

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2017/290

Fachdienst Naturschutz und Landschaftspflege

Datum: 14.12.2017

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	28.02.2018	Ausschuss für Umwelt-Natur- und Klimaschutz
Ö	13.03.2018	Hauptausschuss
Ö	15.03.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Endgültige Entscheidung trifft: Kreistag des Kreises Segeberg

Änderung der Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss für Umwelt-, Natur-, und Klimaschutz, dem Hauptausschuss und dem Kreistag wird die Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg vorgelegt. Die Ausschüsse und der Kreistag nehmen Kenntnis von der beabsichtigten Änderung der Kreisverordnung. Der als Anlage beigefügte Verordnungstext wird nach Ausfertigung durch Bekanntmachung/Veröffentlichung in Kraft gesetzt.

Sachverhalt:

Innerhalb des Kreises Segeberg sind u. a. aktuell 57 Baum-Objekte (Einzelbäume, Baumgruppen und Baumreihen) durch eine Kreisverordnung als Naturdenkmäler geschützt. Seit Erlass dieser Naturdenkmal-Verordnung im Jahre 2006 haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert (neues Bundes- und Landesnaturschutzgesetz).

Naturdenkmäler sind nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) „rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.

Die Beseitigung des Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können, sind nach Maßgabe näherer Bestimmungen verboten.“

Nach § 17 Landesnaturschutzgesetz Schleswig-Holstein (LNatSchG-SH) „kann die untere Naturschutzbehörde durch Verordnung Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen nach § 28 Abs. 1 BNatSchG zu Naturdenkmälern erklären. Abweichend von § 28 Abs. 1 BNatSchG kann, soweit es zum Schutz des Naturdenkmals erforderlich ist, auch seine Umgebung mit einbezogen werden.“

Die Überarbeitung der Naturdenkmal-Verordnung in der hier vorgelegten Fassung verfolgt zwei Ziele:

1. Aktualisierung der Liste der geschützten Objekte.

Dabei werden vier als Naturdenkmäler ausgewiesene Bäume entlassen, da hier aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen eine Fällung bzw. erhebliche Rückschnitte erfolgen mussten und die Bäume nicht mehr dem Schutzzweck der Verordnung entsprechen.

Es handelt sich um folgende Bäume:

3-4	Eiche vor dem Pastorat, Kaltenkirchen,
1702-1	Linde vor der Gaststätte Radtke, in Groß Kummerfeld
1907-1	Eiche in Fährkate, Wensin
1907-4	Esche am Wardersee, Wensin

Im Gegenzug soll ein Baum neu aufgenommen werden:

1104-1	Eiche Dorfstraße 7/ Ecke Neuer Damm, Förden Barl
--------	--

2. Inhaltliche / textliche Anpassung an die aktuellen rechtlichen Vorgaben:

Inhaltlich sind nur geringfügige Abänderungen vorgesehen. Es wird konkretisiert, was unter der geschützten Umgebung des Baumes zu verstehen ist. Dabei spielt die Begrifflichkeit „Traufbereich“ eine wichtige Rolle. Darunter versteht man die Ausmaße einer Baumkrone senkrecht projiziert auf den Erdboden. Diese Bodenfläche hat als Wurzelbereich eine wichtige Funktion und reagiert empfindlich auf Verdichtung, Versiegelungen, Abgrabungen, Ablagerungen und das Einbringen von Stoffen (vgl. DIN 18920). Als zusätzlicher Schutz wird zuzüglich zum Kronentraufbereich ein 1,50 m breiter Streifen festgelegt, da insbesondere die Fein- und Schwachwurzeln oftmals über den Kronentraufbereich hinaus wachsen (entsprechend DIN 18920). Dieser Abstand ist in verschiedenen Baumschutzsatzungen und Baumschutzverordnungen eine übliche Abstandsvorgabe.

Abschließend waren bislang in der Naturdenkmalverordnung im § 5 nur Ausnahmen definiert, neu werden auch Befreiungstatbestände berücksichtigt.“

Das Beteiligungsverfahren wurde im Dezember 2015 abgeschlossen.

Hinweis:

Die 2. Anlage „Anlage 1 zur Kreisordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg“ umfasst mehr als 50 Seiten, so dass von einem postalischen Versand abgesehen wird. Die Anlage gibt Auskunft über die Standorte der Naturdenkmäler.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

4.1

Der Kreis Segeberg setzt sich für den Erhalt der natürlichen und naturnahen Lebensräume (...) ein, dazu gehört auch, dass

- (...),

- die Artenvielfalt erhalten und möglichst wieder erhöht wird und

- Biotop gefördert werden“ (Strategische Ziele des Kreises Segeberg, 22.05.2014)

Auch der Erhalt historisch nachhaltig prägender Elemente der Kulturlandschaft wird durch diese Kreisverordnung und ihre jetzt vorgesehene Aktualisierung bezweckt.

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

1. ND_Verordnungsentwurf_KreisSE

2. Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ENTWURF

Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg vom

Aufgrund des § 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetzes - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. 2009 S. 2542) in der zZ. geltenden Fassung i.V.m. § 17 des Gesetzes zum Schutze der Natur (Landesnaturschutzgesetzes - LNatSchG) vom 24. Februar 2010 (GVObI. Schl.-H. S. 301) in der zZ. geltenden Fassung i.V.m. § 22 Abs. 1, 2 BNatSchG i.V.m. § 19 LNatSchG verordnet der Landrat als untere Naturschutzbehörde:

§ 1 Erklärung zum Naturdenkmal

- (1) Die in § 2 der Verordnung aufgelisteten Bäume, Baumgruppen oder Baumreihen werden zu Naturdenkmälern erklärt.
- (2) Die Naturdenkmäler werden in das Naturdenkmalbuch der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg aufgenommen.
- (3) Die Naturdenkmäler werden in das beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als obere Naturschutzbehörde geführte Naturschutzbuch eingetragen. Das Naturschutzbuch kann bei der örtlich zuständigen unteren sowie bei der oberen Naturschutzbehörde eingesehen werden.

§ 2 Schutzgegenstand

- (1) Folgende Bäume, Baumgruppen oder Baumreihen werden unter Schutz gestellt:

ND-Nr.	Bezeichnung	Gemeinde	Flur Flurstück(e)
2-1	Eibe am Amtsgericht	Bad Segeberg	30 101
3-1	Eiche vor Glaserei Wohler	Kaltenkirchen	23 171/3
3-2	Eiche vor dem neuen Rathaus	Kaltenkirchen	23 223/5
3-3	Eiche in der Schulstraße	Kaltenkirchen	23 342/4
3-5	Buche im Pastoratsgarten	Kaltenkirchen	23 487
3-6	Linde am Zigeunerweg	Kaltenkirchen	8 33/1
6-1	Eiche vor dem Kindergarten	Boostedt	11 27/12
7-1	3 Eichen in Götzberg	Henstedt-Ulzburg	5 34/1
9-1	Hainbuche am Dreiüm	Ellerau	3 18/2
1102-1	Eiche Dorfstraße 4	Bimöhlen	5 44/6
1102-2	Mehrstämmige Eiche	Bimöhlen	5 52/5, 44/5
1104-1	Eiche Dorfstraße 7 / Ecke Neuer Damm	Föhrden-Bahl	7

ENTWURF

			57/3 und 286
1112-1	Eiche Glückstädter Str. 40	Mönkloh	5 10/12
1112-2	7 Eichen Glückstädter Str. 41 bis 43	Mönkloh	5 2/2 und 2/3
1114-1	Eiche Osterdoor	Wiemersdorf	11 2/3
1201-1	Doppeleiche in der Mühlenstraße	Bornhöved	4 104/1
1201-2	Buche am Spielplatz Hornsweg	Bornhöved	5 69/4
1301-1	Eiche Steindamm 28	Itzstedt	6 2/26
1303-1	2 Eichen am Ehrenmal	Nahe	8 22/37
1303-2	Eiche Wakendorfer Str. 34	Nahe	8 18/7
1303-3	Eiche Twiete 27	Nahe	3 21/33
1303-4	Eiche Wakendorfer Str. 11	Nahe	3 293
1306-1	Eibe hinter dem Herrenhaus	Sülfeld/Borstel	10 95/1
1306-2	Lindenallee vor dem Forschungsinstitut	Sülfeld/Borstel	7 65/6, 75/1, 66/1; 10 93/1, 95/1, 98/1, 157
1306-3	Eiche am Vierthof 2	Sülfeld	11 3/1
1306-4	Lindenreihen am Friedhof	Sülfeld	1 11, 114/10, 203/10
1306-5	Linde vor dem Pastorat	Sülfeld	2 12/3
1306-6	Eiche In der Ecke 2	Sülfeld	2 5/1
1406-1	Eibe Dorfstraße 13	Nützen	6 14/10
1407-1	Eiche Dammbek 1	Schmalfeld	13 14/20
1504-1	Eiche im Wohldweg	Oersdorf	8 7/8
1602-1	Eiche Dorfstraße 2	Bebensee	5 223
1603-1	Eiche auf dem Parkplatz des Forstamtes	Buchholz/Glashütte	8 38/18
1603-2	Douglasfichte gegenüber dem Forstamt	Buchholz/Glashütte	8 9/1
1605-1	Eiche Dorfstraße 32	Groß Niendorf	4 305/53
1608-1	Blutbuche Heiderfelder Straße	Leezen	3 41/8
1701-1	Buche beim Feuerwehrhaus	Daldorf	8 13/5
1812-1	2 Eichen südwestlich Steinrade	Pronstorf	1 5
1812-2	Buche auf dem Friedhof	Pronstorf	3 32/3
1816-1	Eichenüberhälter am Weg zum NSG	Strukdorf	1 35/3

ENTWURF

1816-2	Eiche im Knick	Strukdorf	3 118
1816-3	Eiche bei der alten Schule	Strukdorf	2 49/6
1818-1	Blutbuche Dorfstraße 5	Weede/Steinbek	1 27/27
1820-1	Lindenallee und Lindenrondell im historischen Park	Traventhal	1 29
1820-2	Eiche Dorfstraße 16-20	Traventhal	5 23/3
1902-1	Hülse (Ilex) am Schlagberg	Krems II/Müssen	5 11/1
1902-2	9 Eichen im Gutspark	Krems II/Müssen	2 13/14
1903-1	Eichen, Kastanien und Buchen von Nehms nach Muggesfelde	Nehms/ Muggesfelde	3 16/23, 30/2 7 19/34, 19/33, 69/28
1903-2	Eiche in Muggesfelde	Nehms/ Muggesfelde	8 32/23
1903-3	Eiche an der alten Gutszufahrt	Nehms/ Muggesfelde	8 79/23
1904-1	Linde südlich der Straße von Quaal zum Gut Rohlstorf	Rohlstorf	1 17/2
1905-1	Eiche südlich der Straße von Berlin nach Kiekut	Seedorf	7 8
1907-2	Eiche nördlich des Feldweges von Feldscheide Richtung Westen	Wensin	13 5/1
1907-3	Eiche vor der ehemaligen Amtsverwaltung	Wensin	7 79/42

- (2) Die genauen Standorte der einzelnen Naturdenkmäler sind in den anliegenden Karten im Maßstab 1:2.000 und 1:5.000 bzw. im Maßstab 1:5.000 und 1:10.000 als schwarzer Kreis dargestellt. Die Karten sind Bestandteile dieser Verordnung.
- (3) Diese Verordnung einschließlich der dazugehörigen Karten werden bei der unteren Naturschutzbehörde archivmäßig verwahrt und können während der Dienststunden eingesehen werden. Weitere Ausfertigungen werden
- a) in den Stadtverwaltungen Bad Segeberg und Kaltenkirchen,
 - b) in den Gemeindeverwaltung Henstedt-Ulzburg und Ellerau
 - c) in den Amtsverwaltungen Bad Bramstedt-Land, Bornhöved, Boostedt-Rickling, Itzstedt, Kaltenkirchen-Land, Kisdorf, Leezen und Trave-Land vorgehalten.

§ 3 Schutzzweck

Die in der vorherigen Liste aufgeführten Bäume als Einzelschöpfungen der Natur werden aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen sowie wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit als Naturdenkmäler ausgewiesen.

Der Schutz der Naturdenkmäler dient der im öffentlichen Interesse liegenden Sicherung und dem Erhalt dieser Einzelschöpfungen, die aufgrund ihres hohen Alters und der besonders

ENTWURF

stattlichen Erscheinung maßgeblich prägend sind für das jeweilige Ortsbild bzw. den Landschaftsraum und somit zu einer Belebung des Gesamtbildes beitragen.

§ 4 Verbote

- (1) Die Beseitigung der Naturdenkmäler und alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Veränderung oder nachhaltigen Schädigung der Denkmale und ihrer geschützten Umgebung führen oder führen können, sind verboten. Unter der geschützten Umgebung eines Baumes ist der Kronentraufbereich zuzüglich eines Abstandes von 1,50 m zu verstehen (dieses entspricht dem Wurzelbereich).
- (2) Verboten ist insbesondere:
 1. den Stamm bzw. die Rinde oder das Wurzelwerk zu verletzen, Zweige abzureißen oder Ausastungen vorzunehmen, die geeignet sind, den Habitus oder die Gesundheit des Baumes nachhaltig zu beeinträchtigen,
 2. im Wurzelbereich des Naturdenkmals Grabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen bzw. Ablagerungen vorzunehmen, die geeignet sind, die Gesundheit des Baumes zu beeinträchtigen,
 3. das Befestigen oder Verdichten der Bodenoberfläche im Wurzelbereich,
 4. die Anwendung von Düngemitteln oder Pflanzenbehandlungsmitteln sowie das Aufbringen anderer Stoffe im Kronentraufbereich, die geeignet sind, das Denkmal zu beeinträchtigen,
 5. die Errichtung baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Genehmigung nach baurechtlichen Vorschriften bedürfen oder sonstige Eingriffe nach § 14 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. § 8 Landesnaturschutzgesetz.

§ 5 Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Von den Verboten nach § 4 sind Maßnahmen ausgenommen, die der Erhaltung, der ordnungsgemäßen Pflege oder der Sicherung des Naturdenkmals dienen.
- (2) Auf Antrag können im Einzelfall Ausnahmen zugelassen werden, wenn
 1. von dem Naturdenkmal Gefahren für Personen oder Sachen ausgehen und keine andere Möglichkeit der Gefahrenabwehr gegeben ist,
 2. der Baum krank ist und die Erhaltung nicht sichergestellt werden kann,
 3. eine Schädigung eingetreten ist und die Erhaltung des Naturdenkmals mit zumutbarem Aufwand nicht sichergestellt werden kann,
 4. Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen nicht anders als in der geschützten Umgebung der Naturdenkmäler möglich sind.
- (3) Auf Antrag kann die untere Naturschutzbehörde außerdem gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz Befreiungen von den Verboten des § 4 gewähren.
- (4) Die Ausnahmen und Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden, insbesondere mit der Verpflichtung, bestimmte Schutz-, Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen durchzuführen. Ausnahmen bzw. Befreiungen sind rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahme bei der unteren Naturschutzbehörde schriftlich zu beantragen. Der Antrag muss alle zur Beurteilung erforderlichen Angaben enthalten.

§ 6

ENTWURF

Folgebeseitigung

Wer ohne Erlaubnis ein Naturdenkmal im Sinne von § 4 verändert, beschädigt, beseitigt oder zerstört ist verpflichtet, Ausgleich oder Ersatz zu leisten oder die sonstigen Folgen der verbotenen Handlung zu beseitigen. Anstelle der Ersatzleistung kann auch eine Ersatzzahlung gefordert werden, wenn die Kompensation der Beeinträchtigung durch eine Ersatzleistung nicht möglich ist.

§ 7 Anzeigepflicht

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte sind verpflichtet, Schäden und Mängel am Naturdenkmal und Gefahren, die von ihm ausgehen, unverzüglich der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen.

Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie einfache Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen, die der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eigenverantwortlich durchführen will, sind der unteren Naturschutzbehörde rechtzeitig vor deren Durchführung anzuzeigen.

§ 8 Pflege-, Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen

Dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten kann auferlegt werden, bestimmte Pflege-, Erhaltungs- oder Schutzmaßnahmen an dem geschützten Naturdenkmal zu dulden. Zumutbare und übliche Maßnahmen zur Pflege und zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit obliegen weiterhin dem Eigentümer.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig gemäß § 57 Abs. 2 Nr. 3 Landesnaturschutzgesetz.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 57 Abs. 5 Landesnaturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg vom 25.07.2006 außer Kraft.

Bad Segeberg,

Kreis Segeberg
Der Landrat
Untere Naturschutzbehörde

Siegel

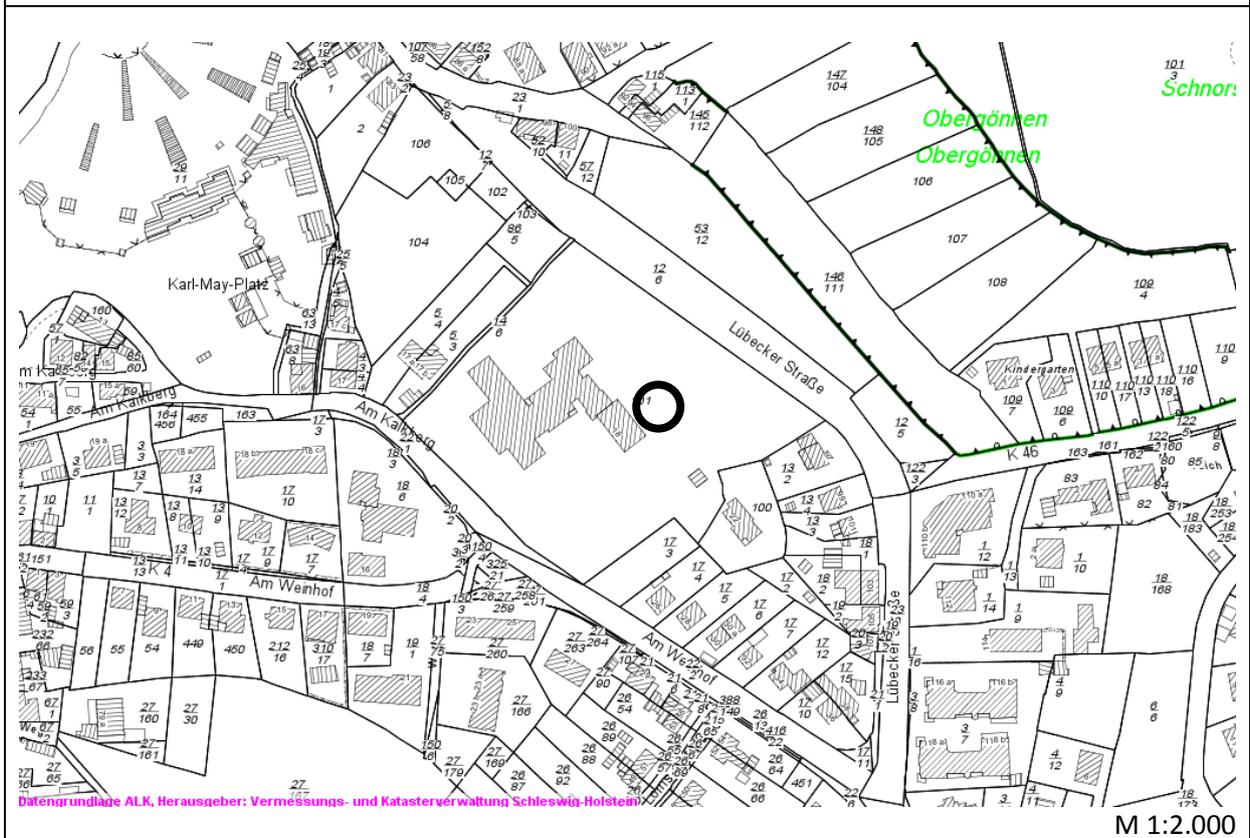
Jan Peter Schröder
Landrat

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 2-1: Eibe am Amtsgericht (Bad Segeberg)



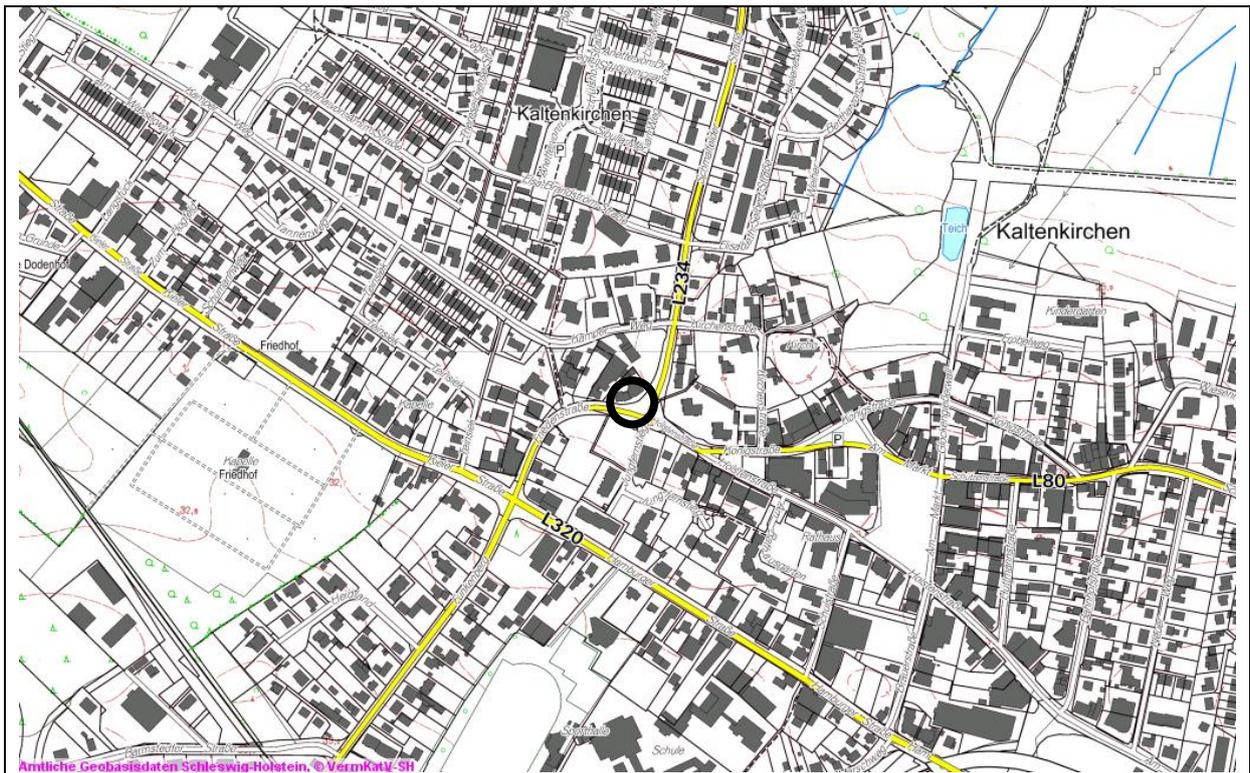
M 1:5.000



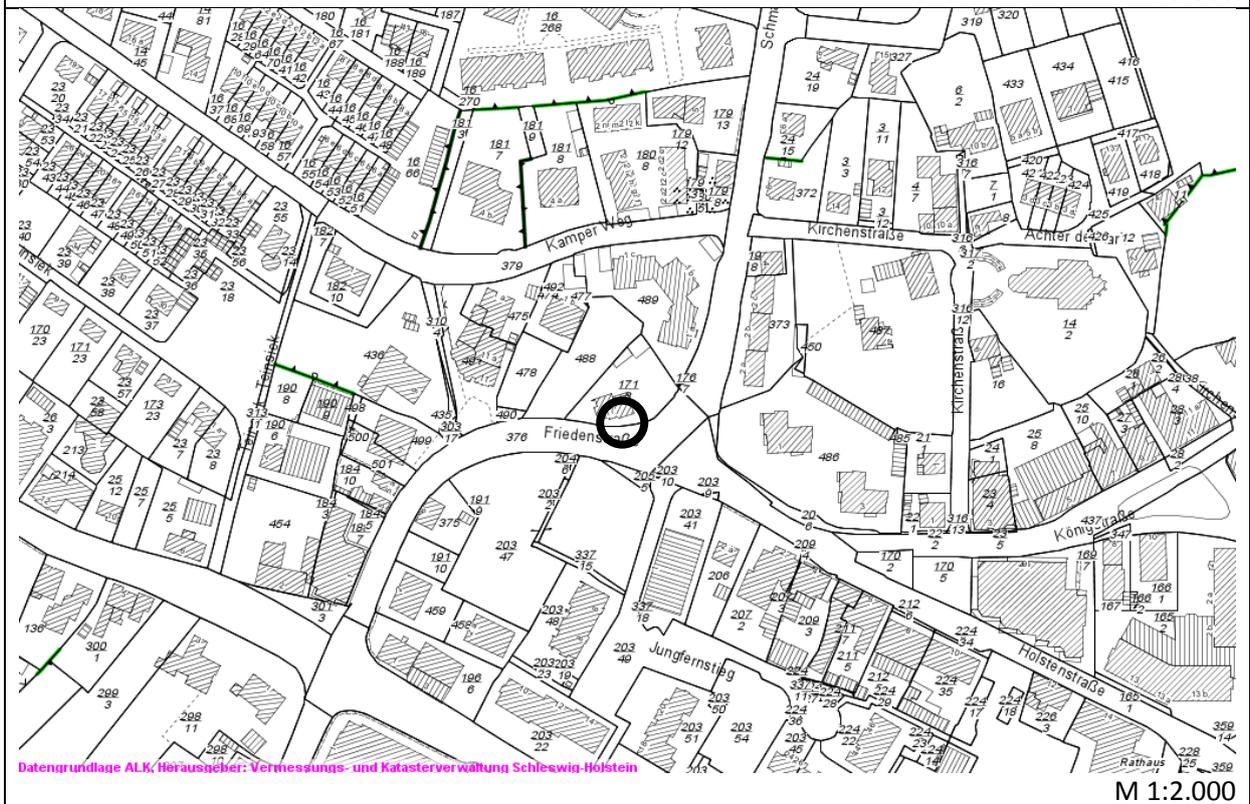
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 3-1: Eiche vor Glaserei Wohler (Kaltenkirchen)



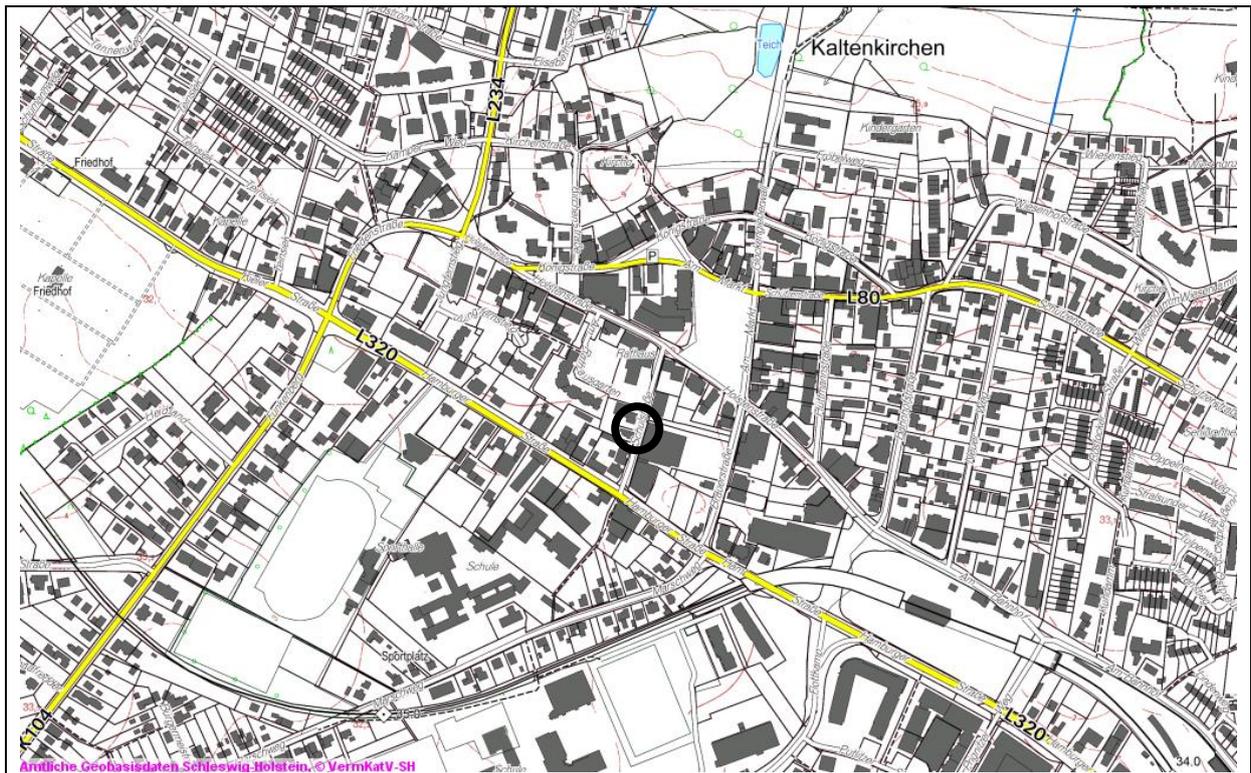
M 1:5.000



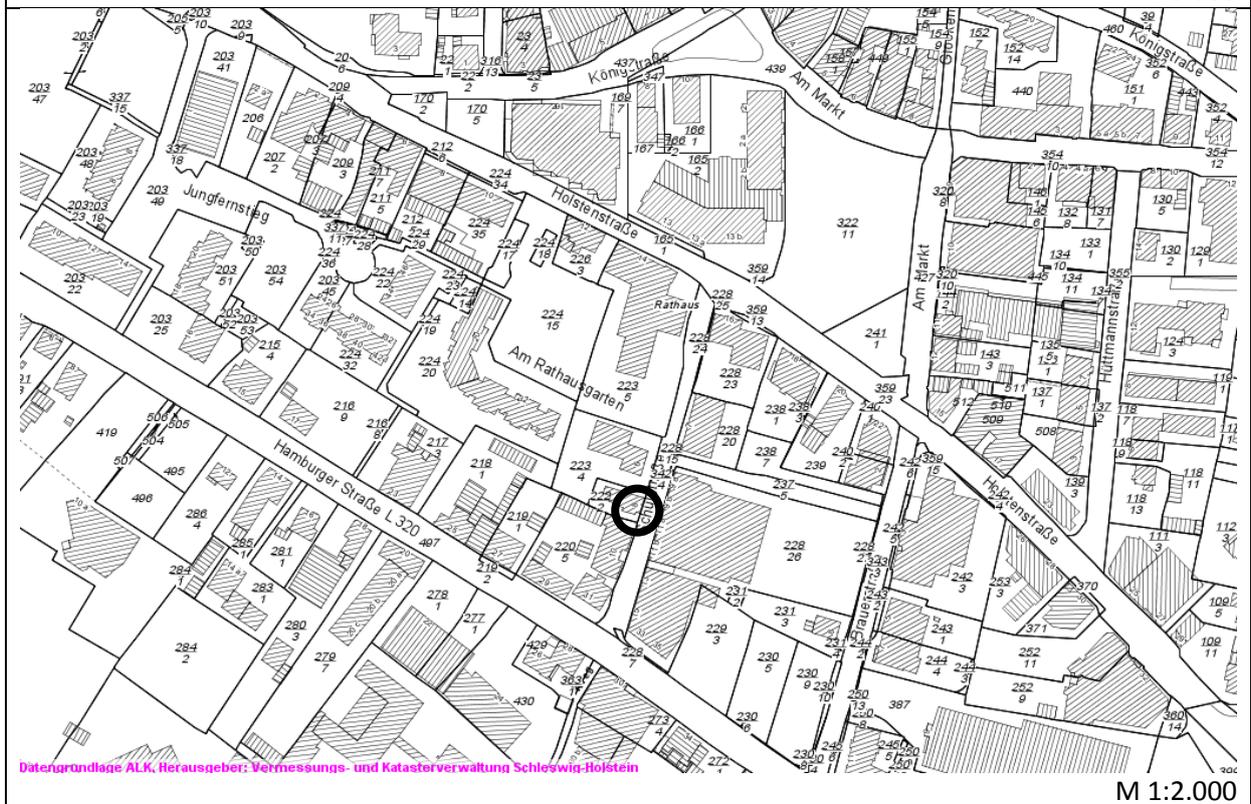
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 3-3: Eiche in der Schulstraße (Kaltenkirchen)



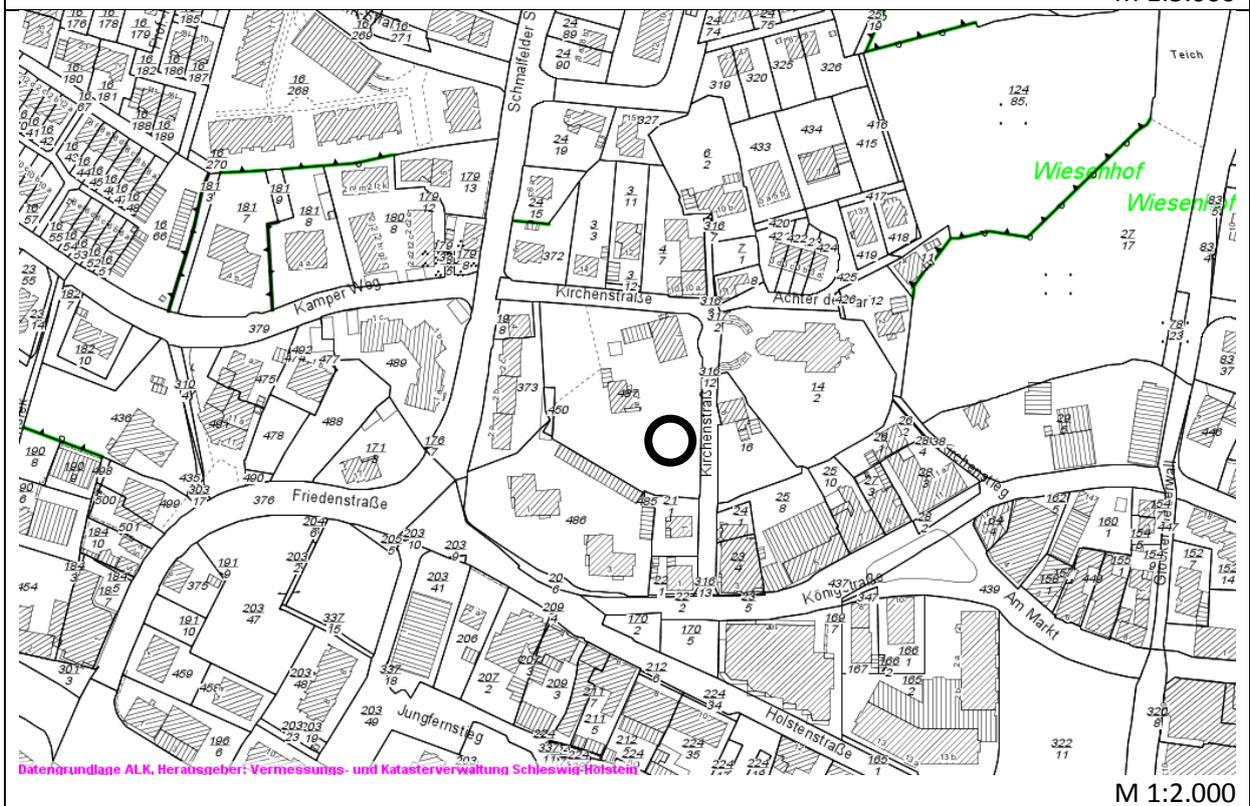
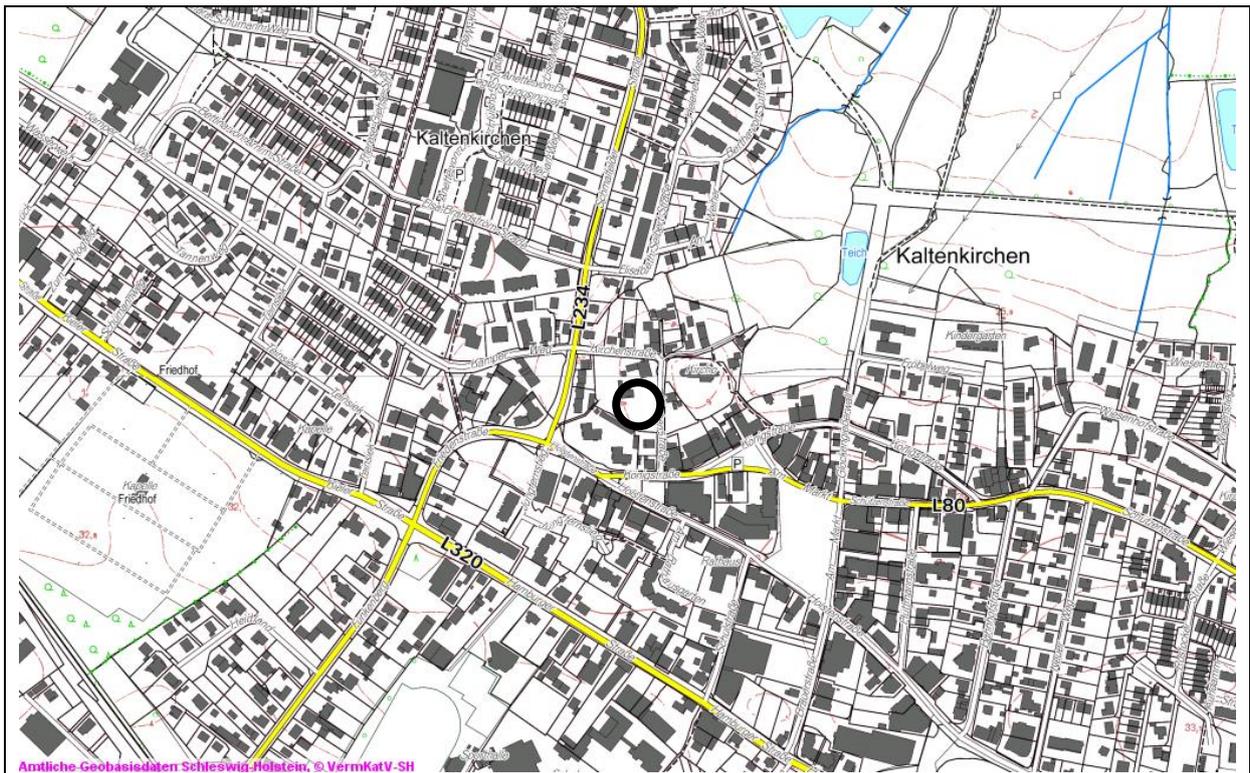
M 1:5.000



M 1:2.000

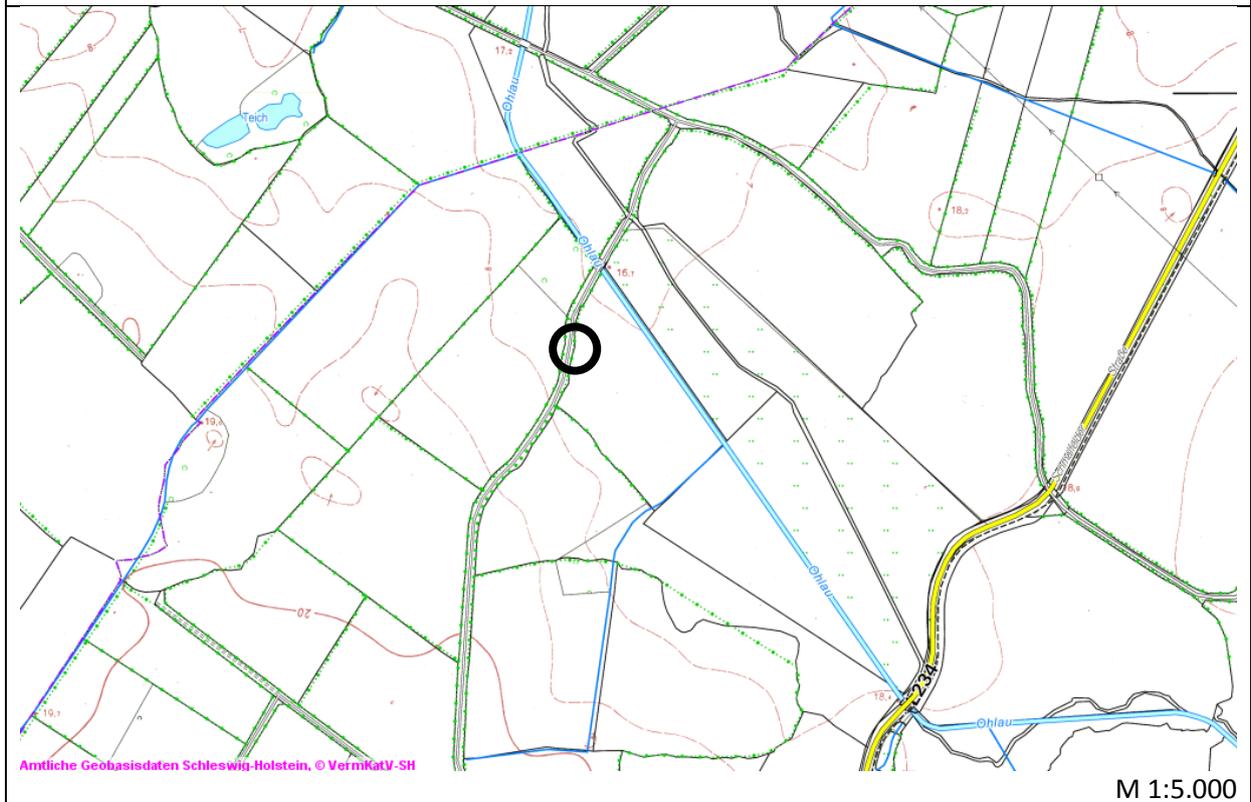
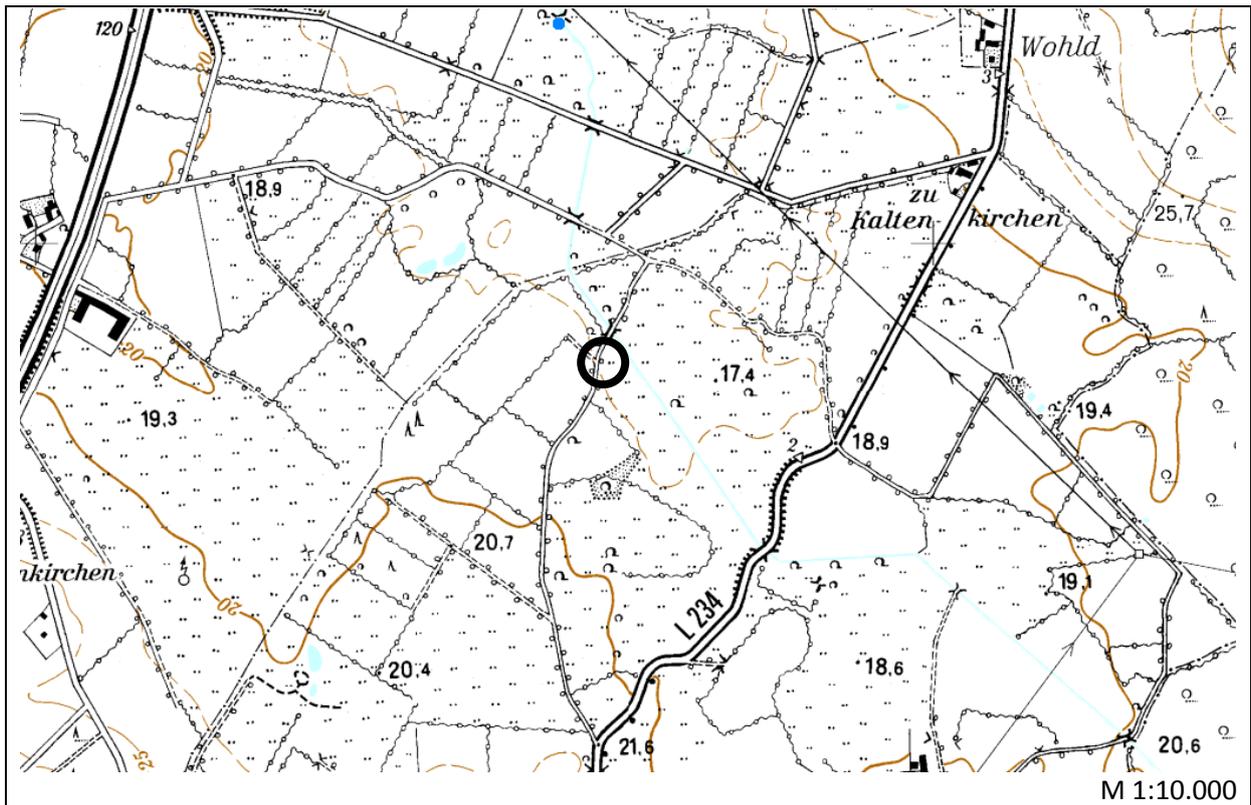
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 3-5: Buche im Pastoratsgarten (Kaltenkirchen)



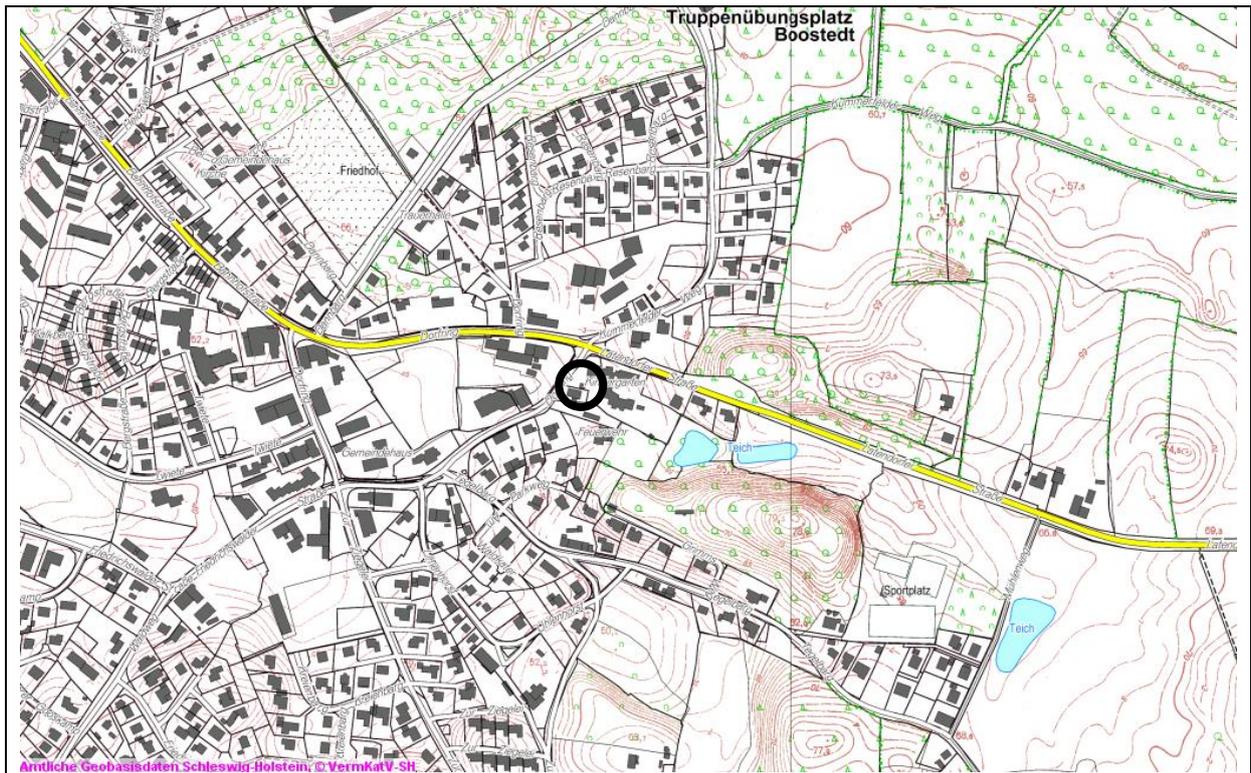
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 3-6: Linde am Zigeunerweg (Kaltenkirchen)

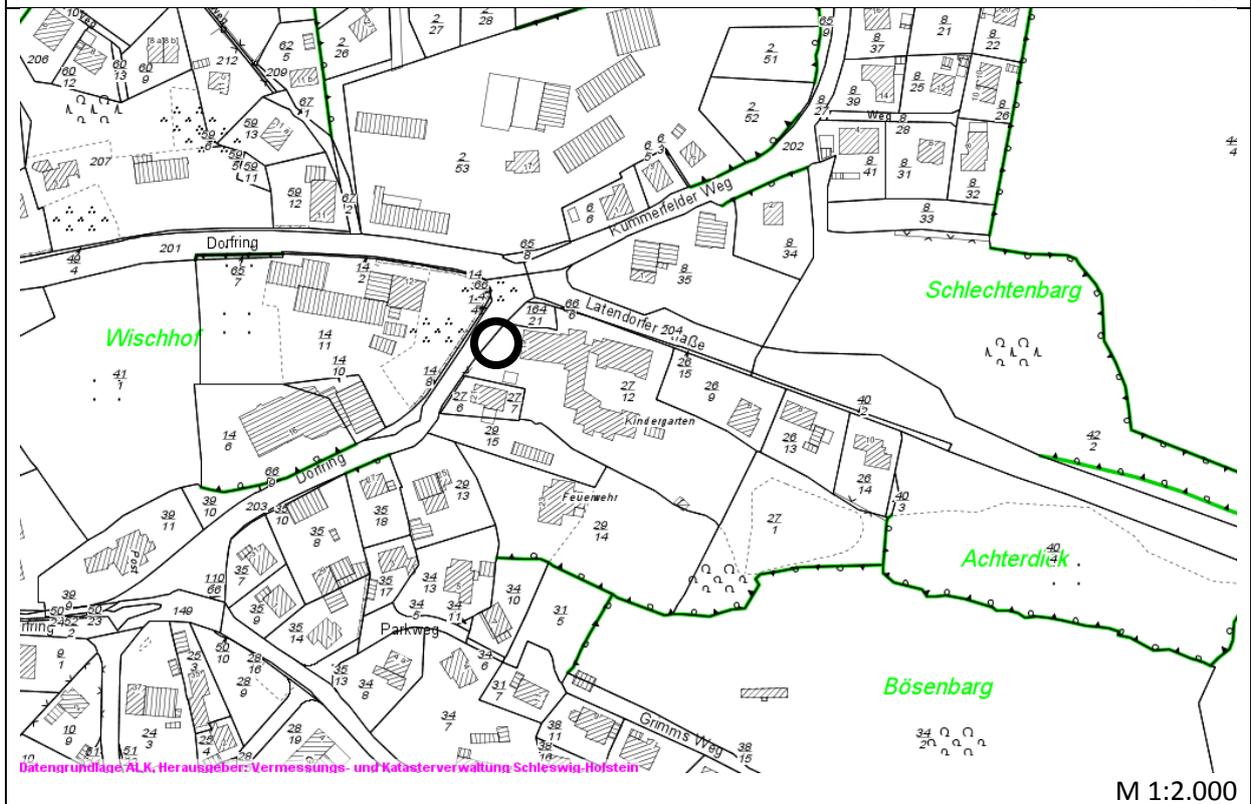


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 6-1: Eiche vor dem Kindergarten (Boostedt)



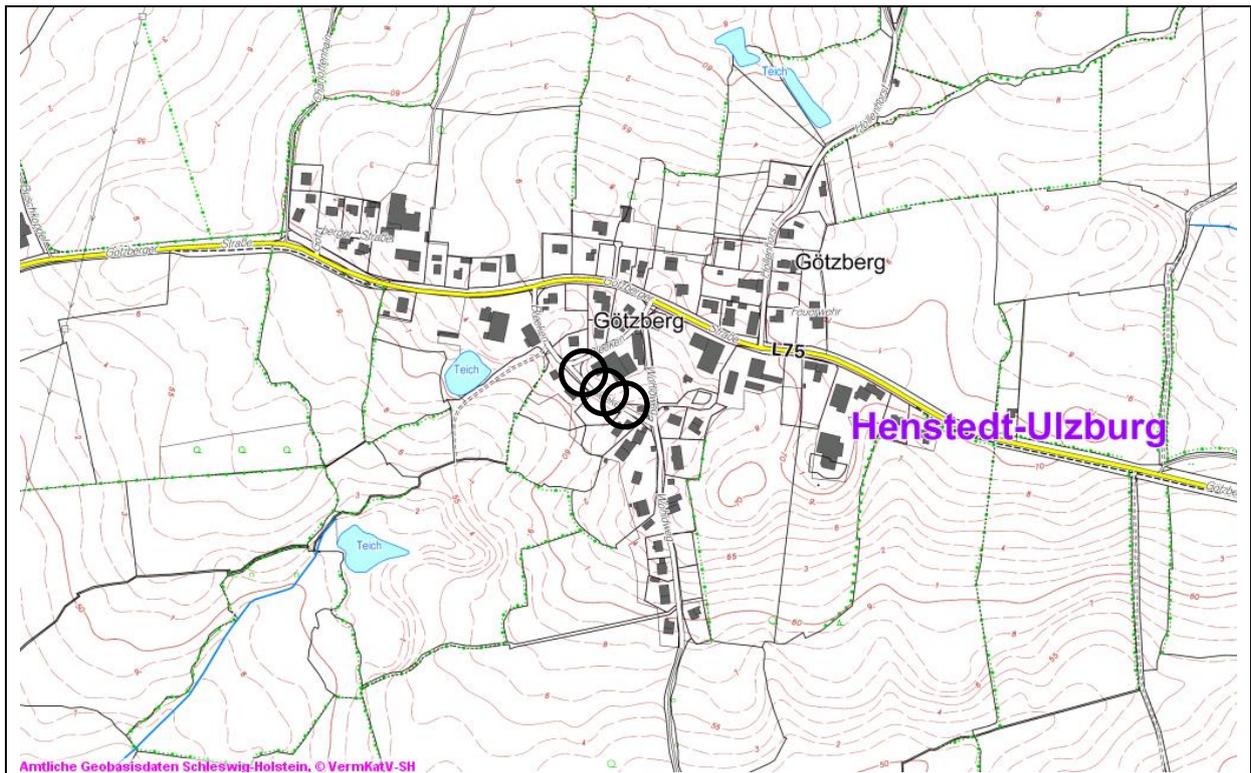
M 1:5.000



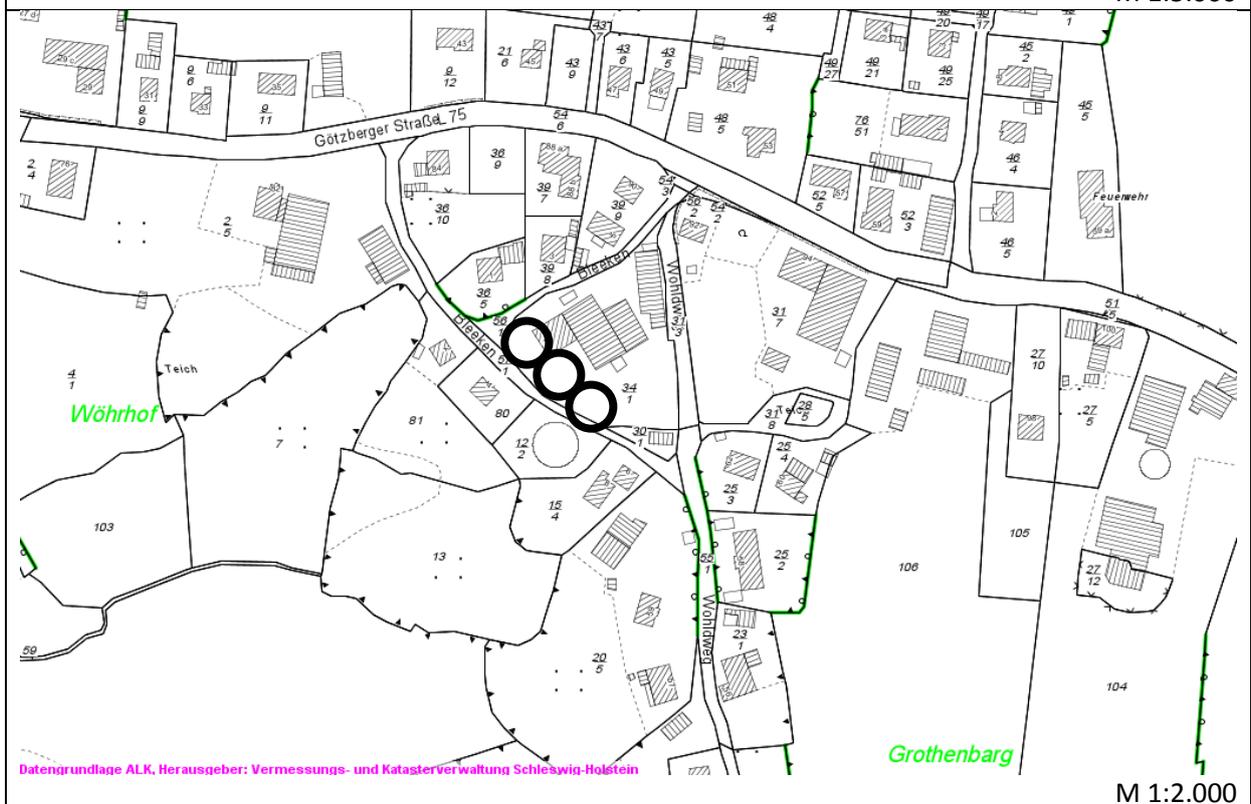
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 7-1: 3 Eichen in Götzberg (Henstedt-Ulzburg)



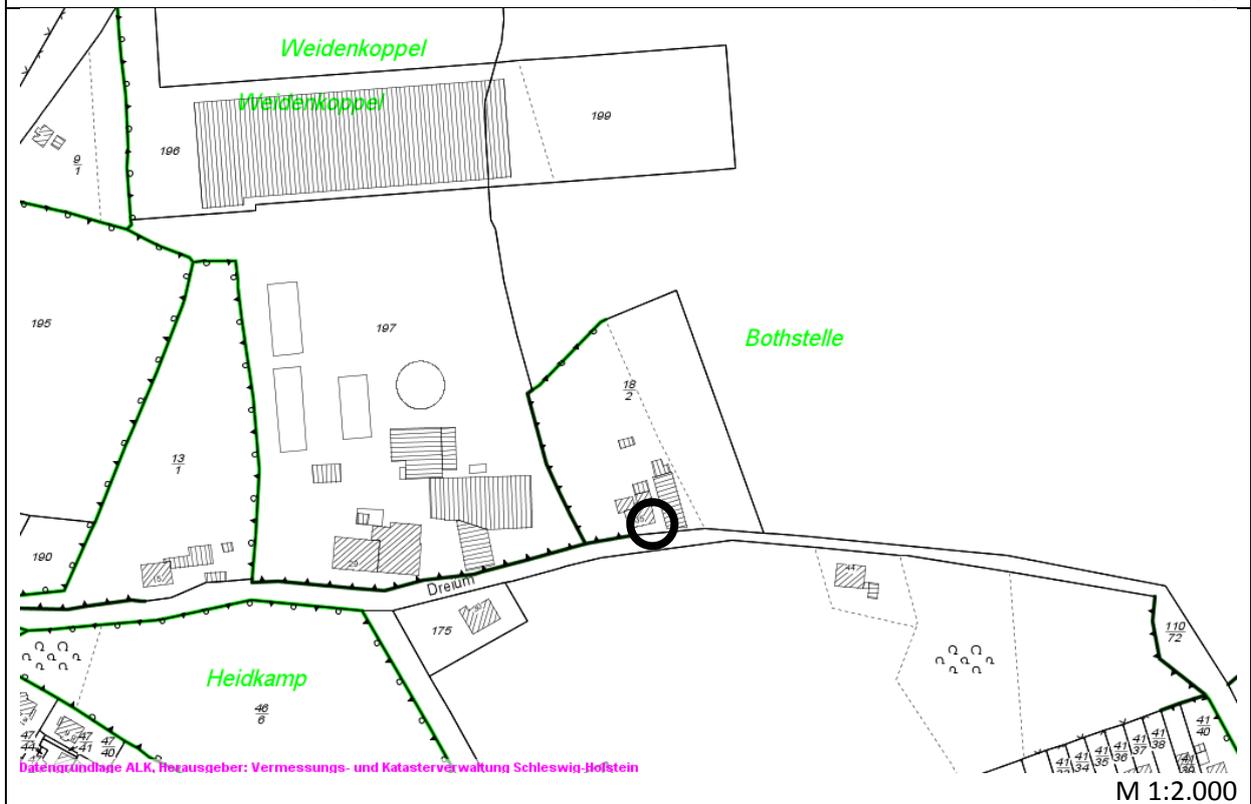
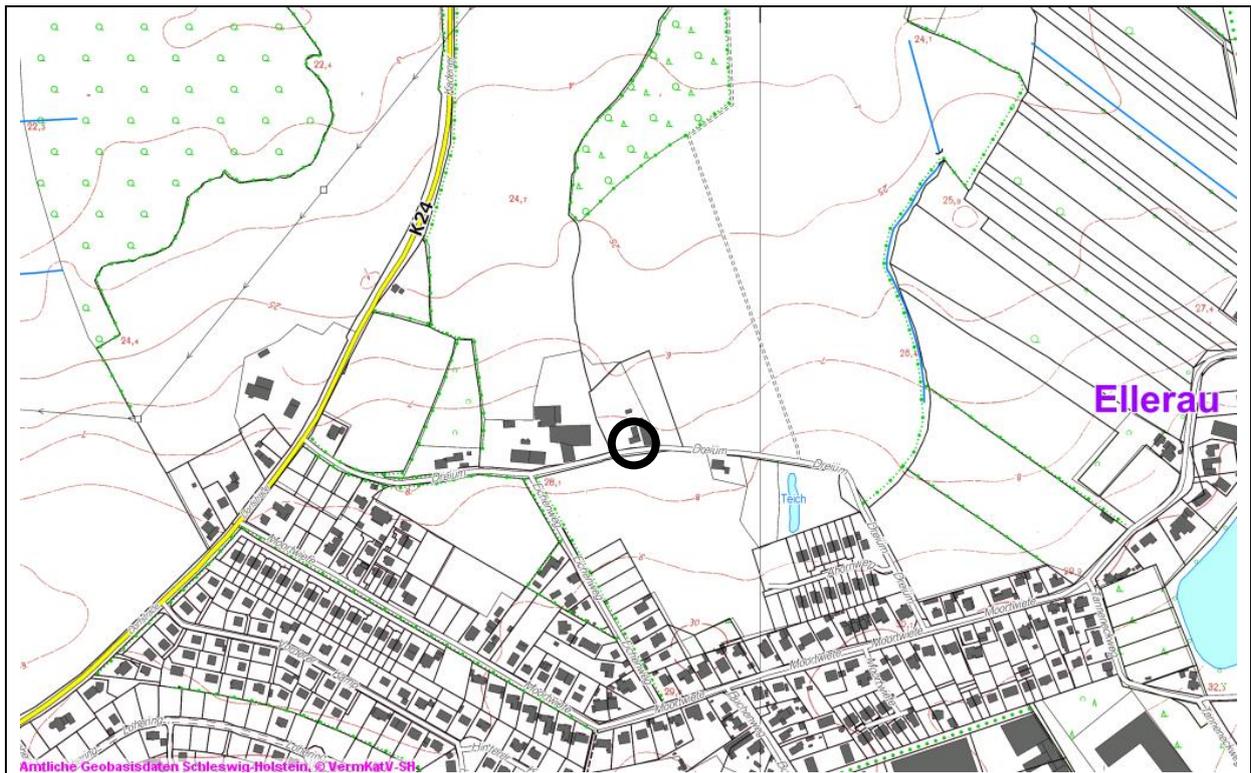
M 1:5.000



M 1:2.000

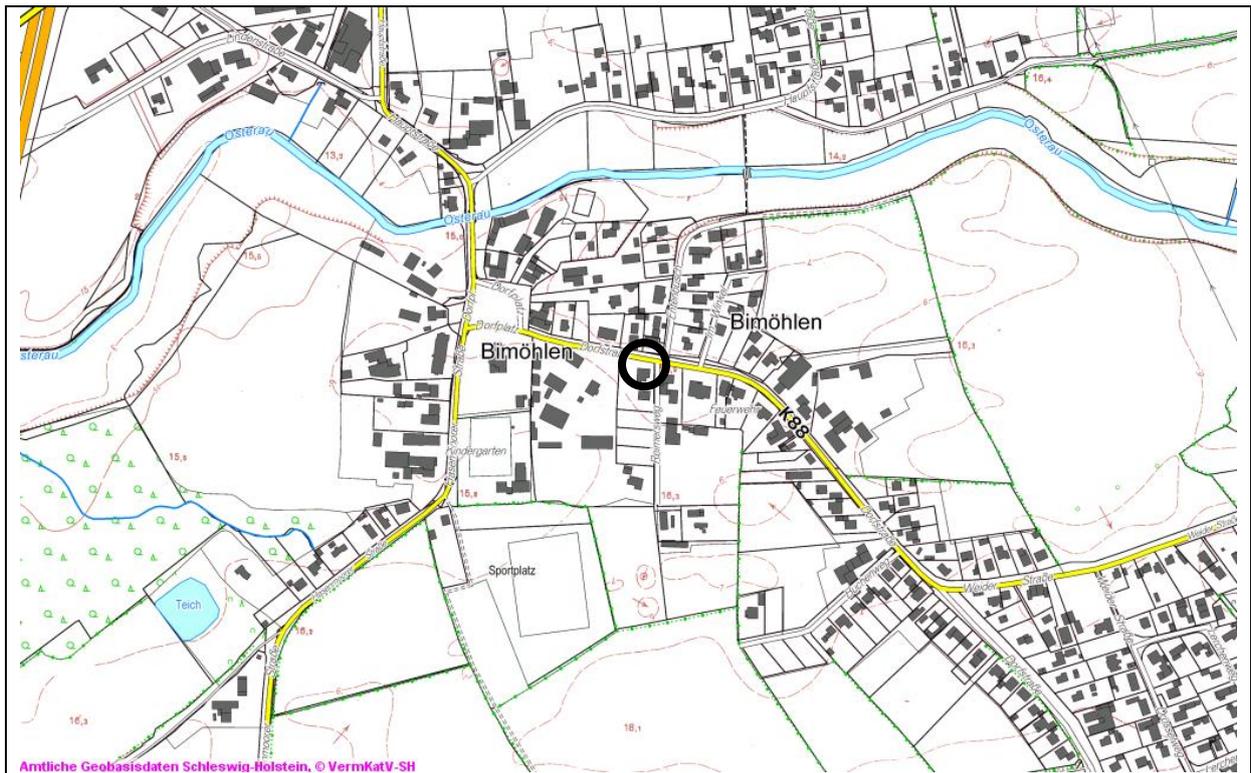
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 9-1: Hainbuche in Dreiüm (Ellerau)

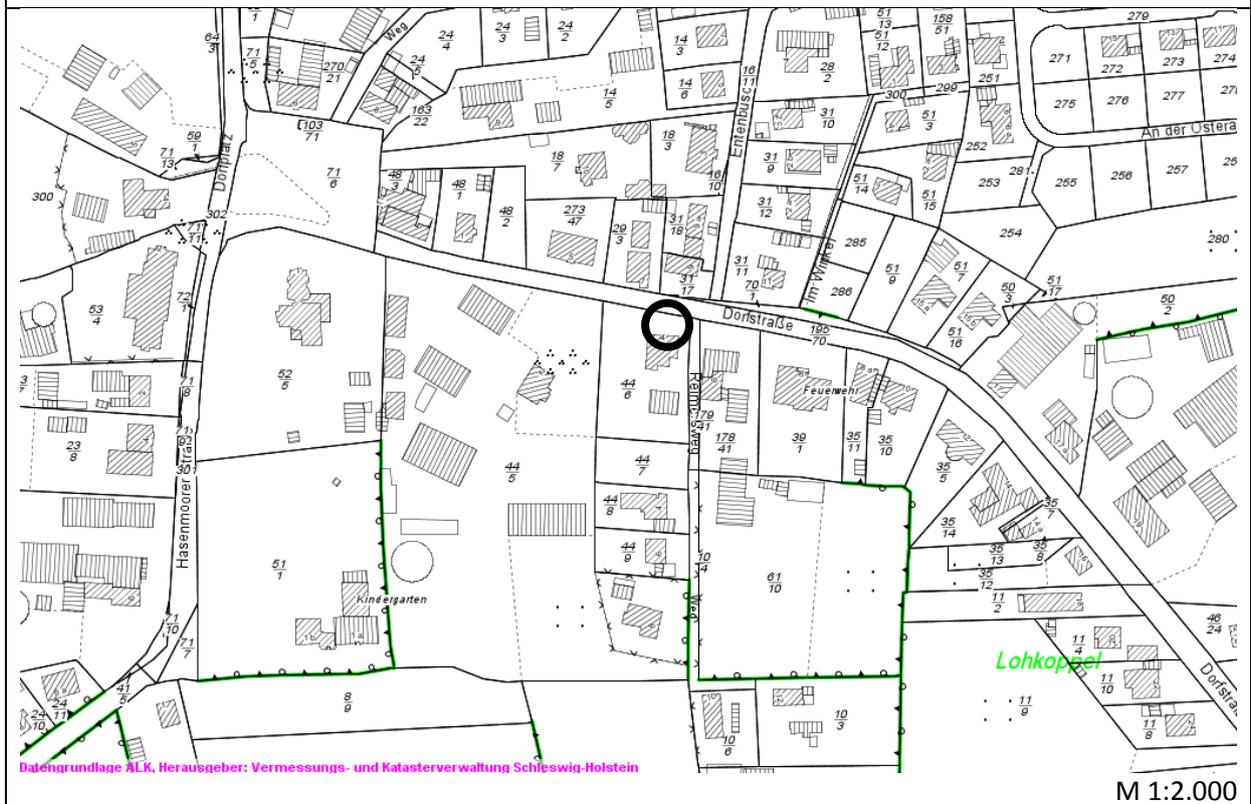


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1102-1: Eiche Dorfstraße 4 (Bimöhlen)



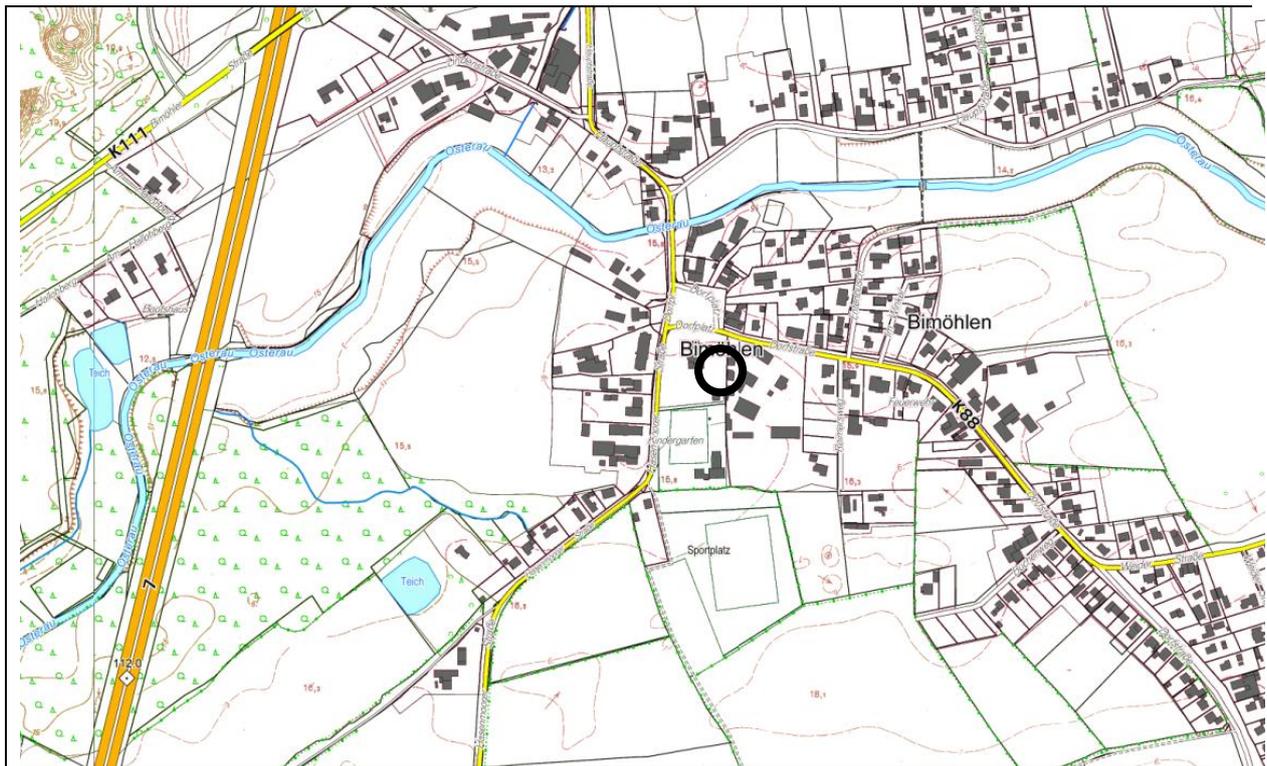
M 1:5.000



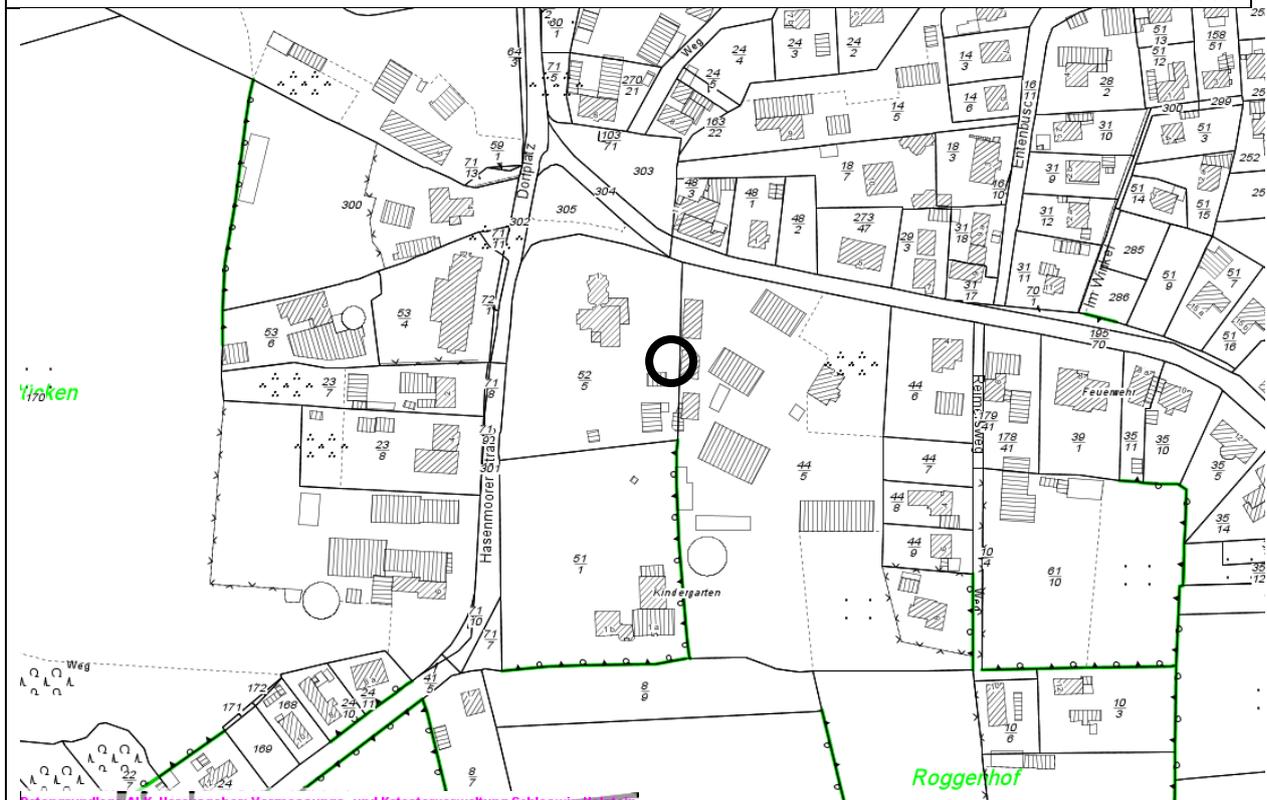
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1102-2: Eiche (Bimöhlen)



M 1:5.000

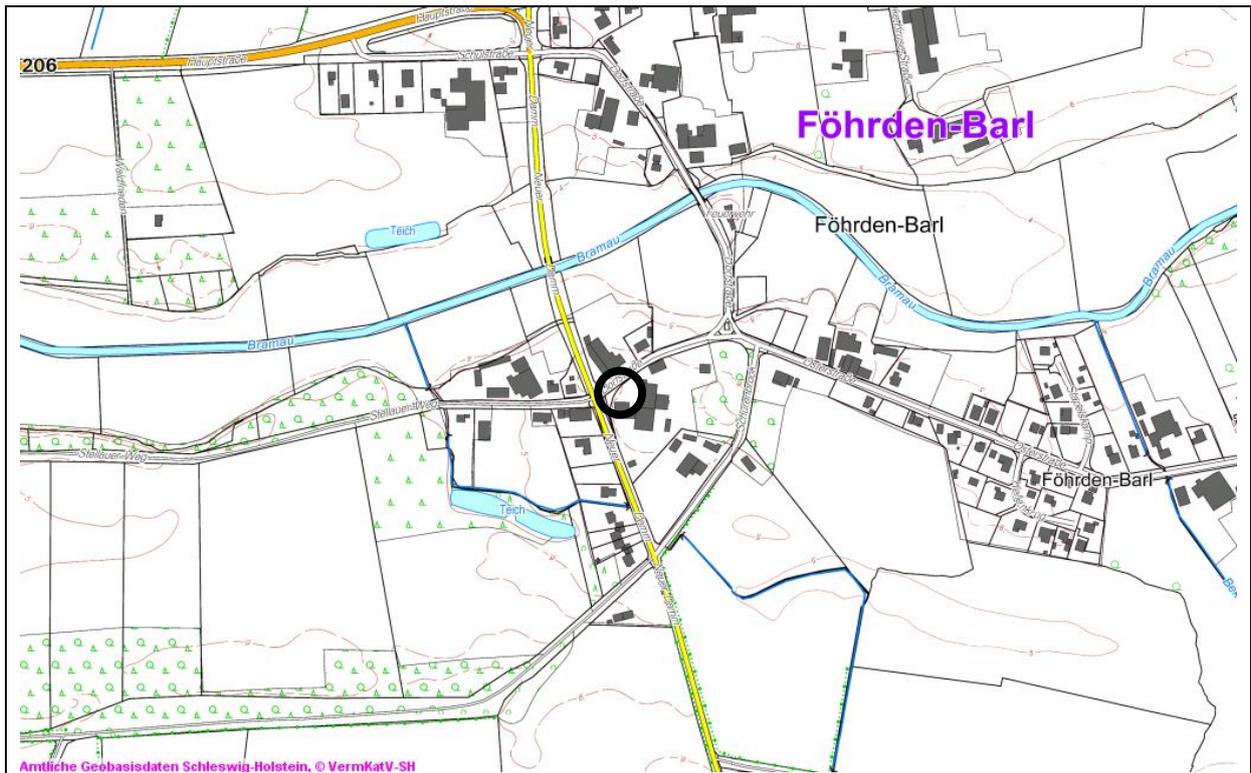


Datengrundlage: A L S. Herausgeber: Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein

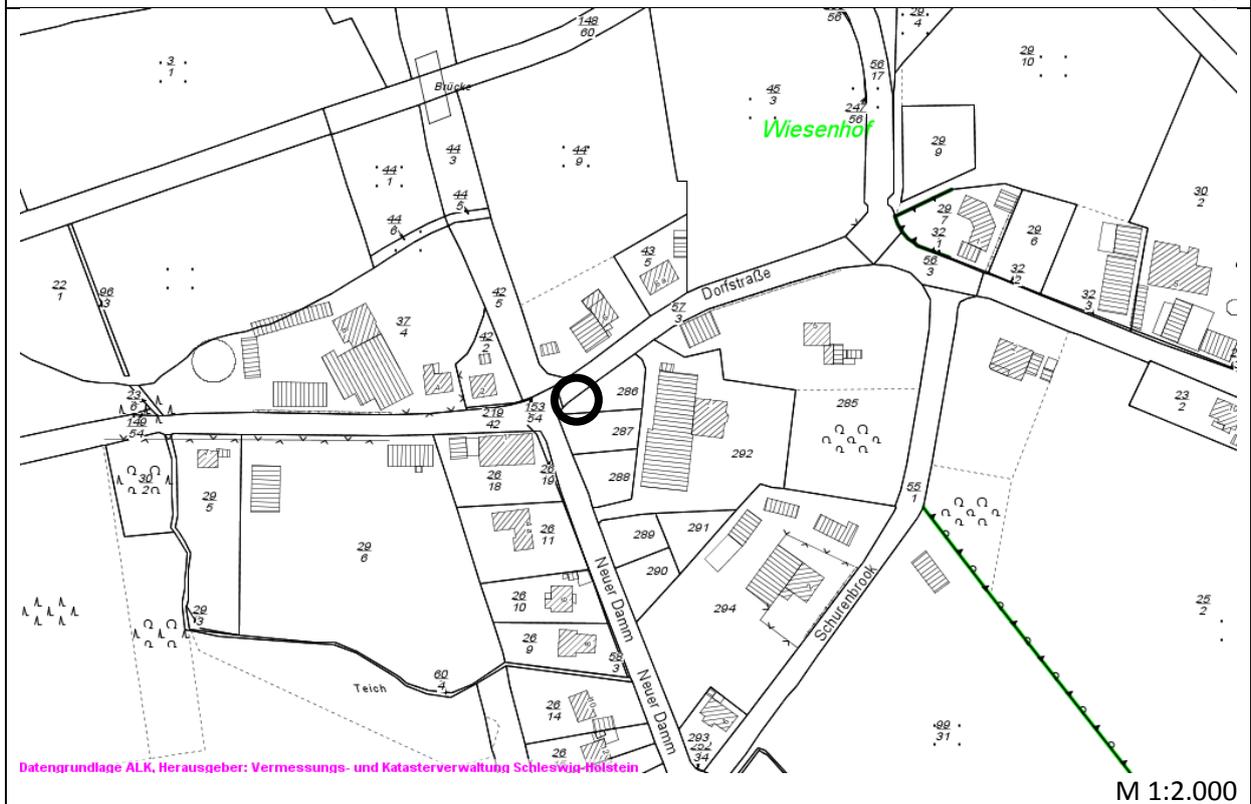
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1104-1: Eiche Dorfstraße 7 / Ecke neuer Damm (Förden-Bahl)



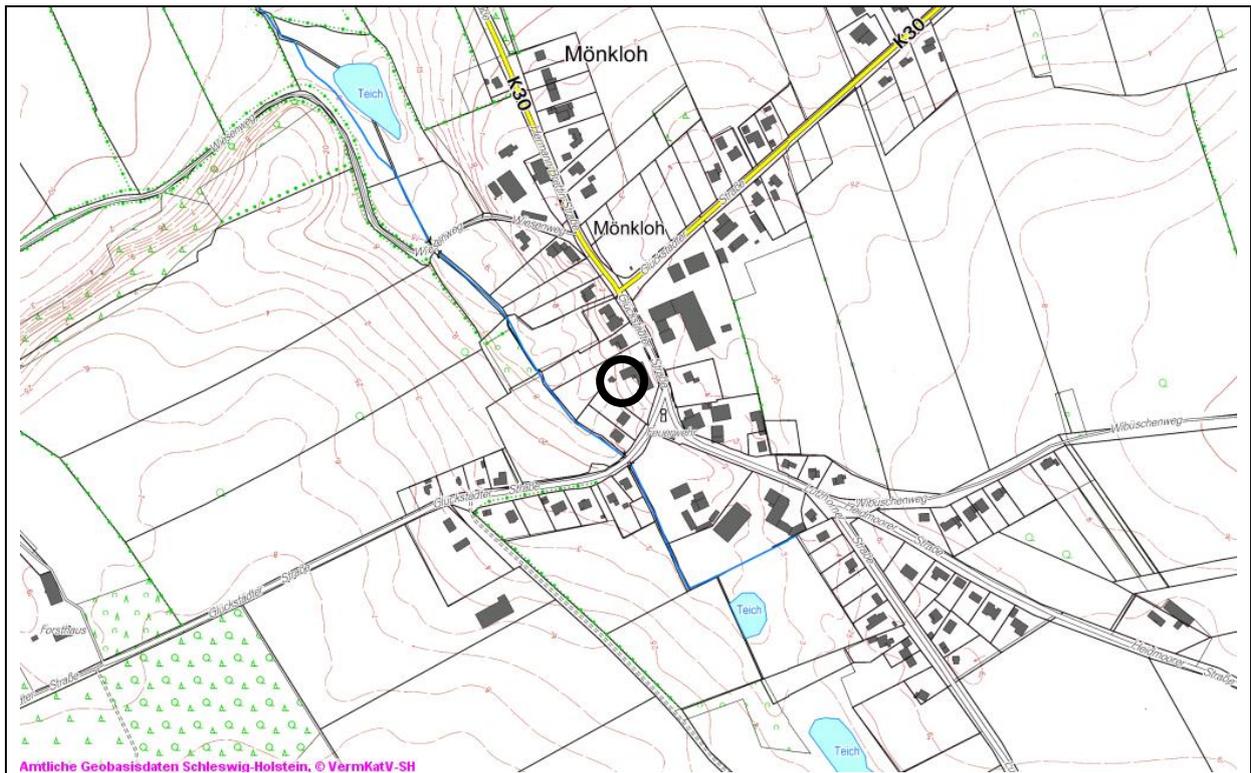
M 1:5.000



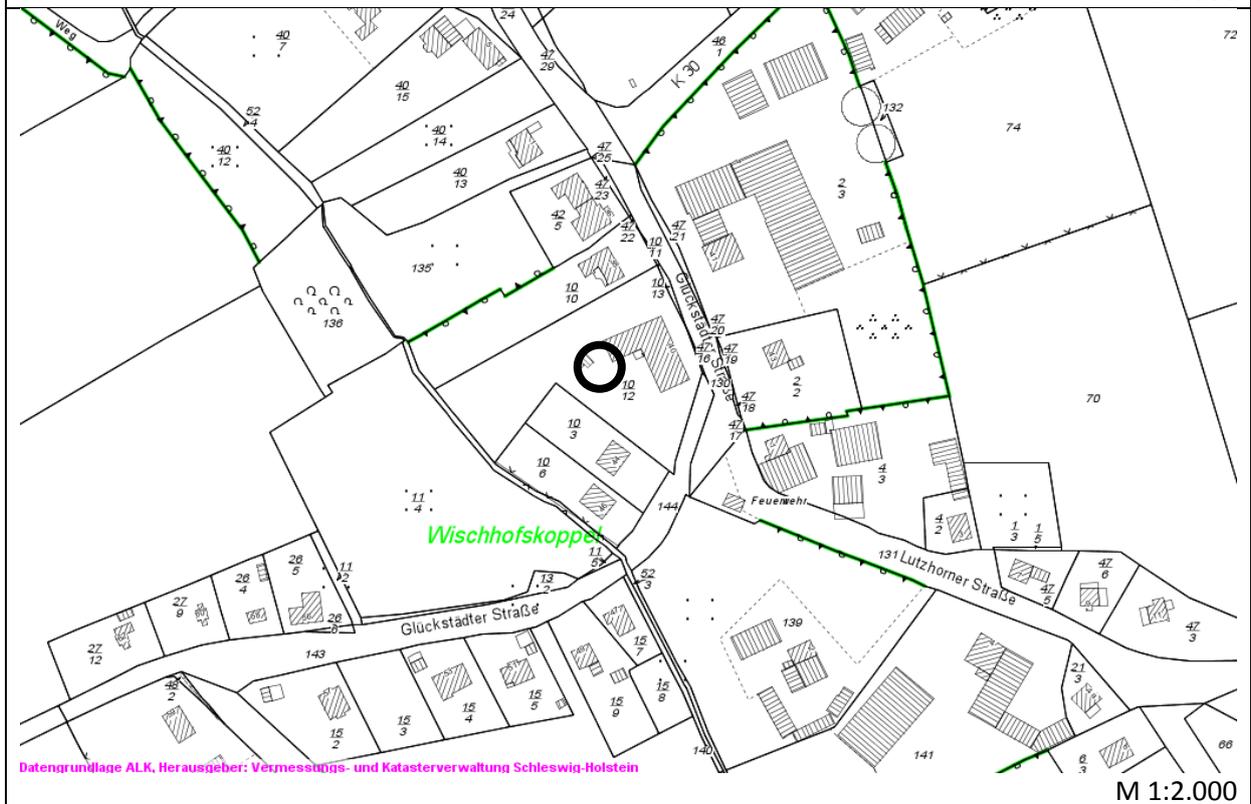
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1112-1: Eiche Glückstädter Straße 40 (Mönkloh)



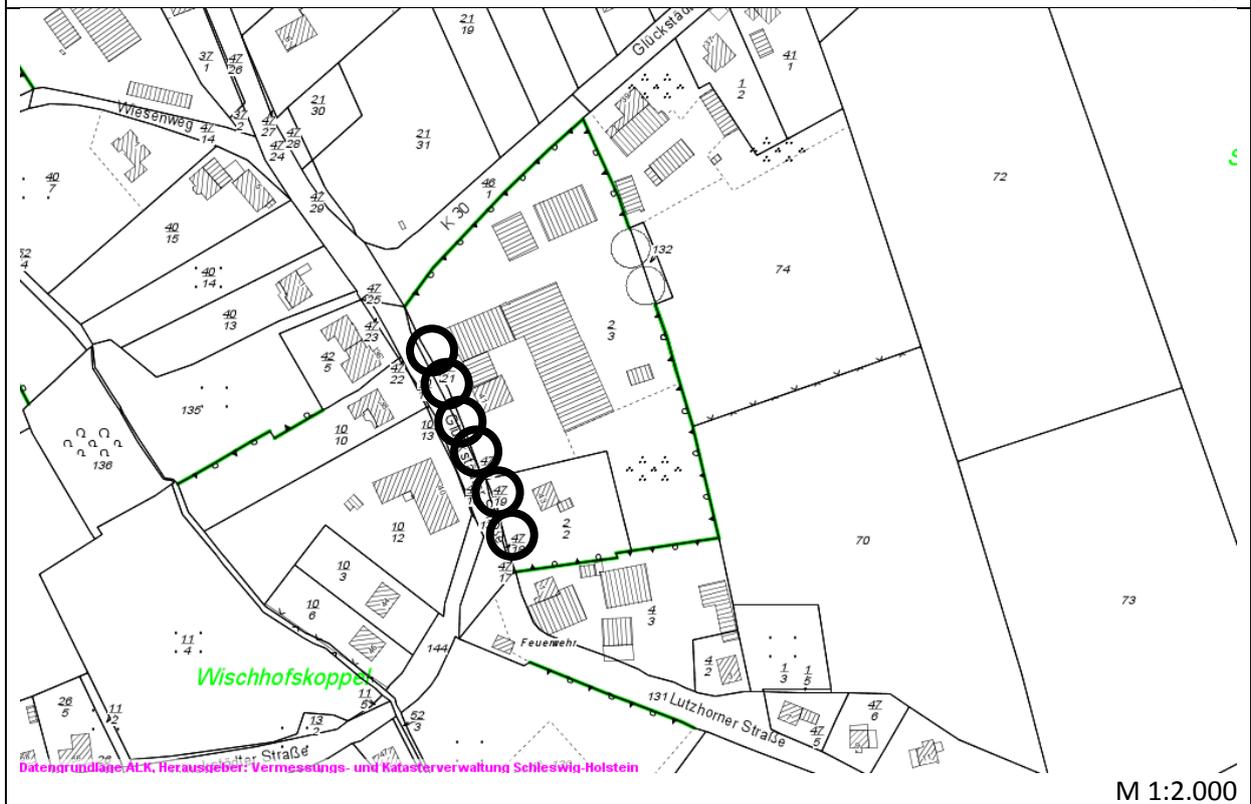
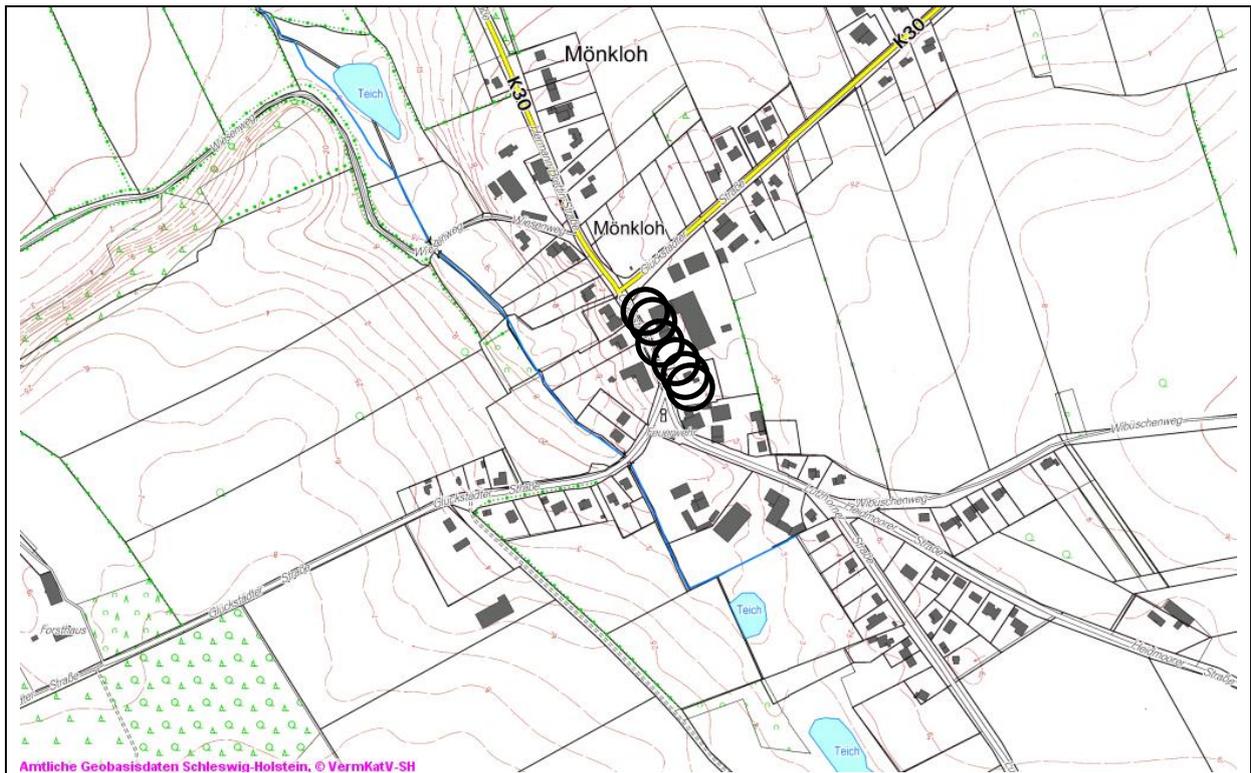
M 1:5.000



M 1:2.000

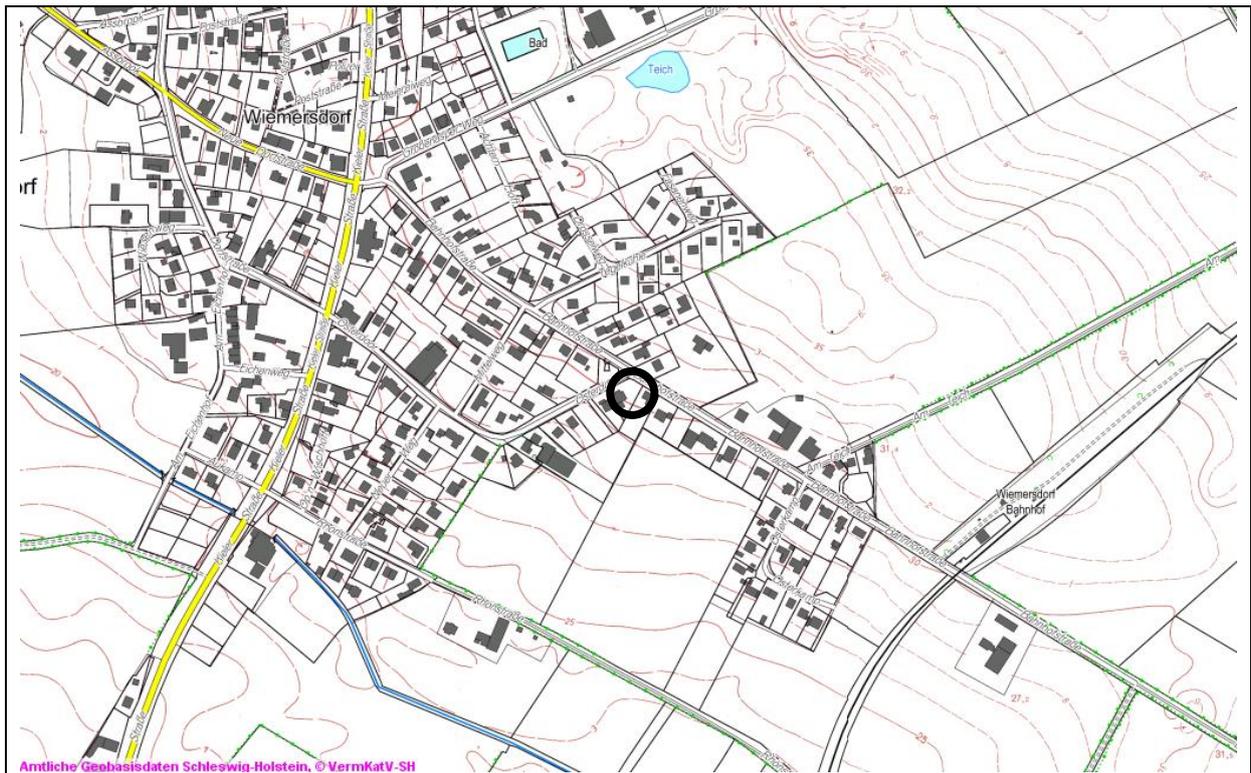
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1112-2: 7 Eichen Glückstädter Straße 41 bis 43 (Mönkloh)

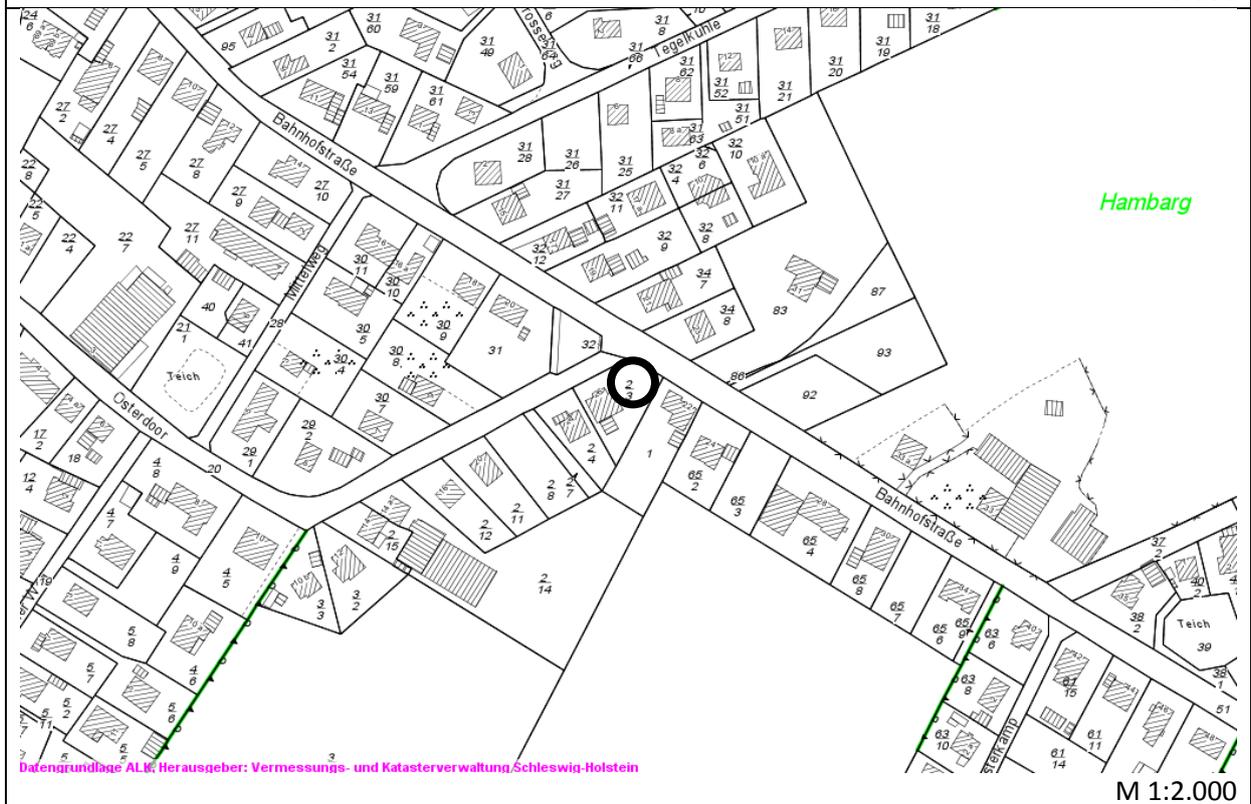


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1114-1: Eiche Osterdoor (Wiemersdorf)



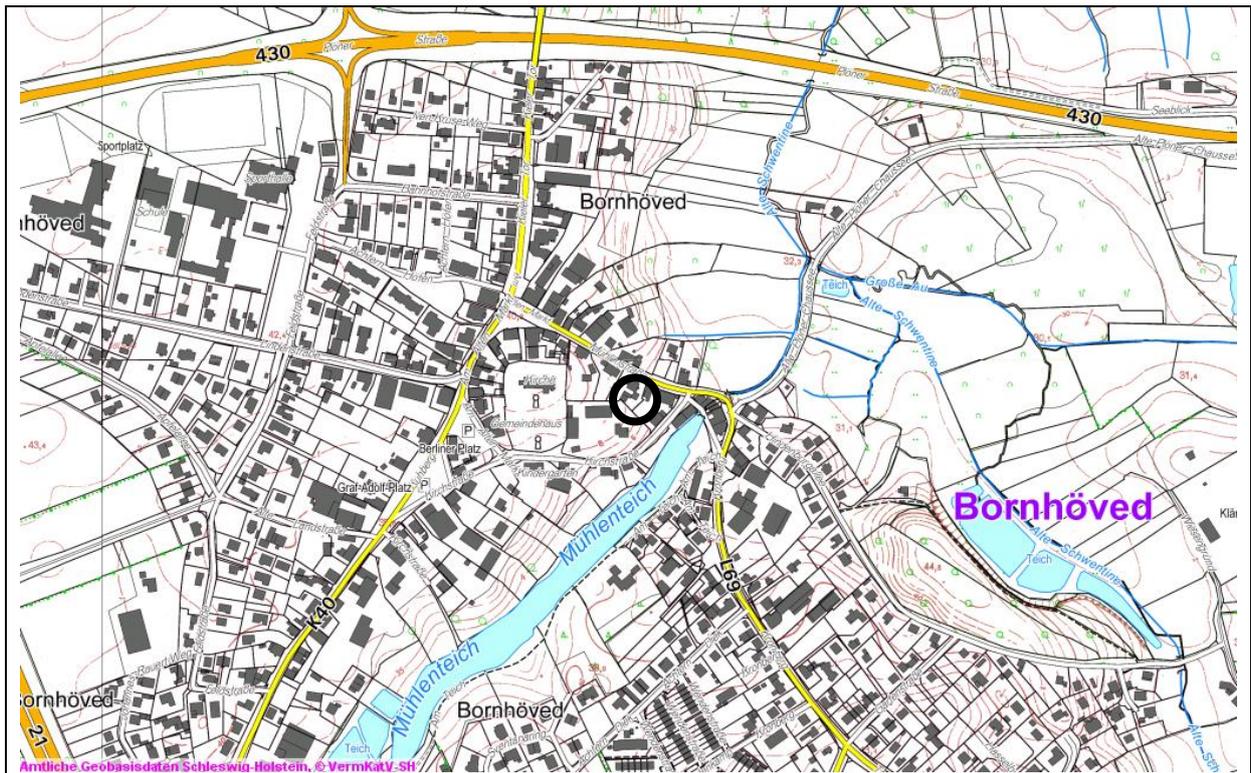
M 1:5.000



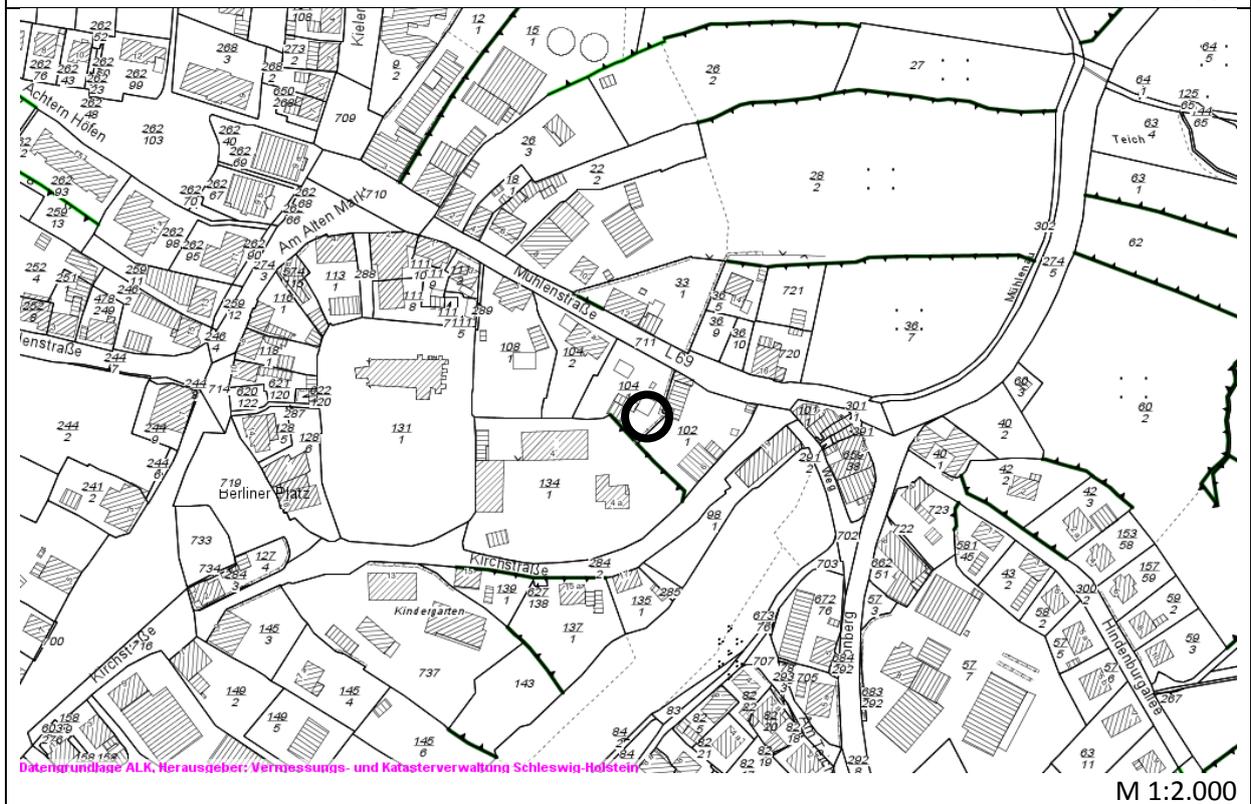
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1201-1: Doppelleiche in der Mühlenstraße (Bornhöved)



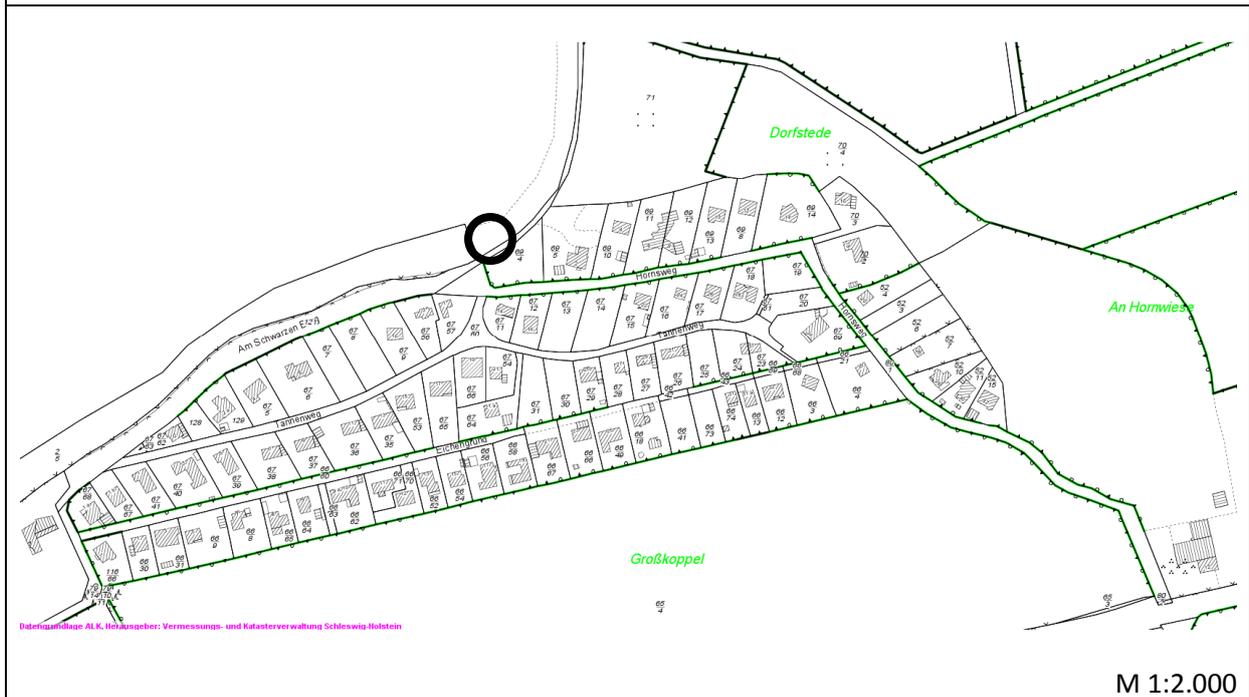
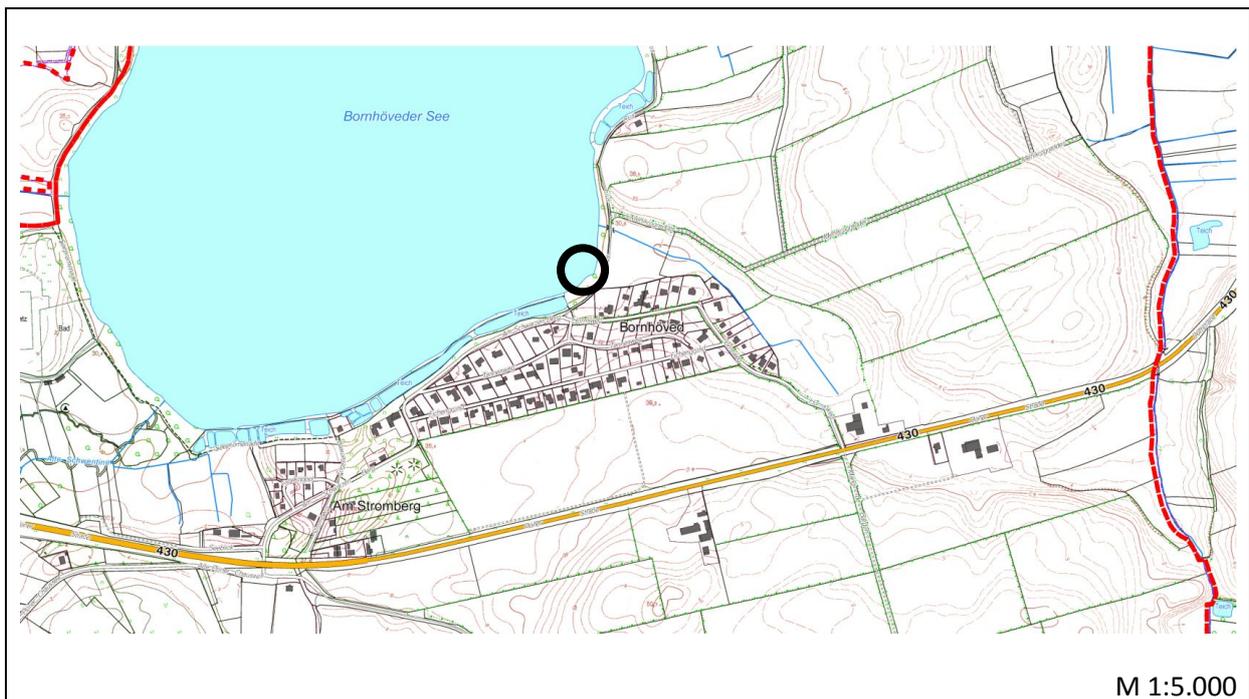
M 1:5.000



M 1:2.000

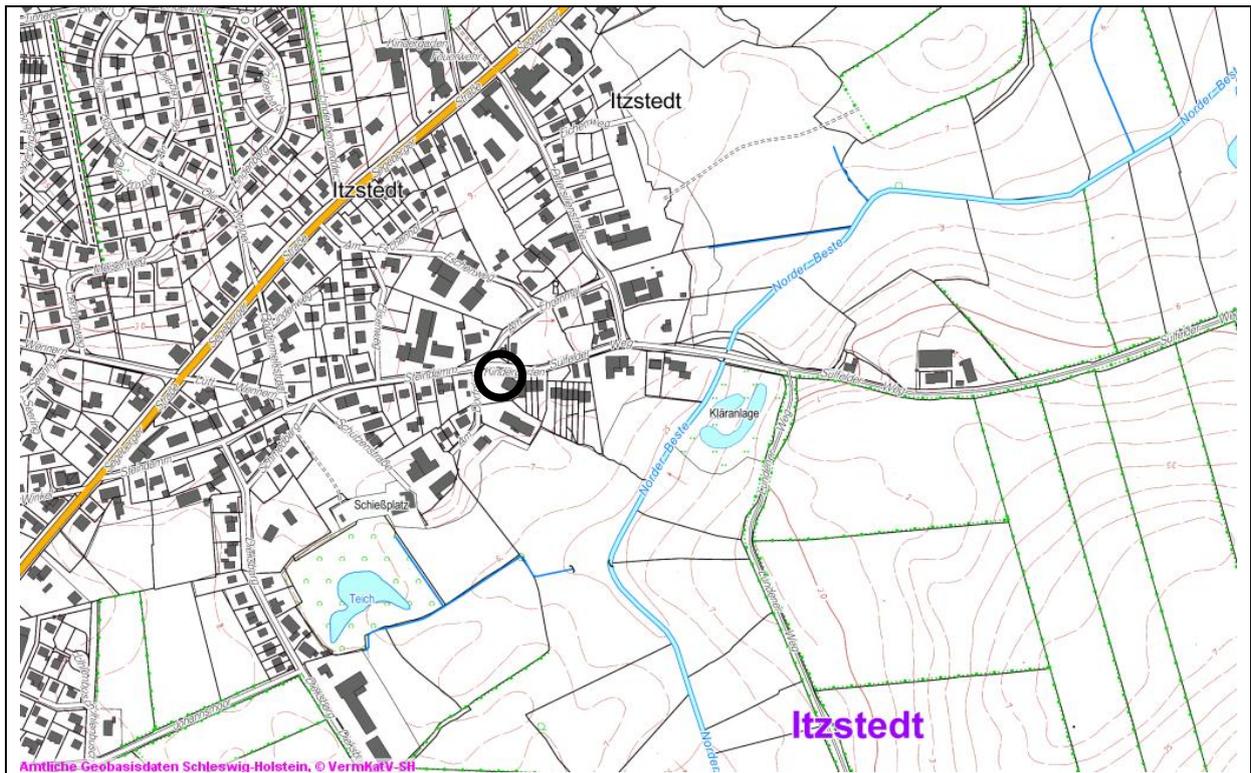
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1201-2: Buche am Spielplatz Hornsweg (Bornhöved)



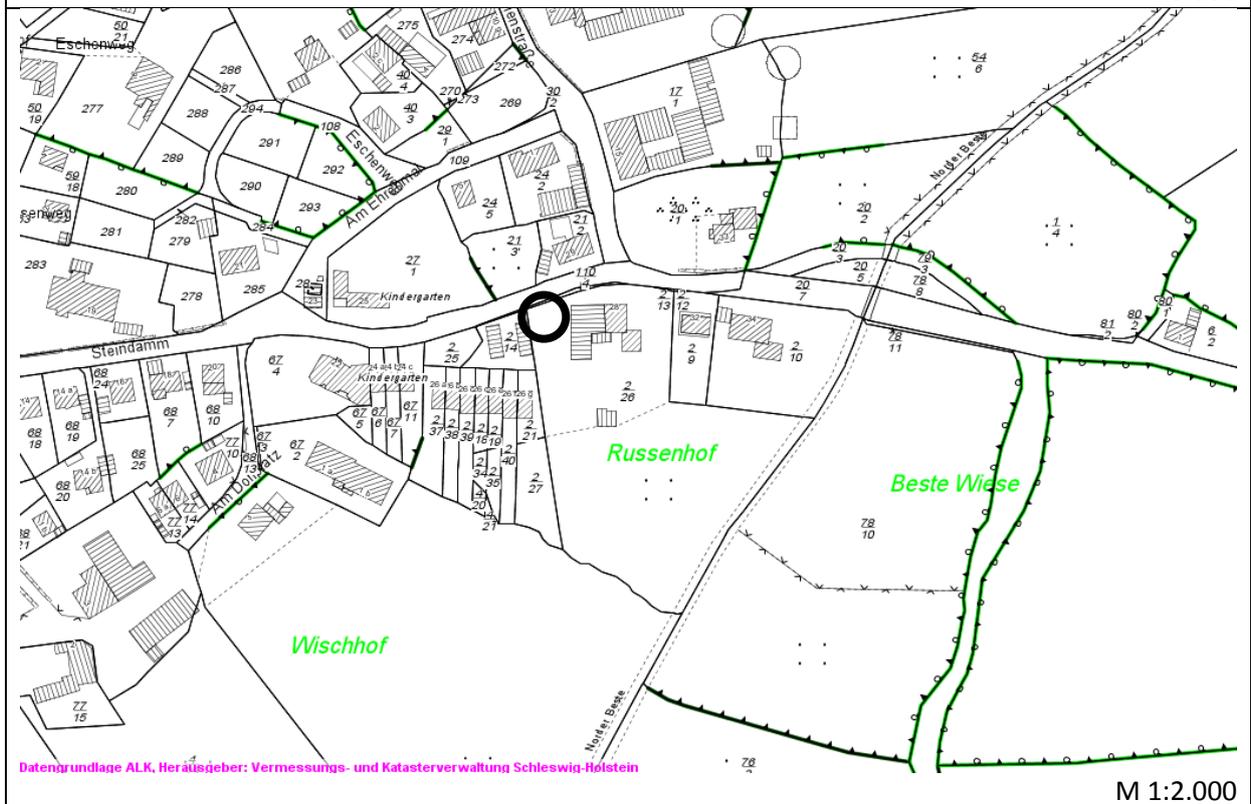
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1301-1: Eiche Steindamm 28 (Itzstedt)



Ämtliche Geobasisdaten Schleswig-Holstein, © VermKatV-SH

M 1:5.000

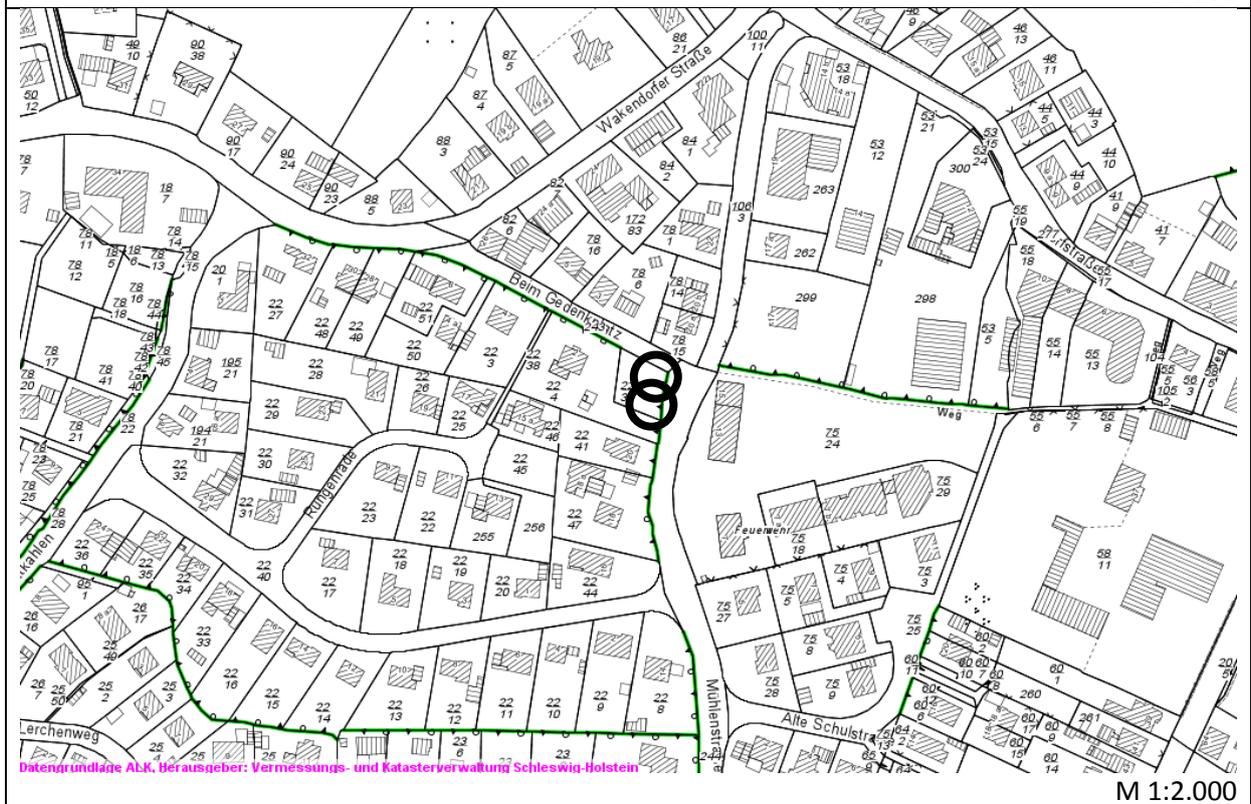
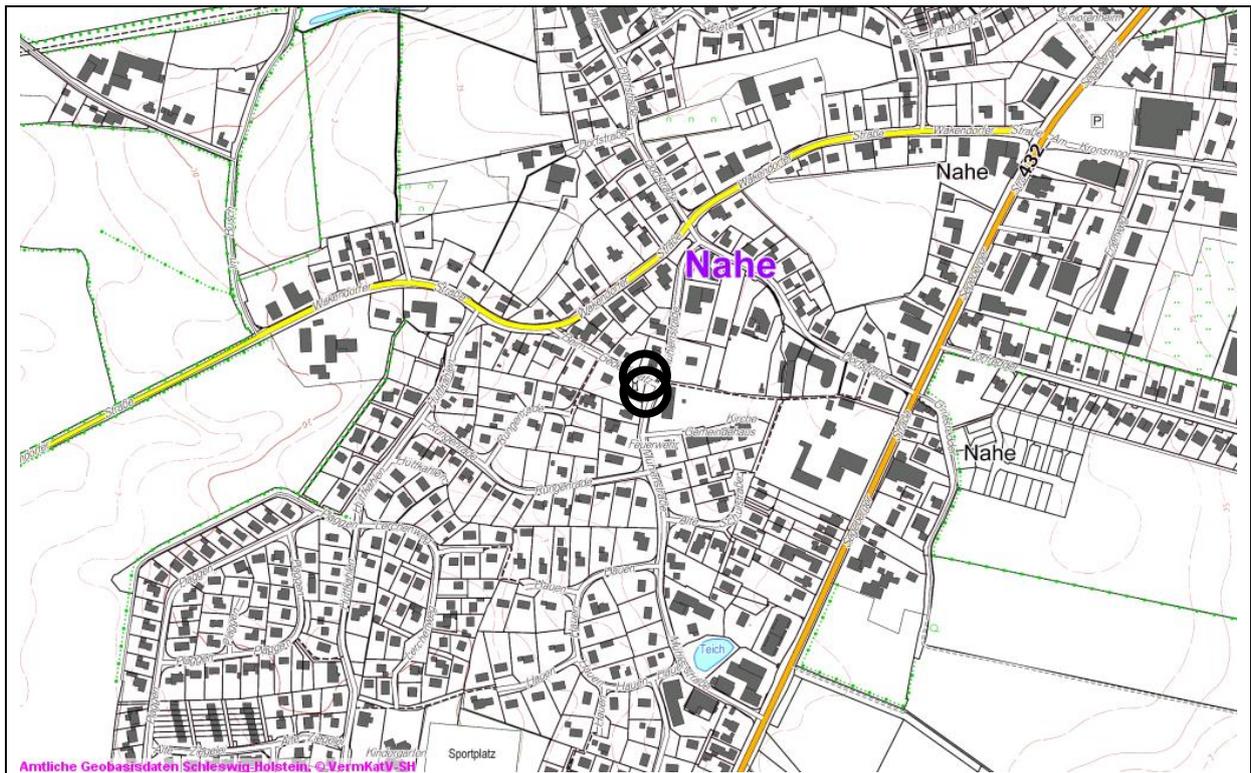


Datengrundlage ALK, Herausgeber: Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein

M 1:2.000

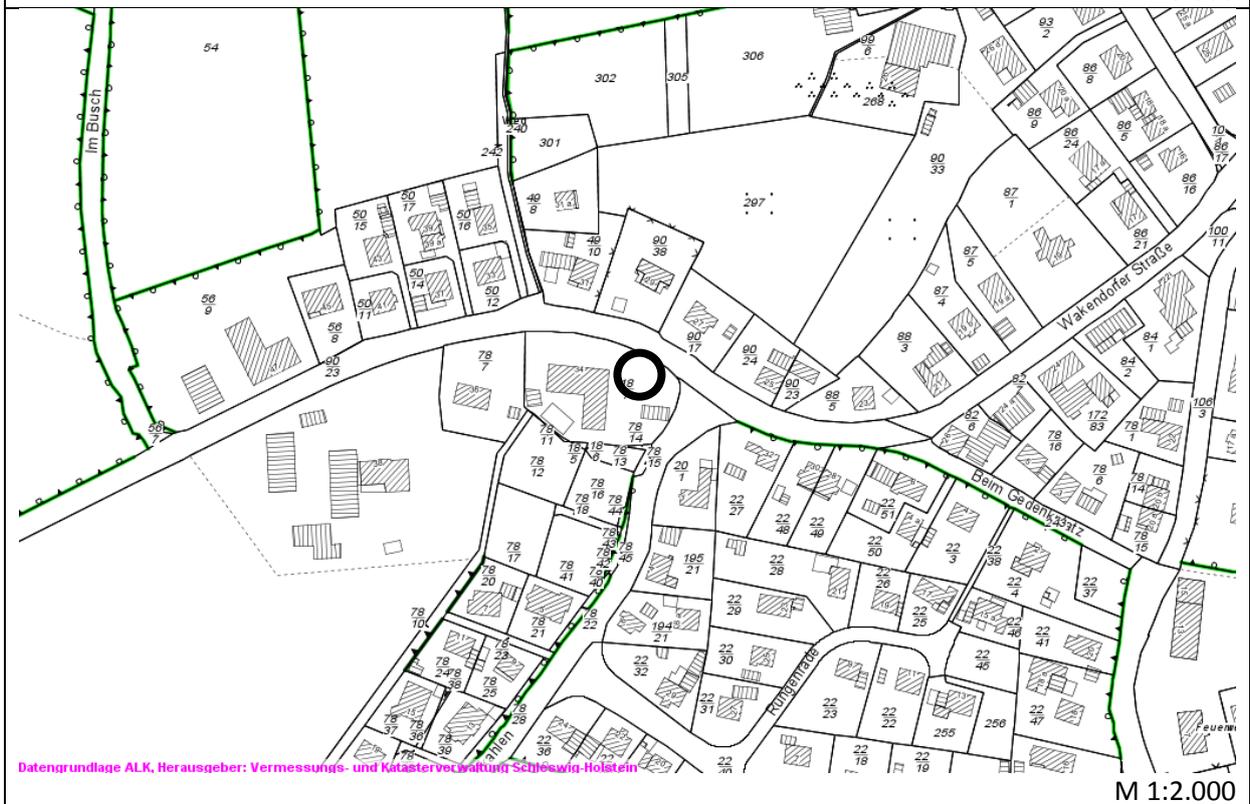
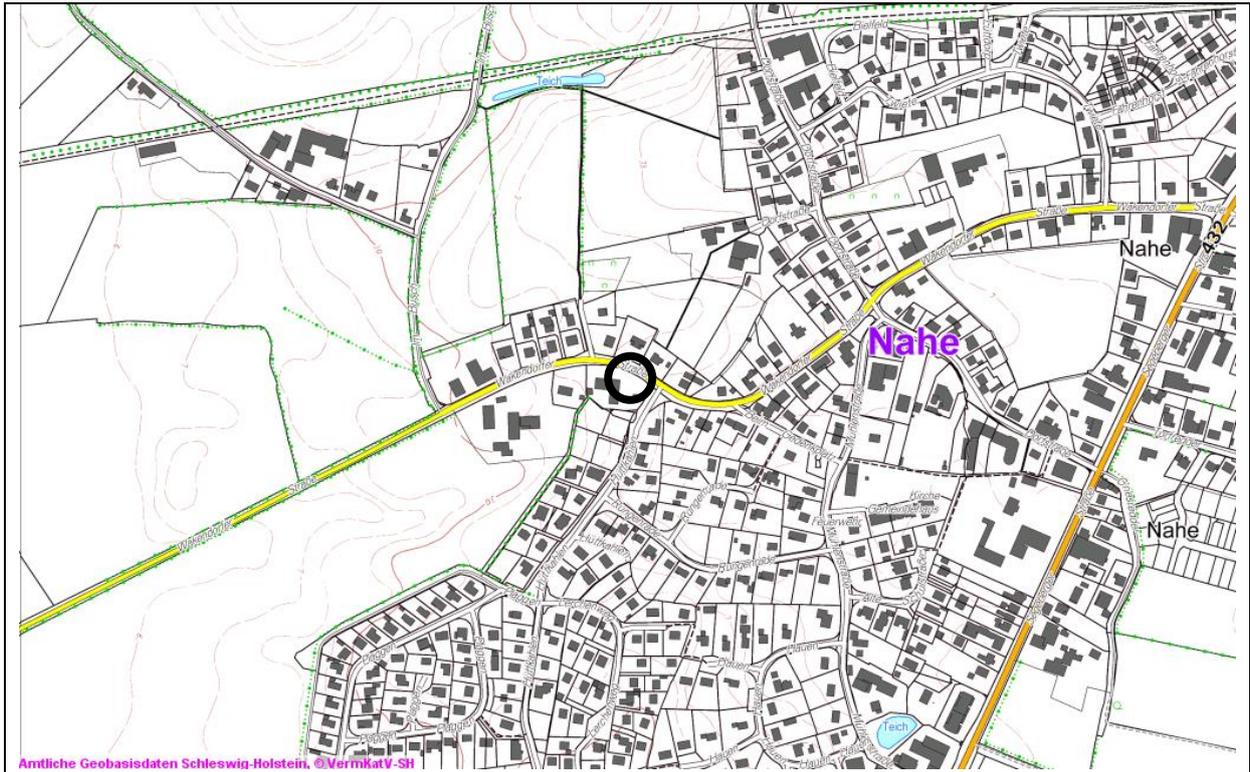
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1303-1: 2 Eichen am Ehrenmal (Nahe)



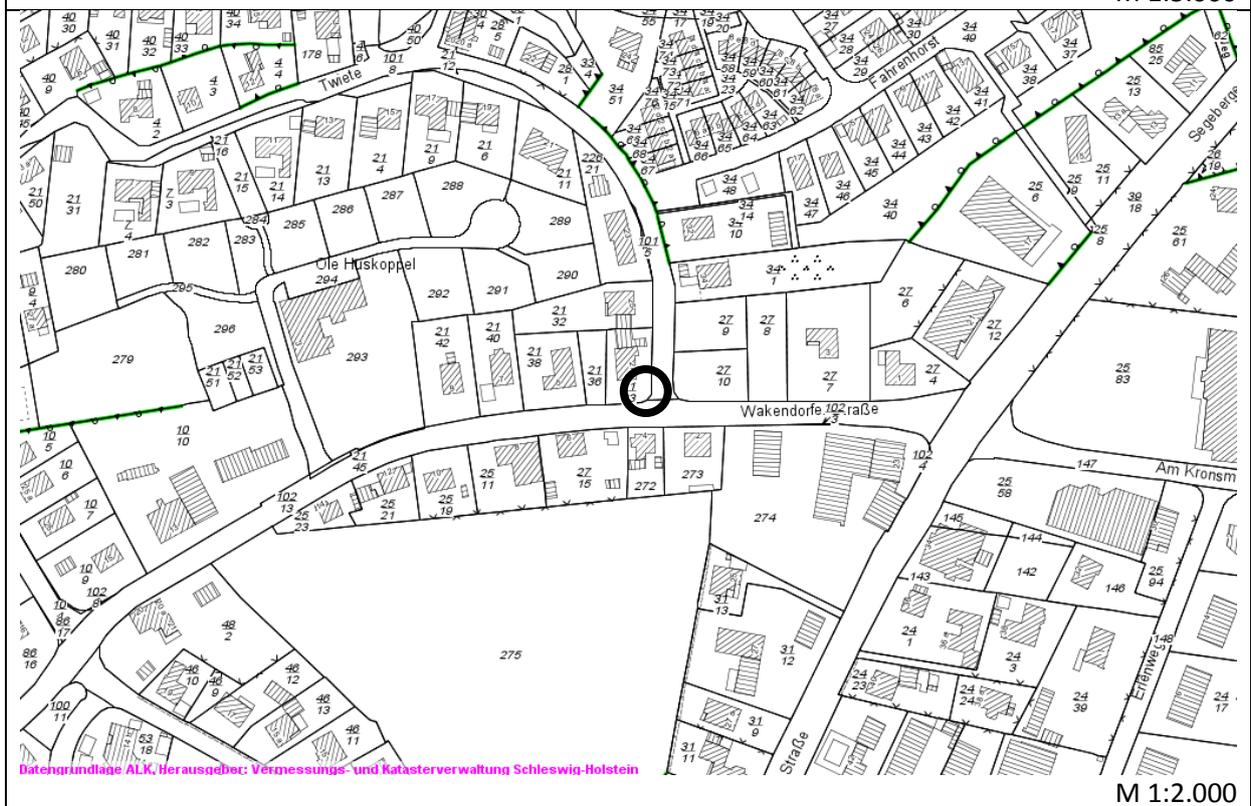
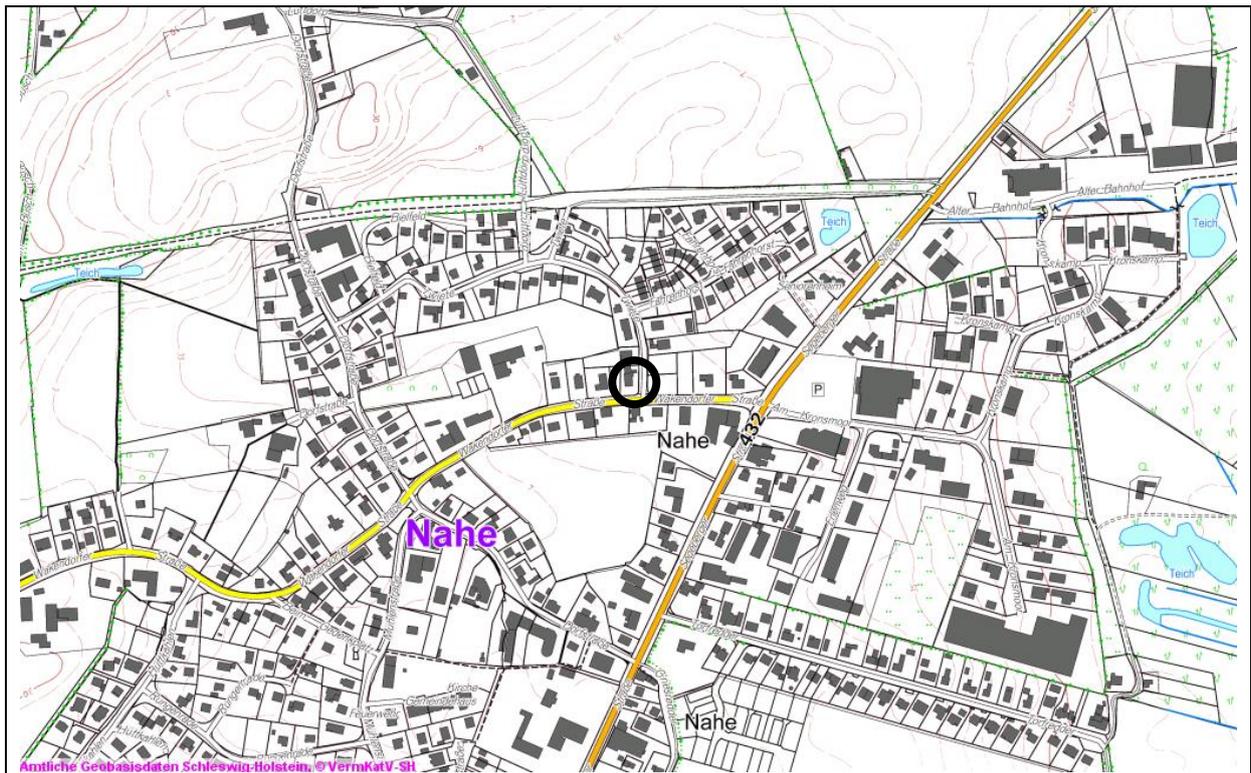
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1303-2: Eiche Wakendorfer Straße 34 (Nahe)



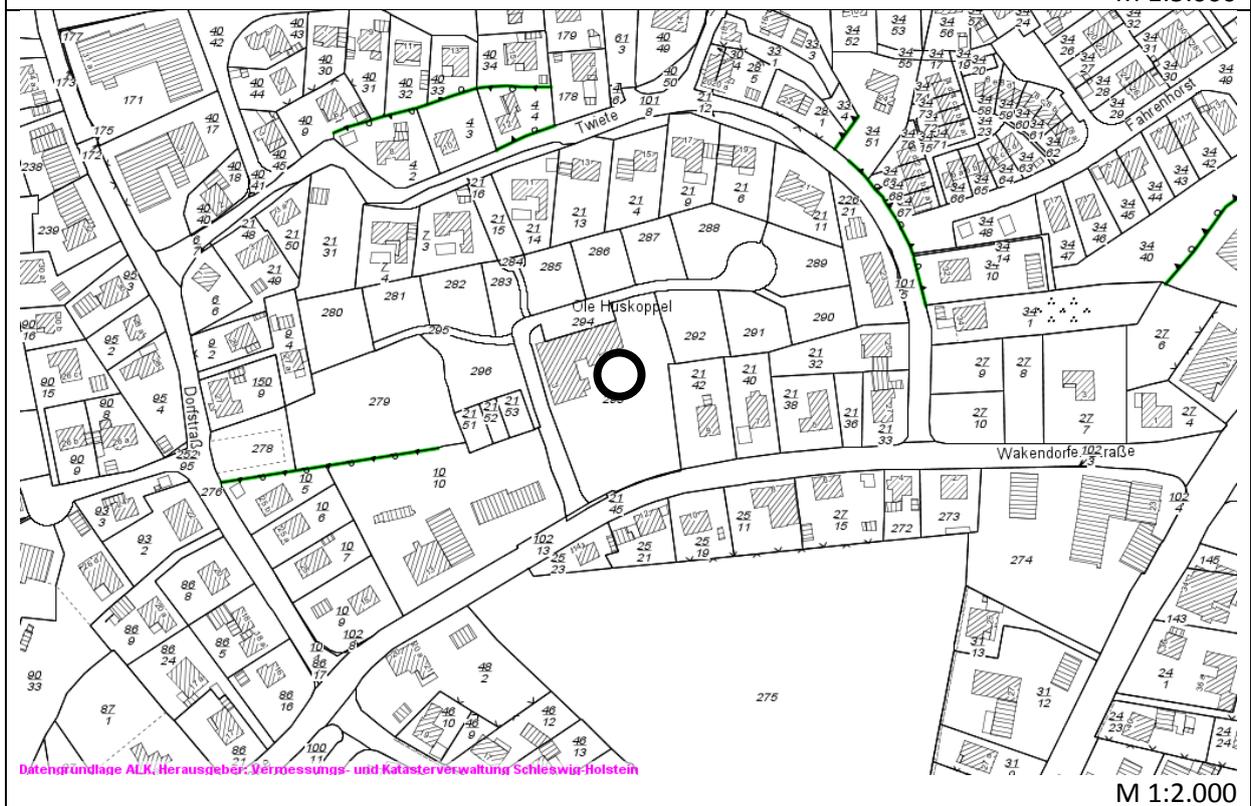
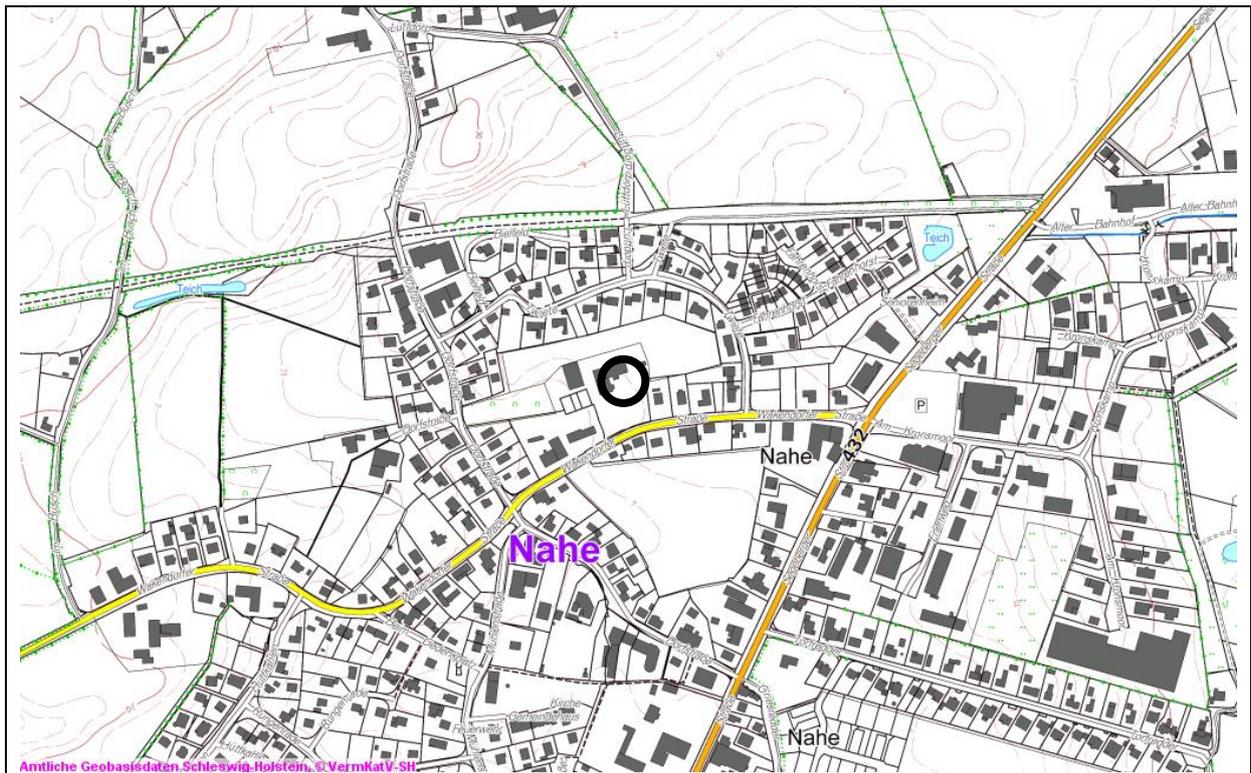
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1303-3: Eiche Twiete 27 (Nahe)



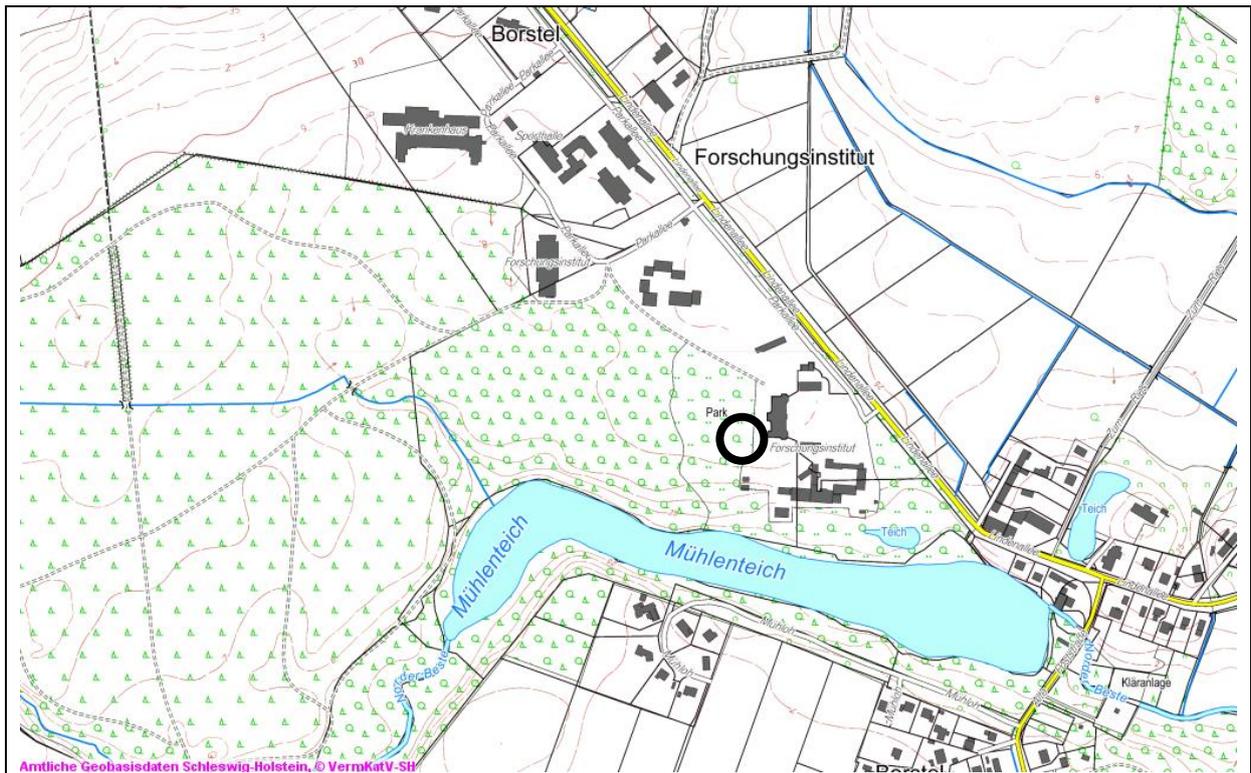
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1303-4: Eiche Wakendorfer Straße 11 (Nahe)

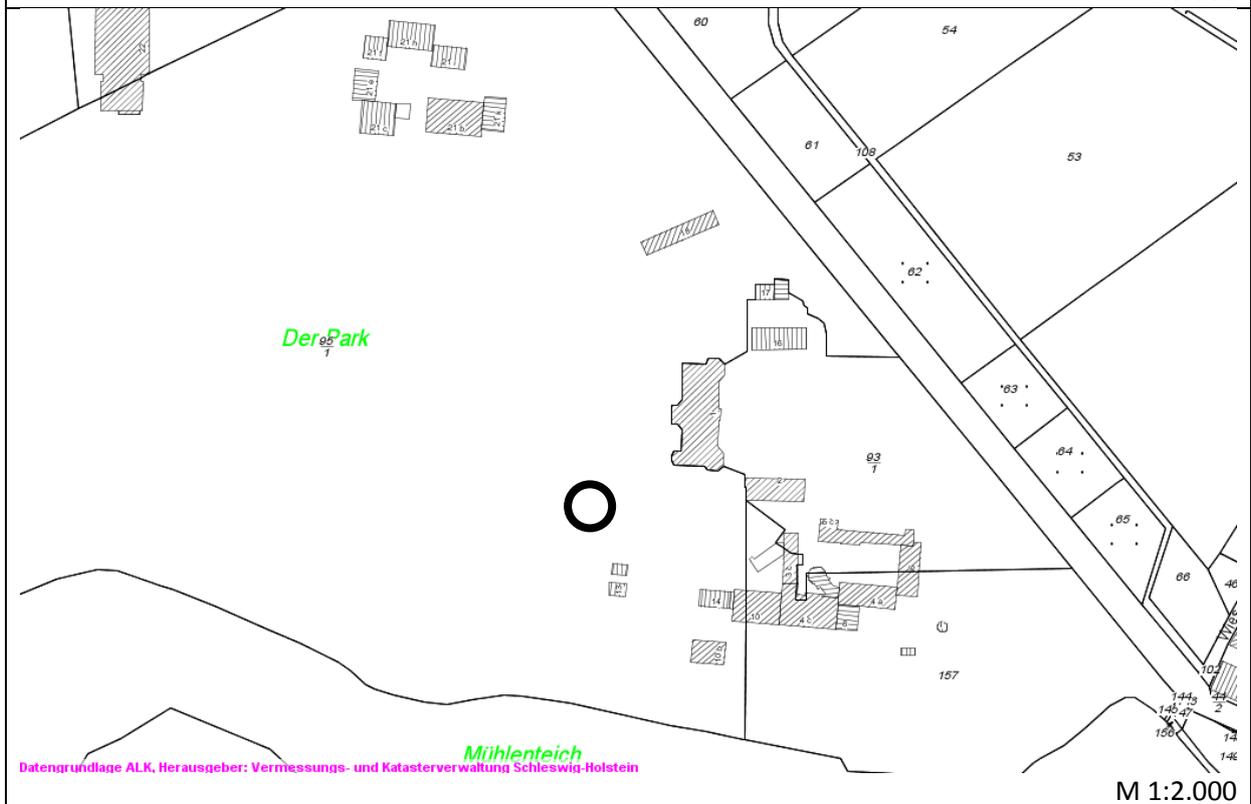


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

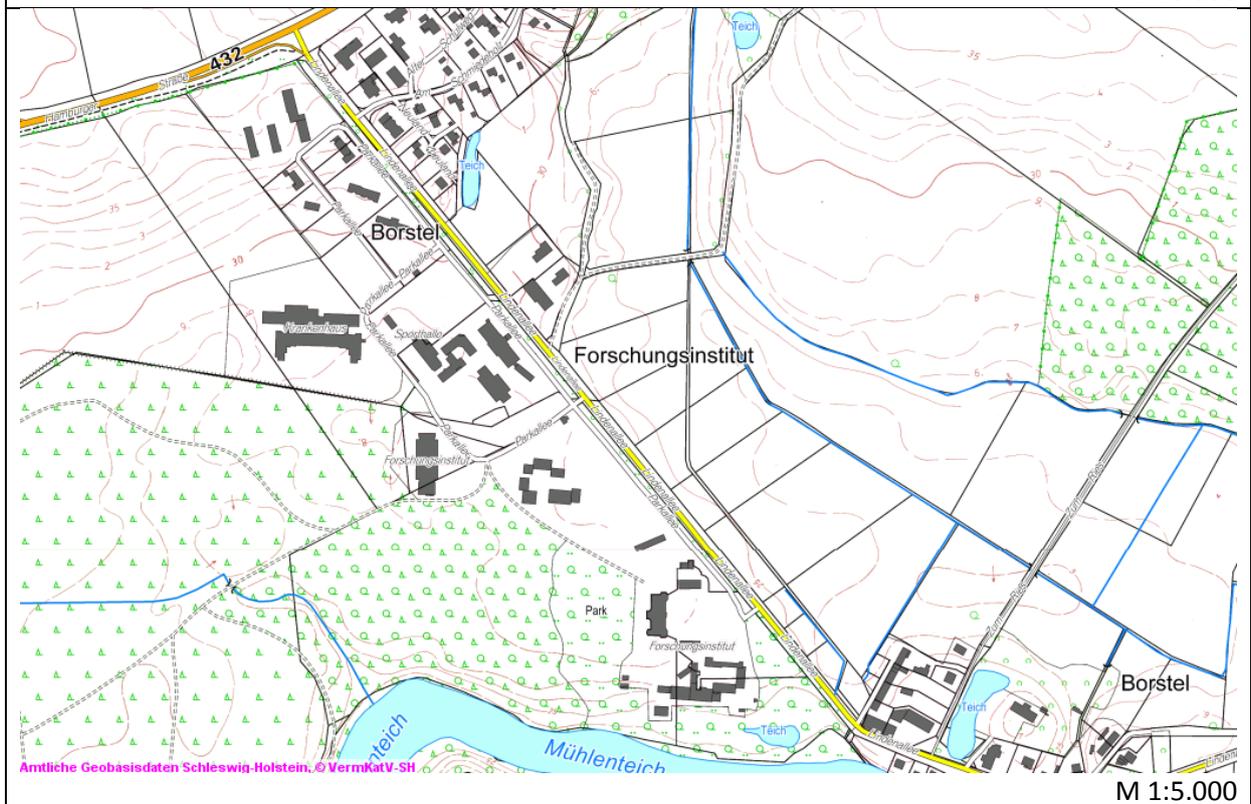
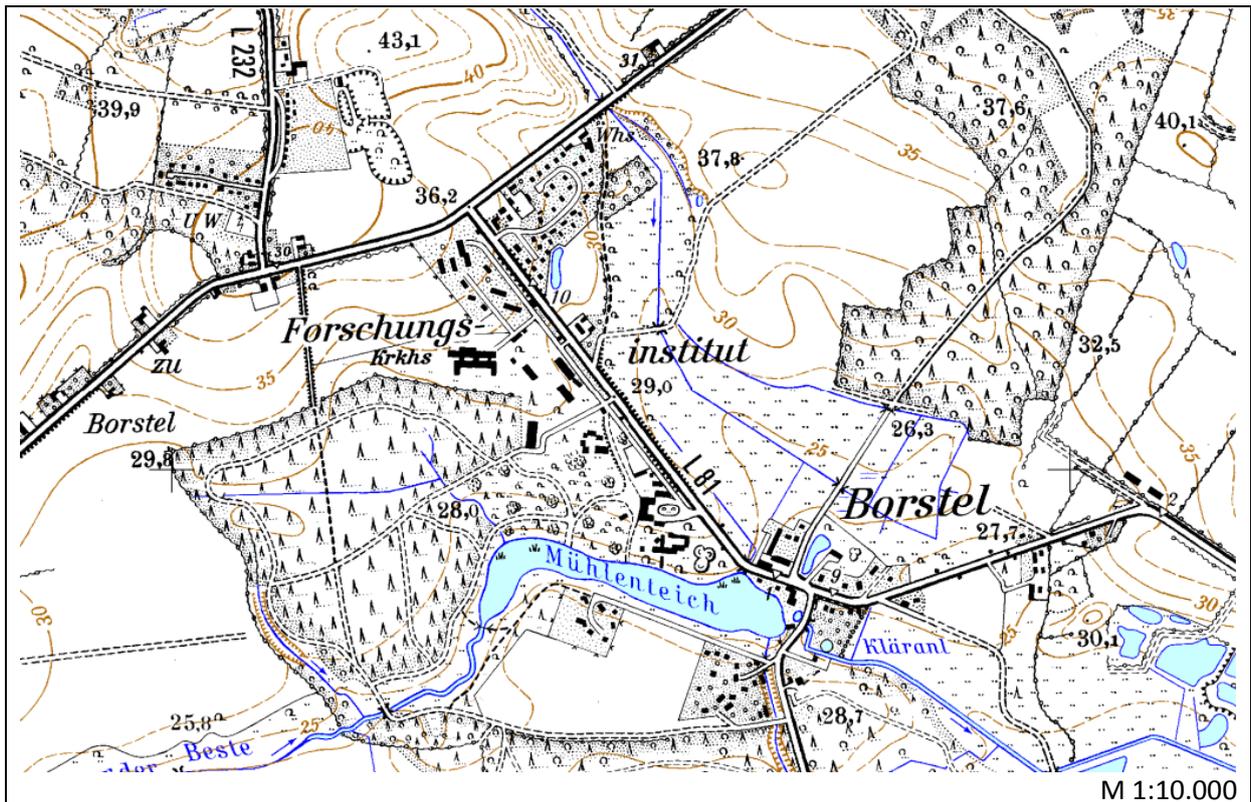
ND-Nr. 1306-1: Eibe hinter dem Herrenhaus (Sülfeld/Borstel)



M 1:5.000

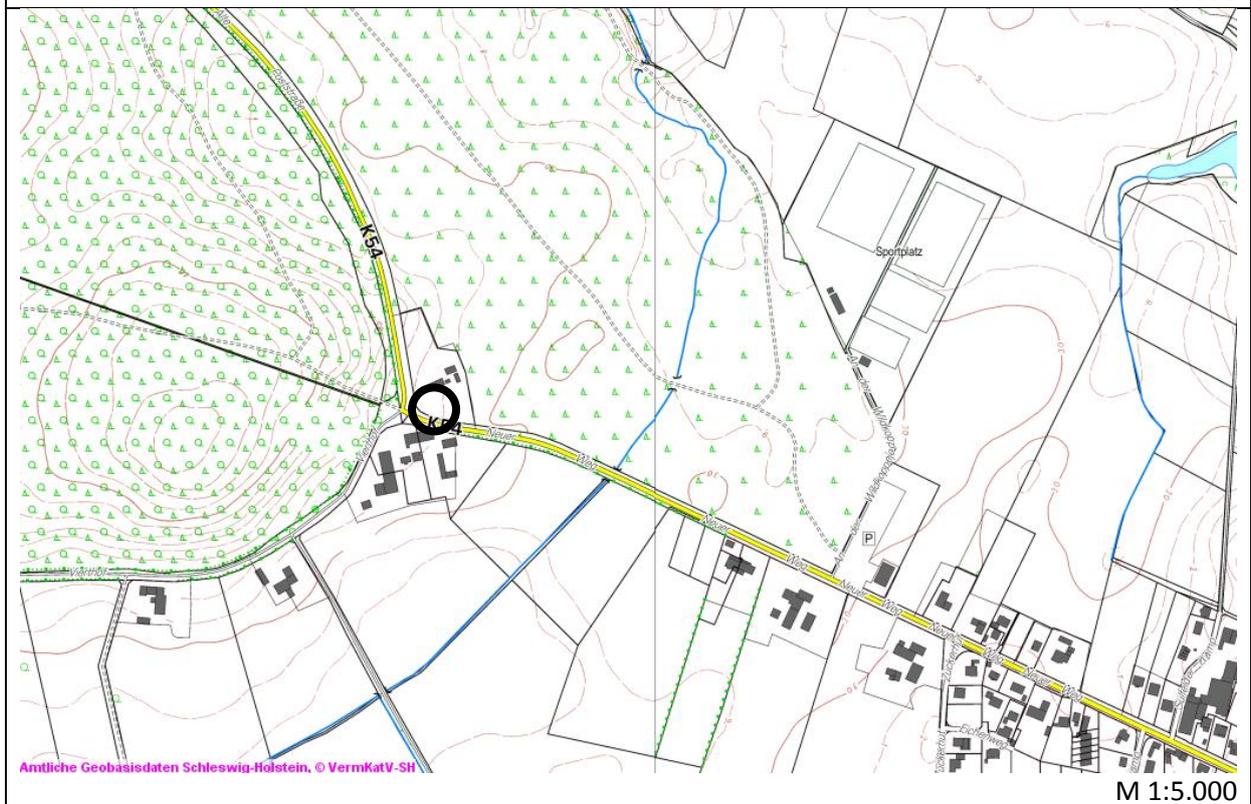
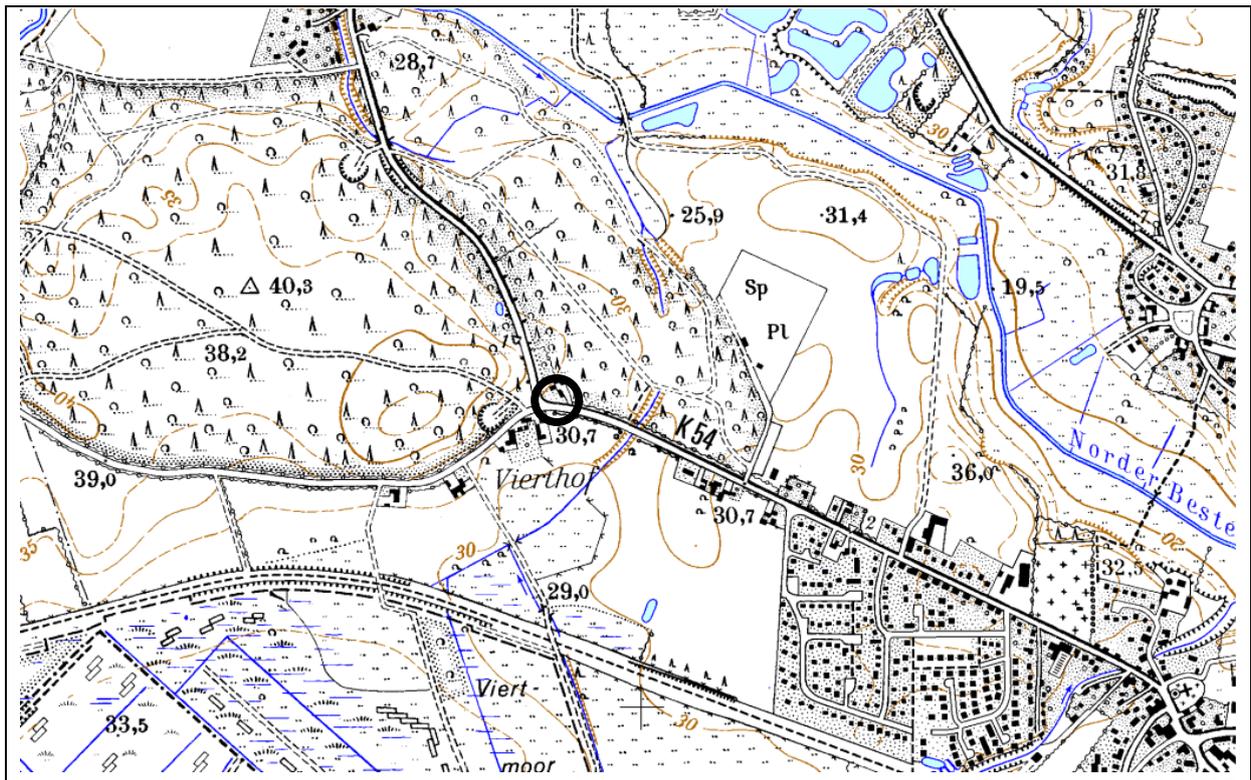


M 1:2.000



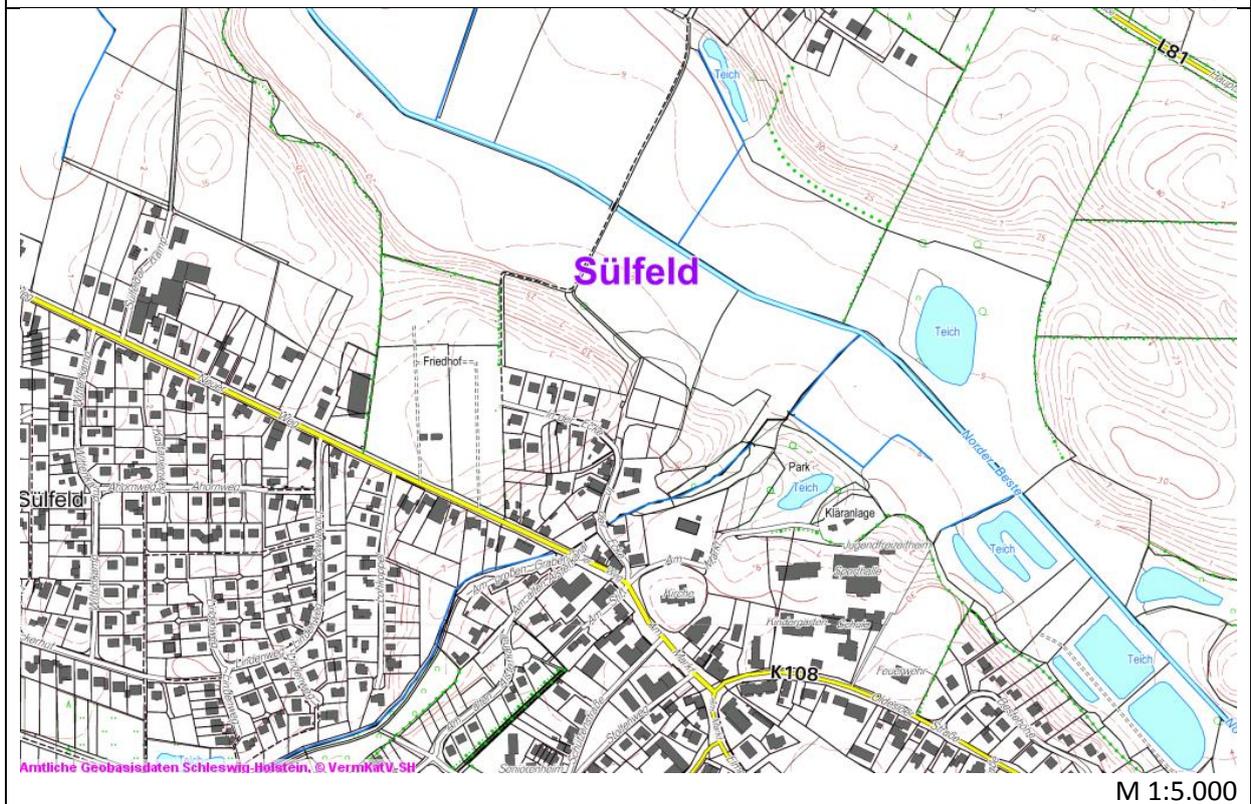
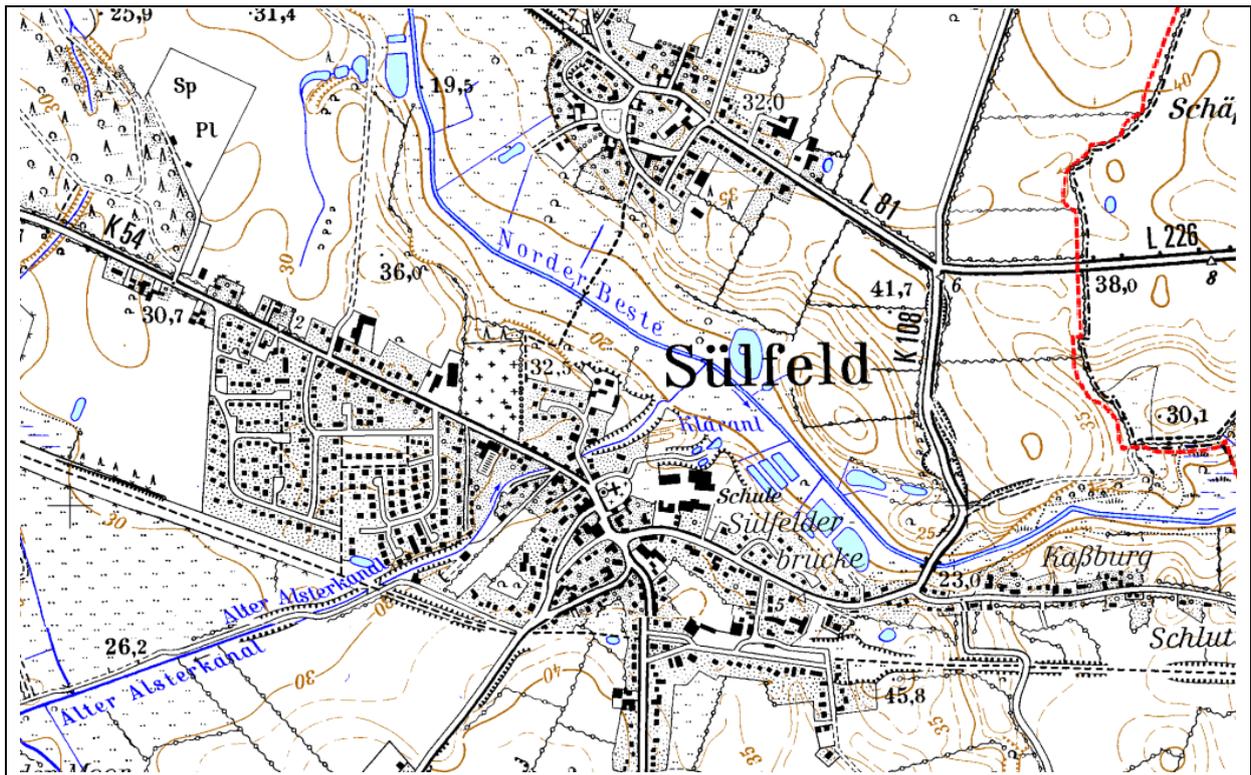
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1306-3: Eiche am Vierthof 2 (Sülfeld)



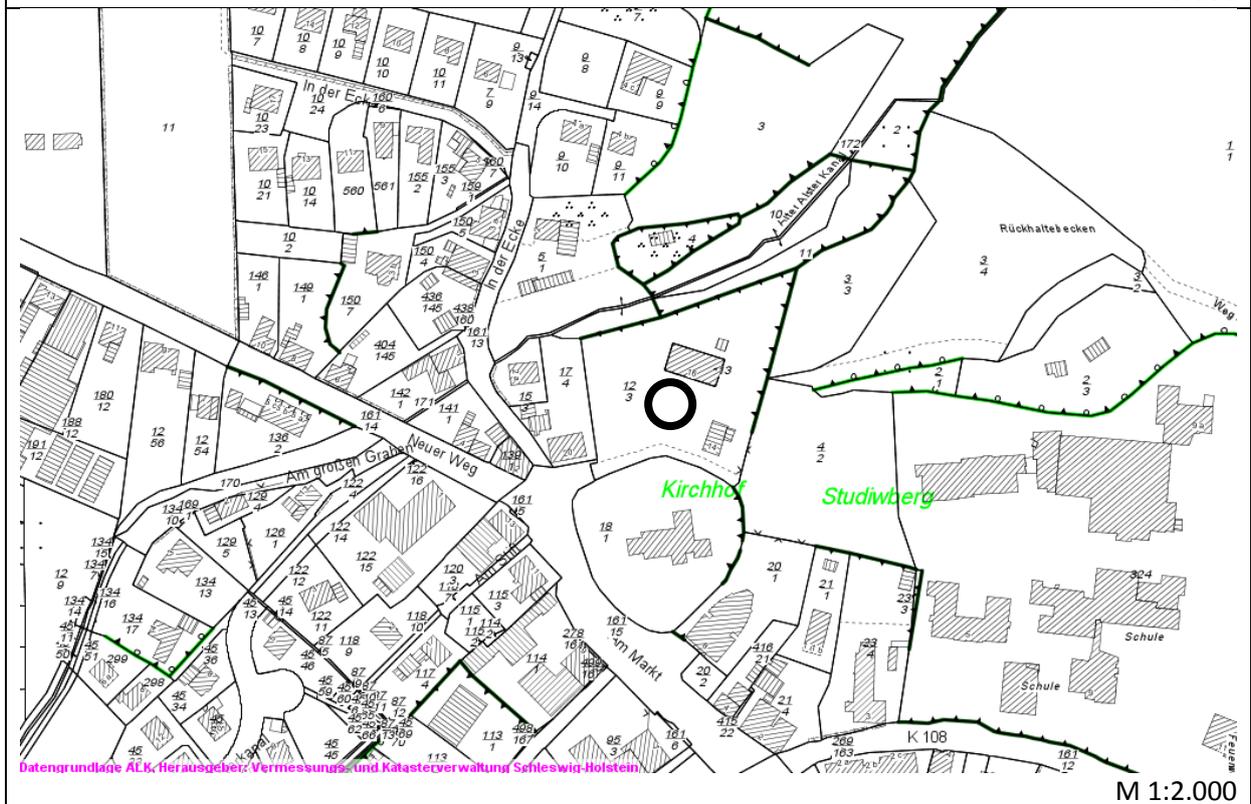
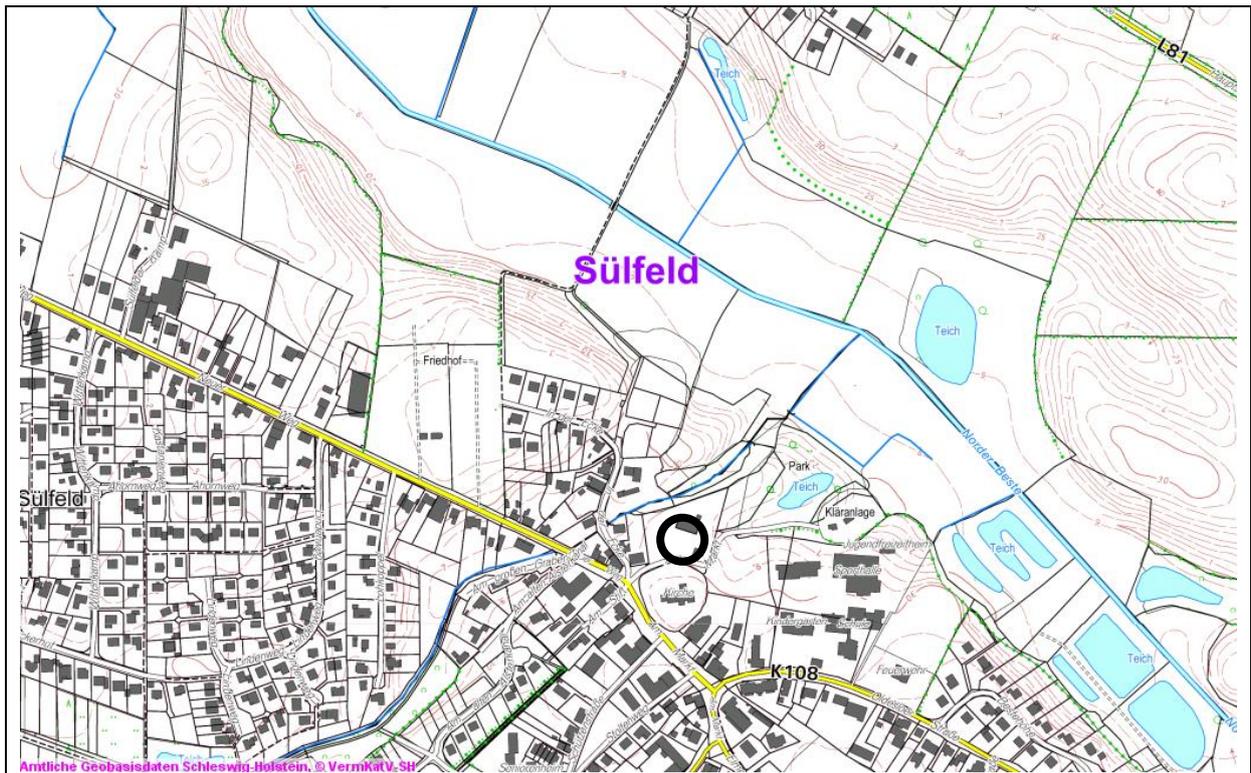
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1306-4: Lindenreihen am Friedhof (Sülfeld)



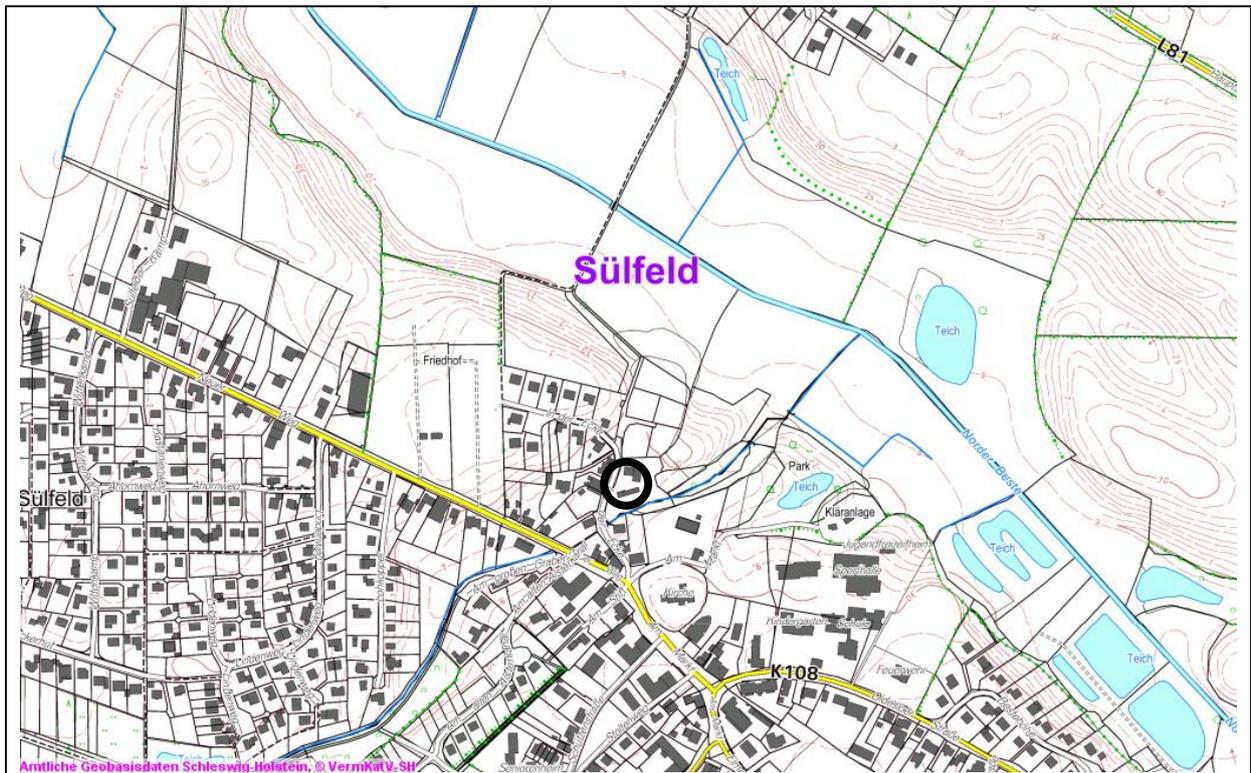
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1306-5: Linde vor dem Pastorat (Sülfeld)

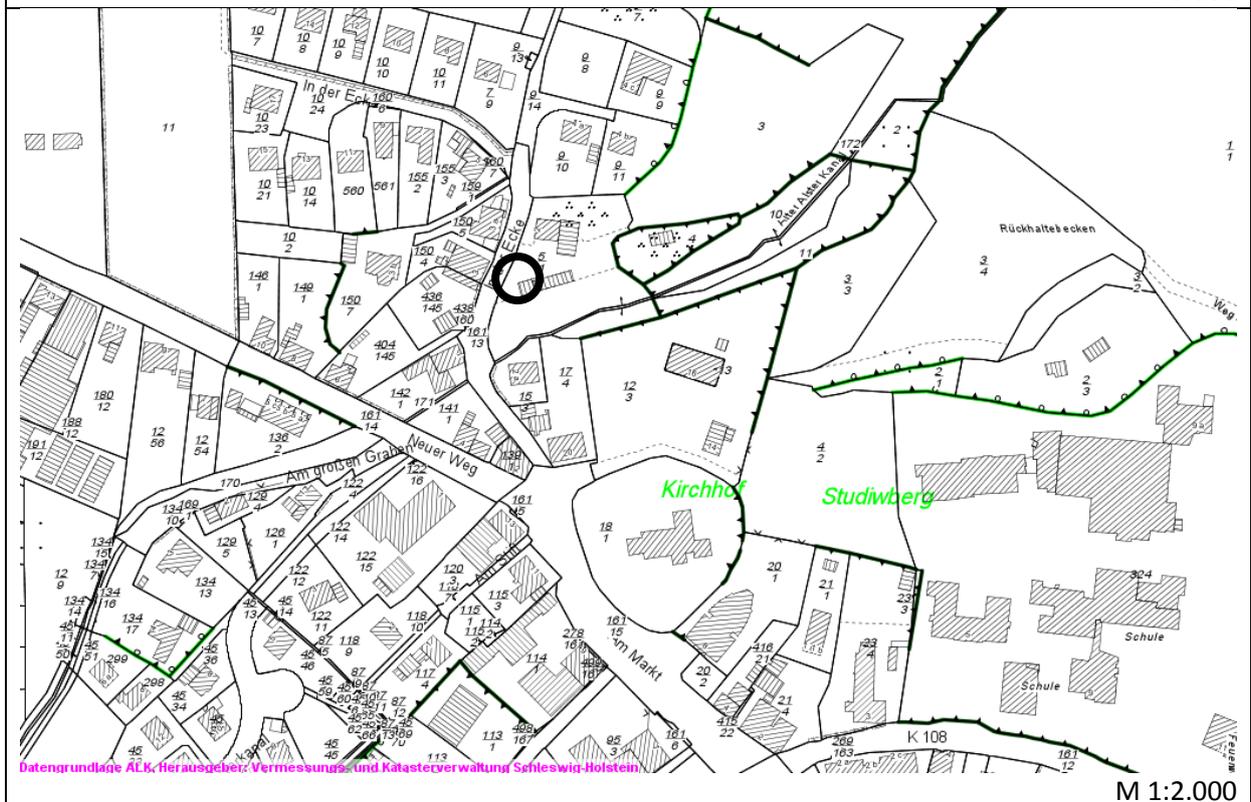


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1306-6: Eiche In der Ecke 2 (Sülfeld)



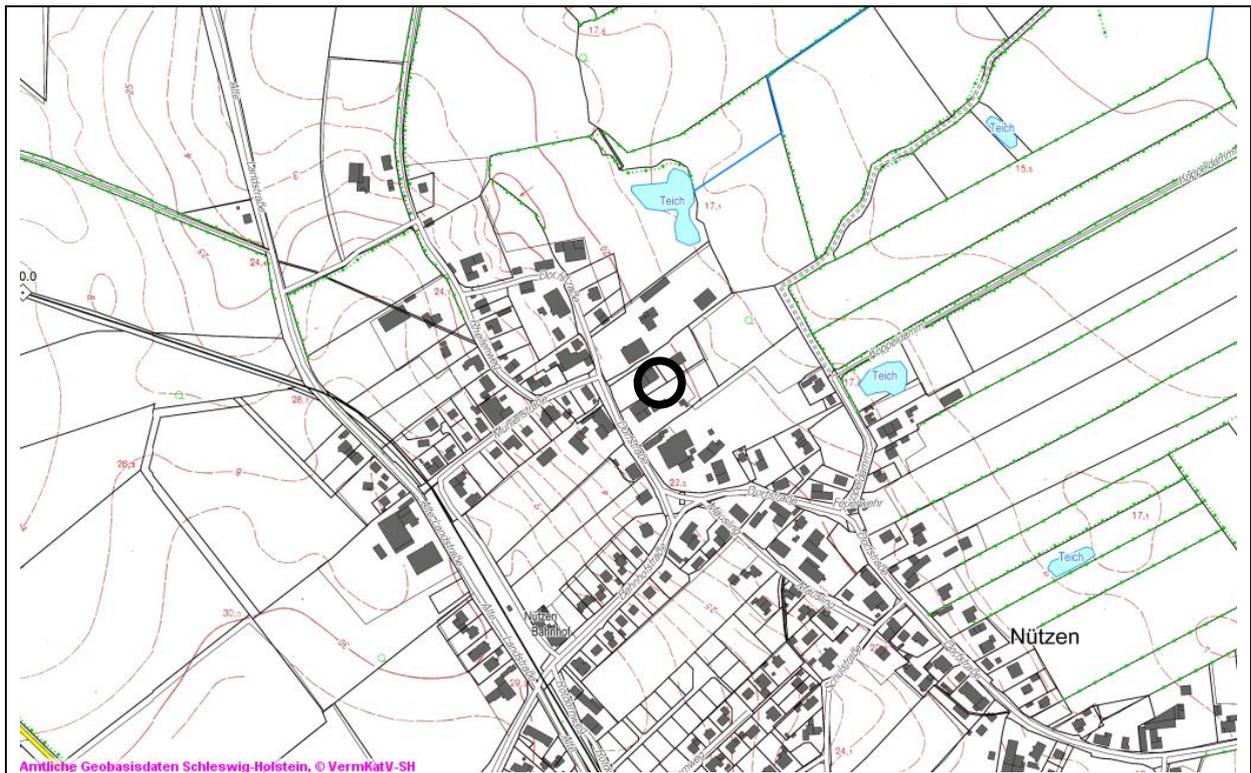
M 1:5.000



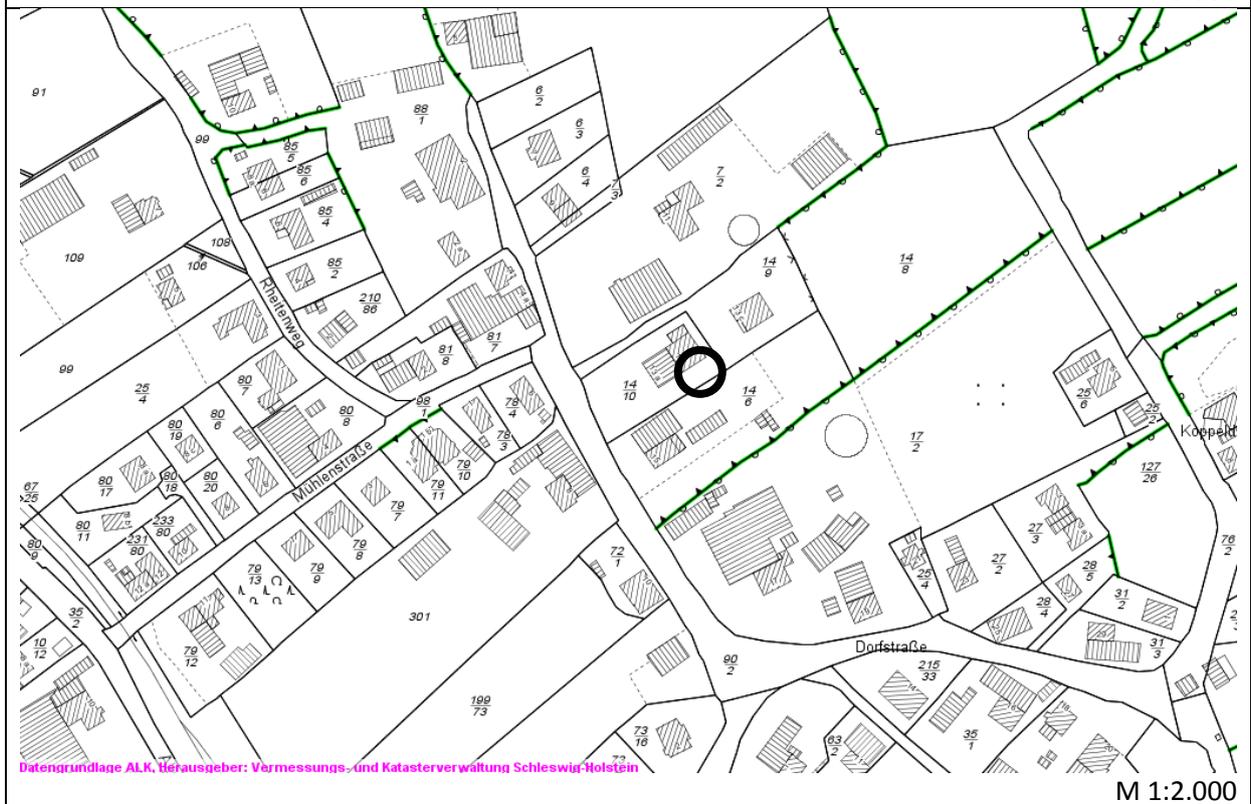
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1406-1: Eibe Dorfstraße 13 (Nützen)



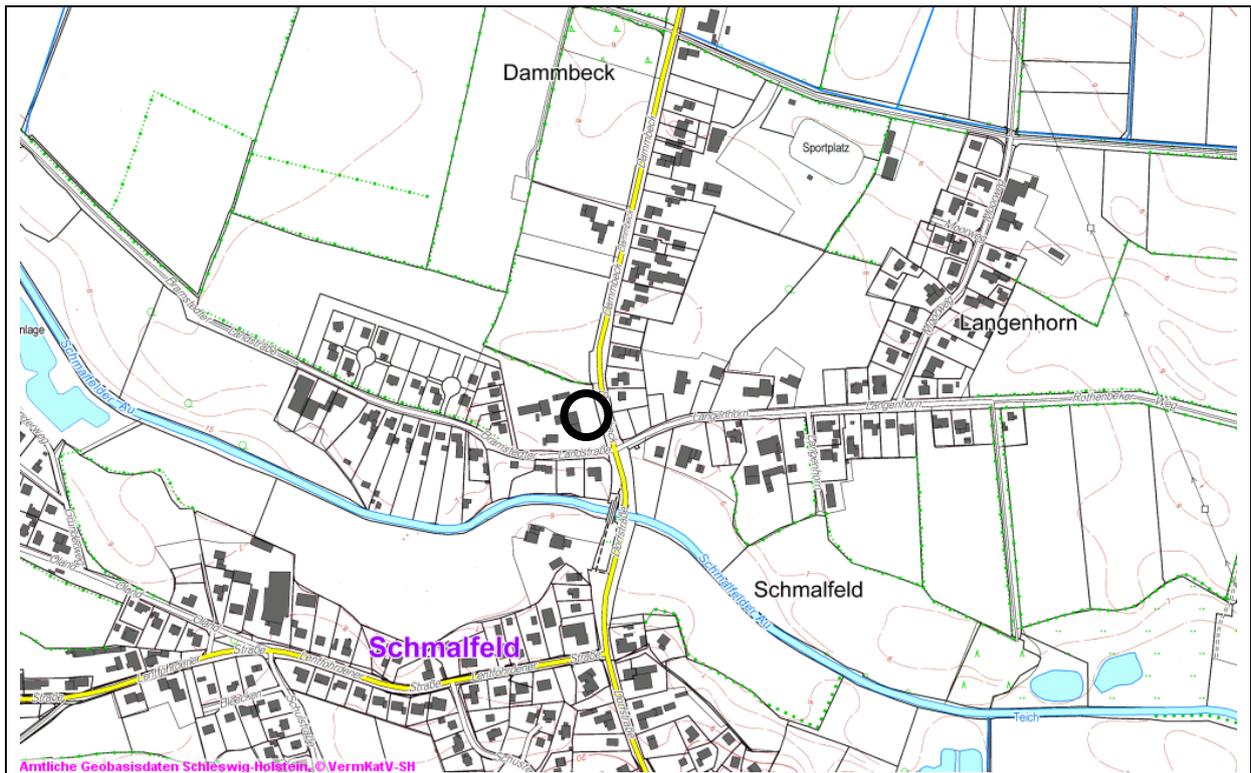
M 1:5.000



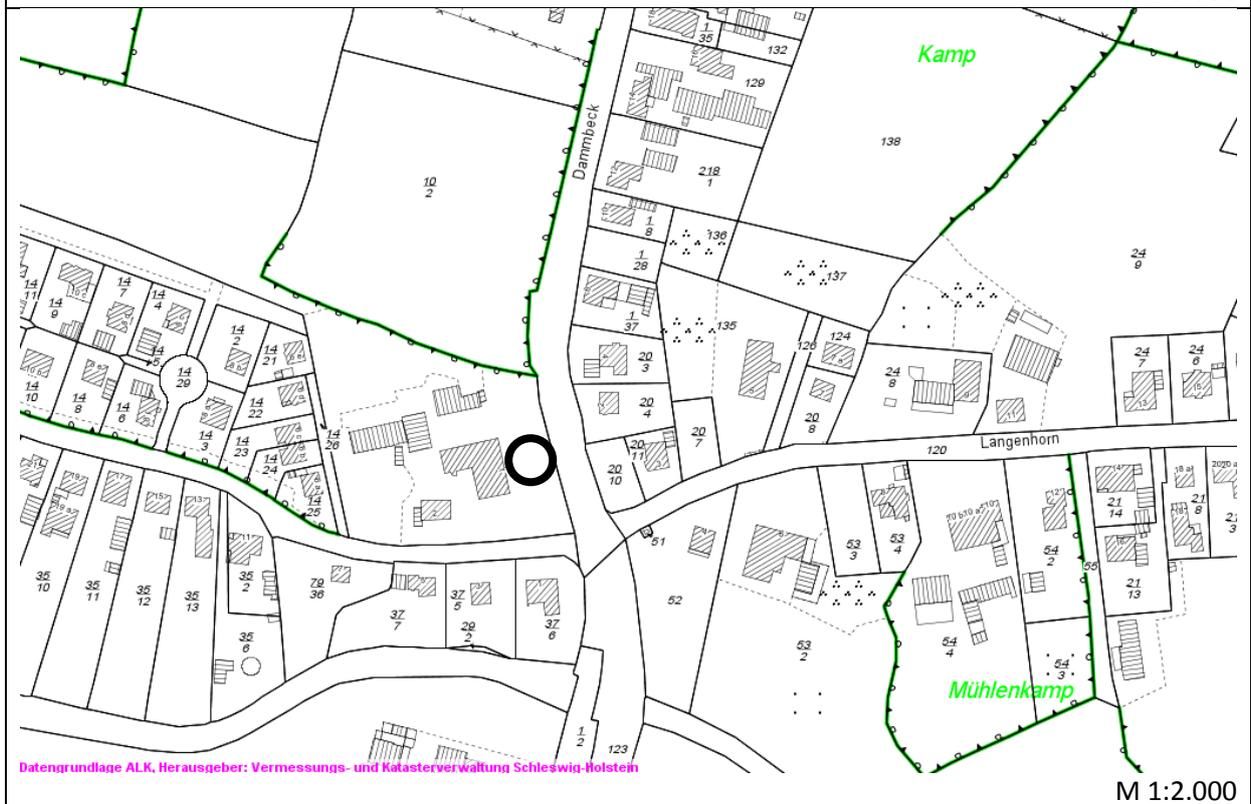
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1407-1: Eiche Dammbek 1 (Schmalfeld)



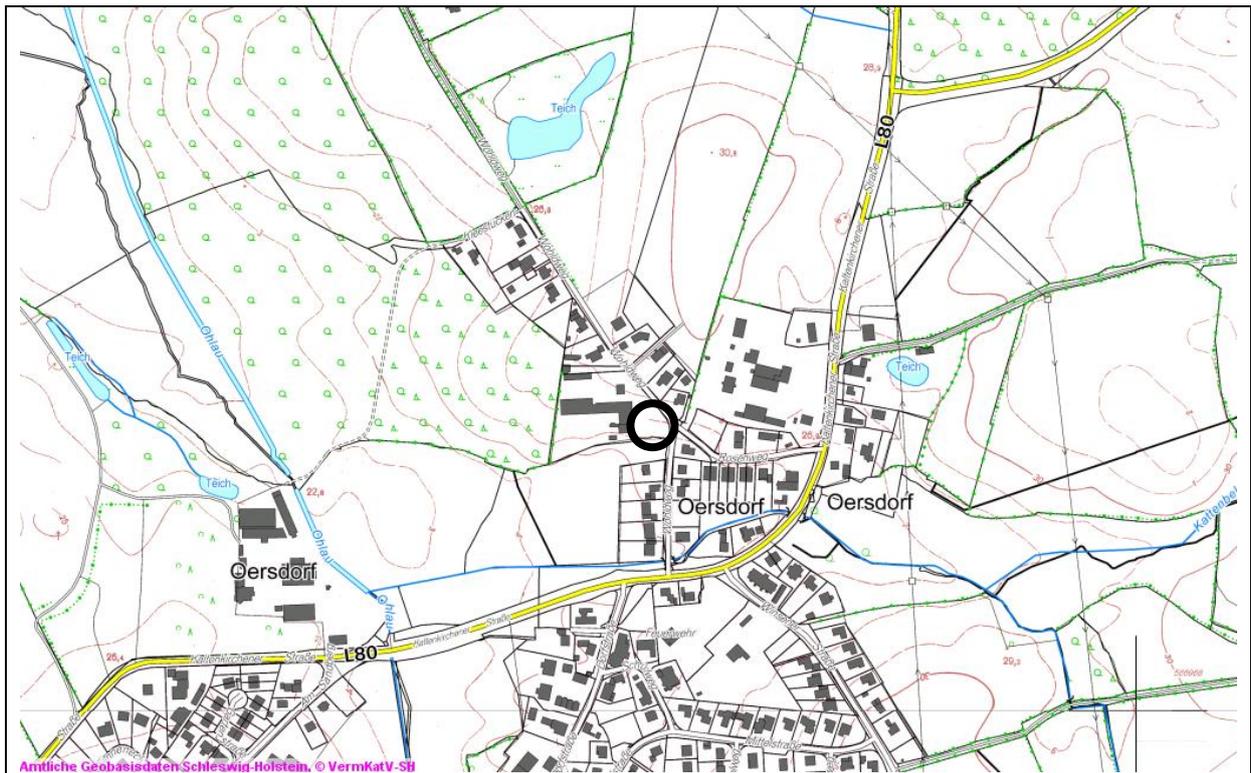
M 1:5.000



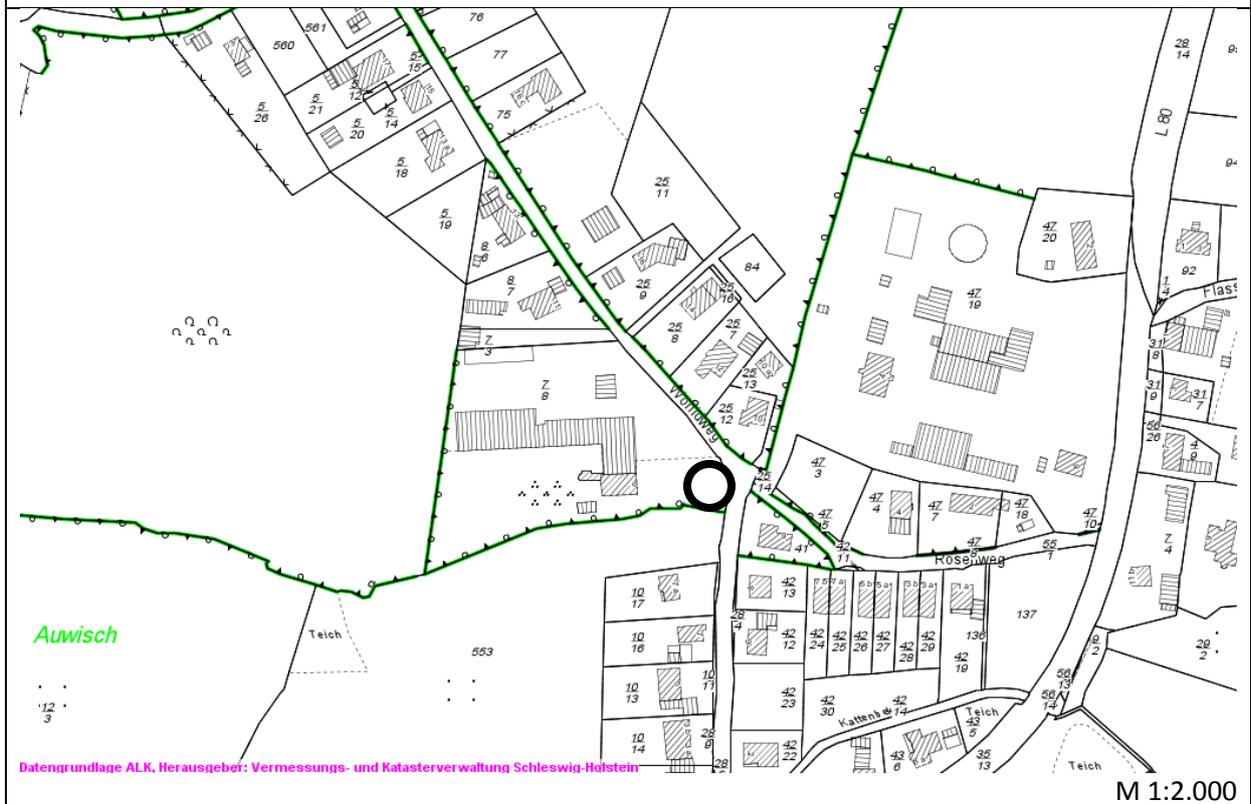
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1504-1: Eiche im Wohldweg (Oersdorf)



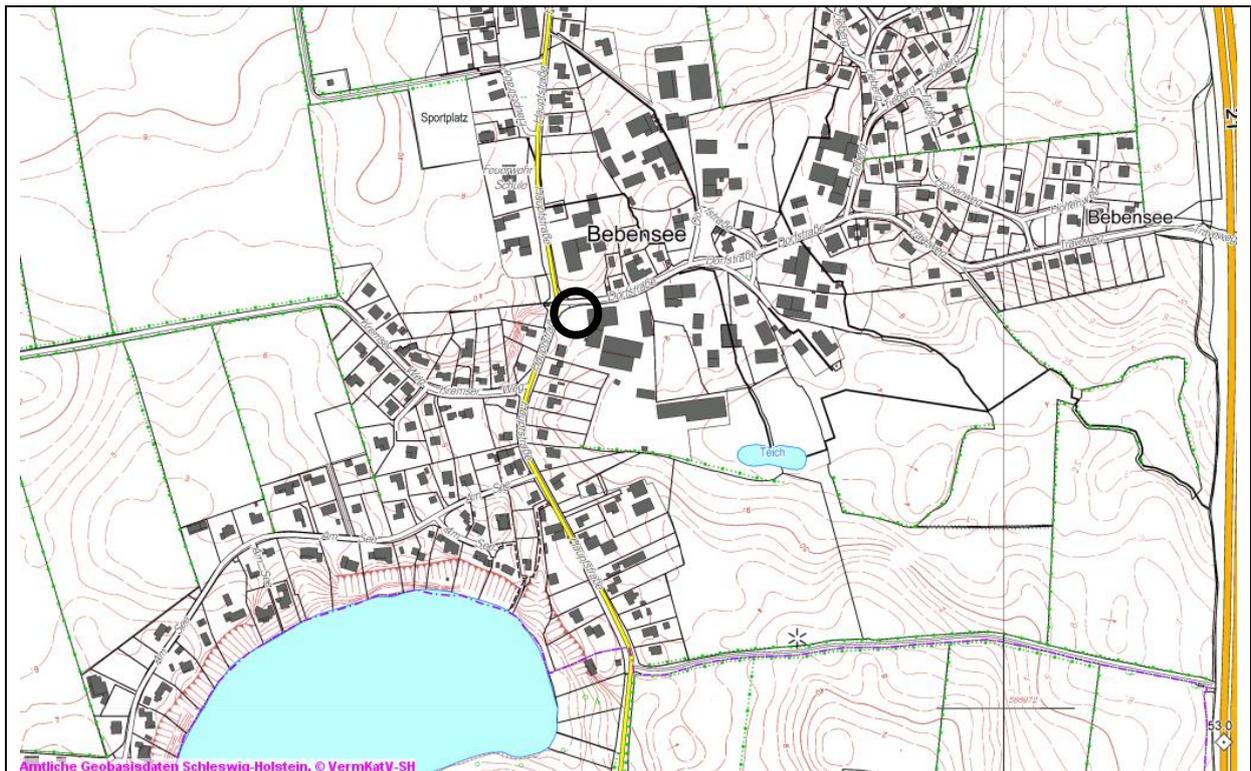
M 1:5.000



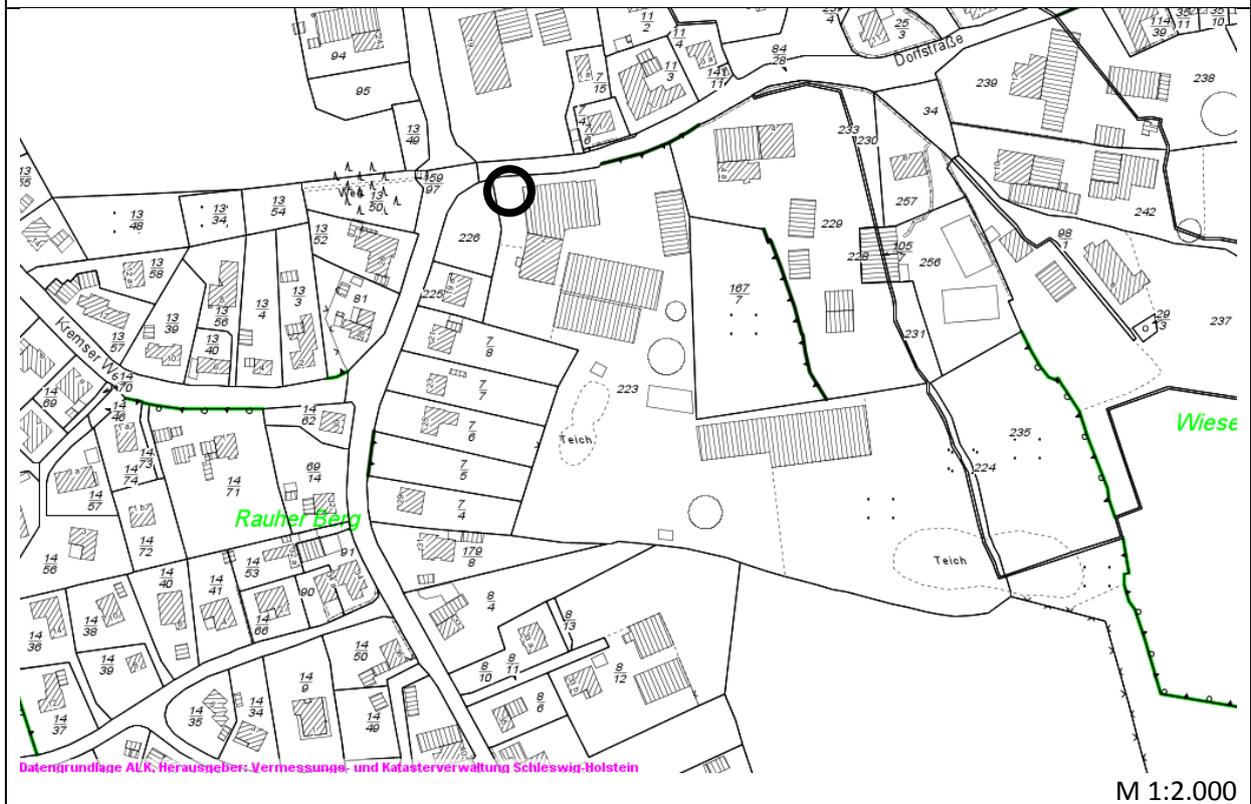
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1602-1: Eiche Dorfstraße 2 (Bebensee)



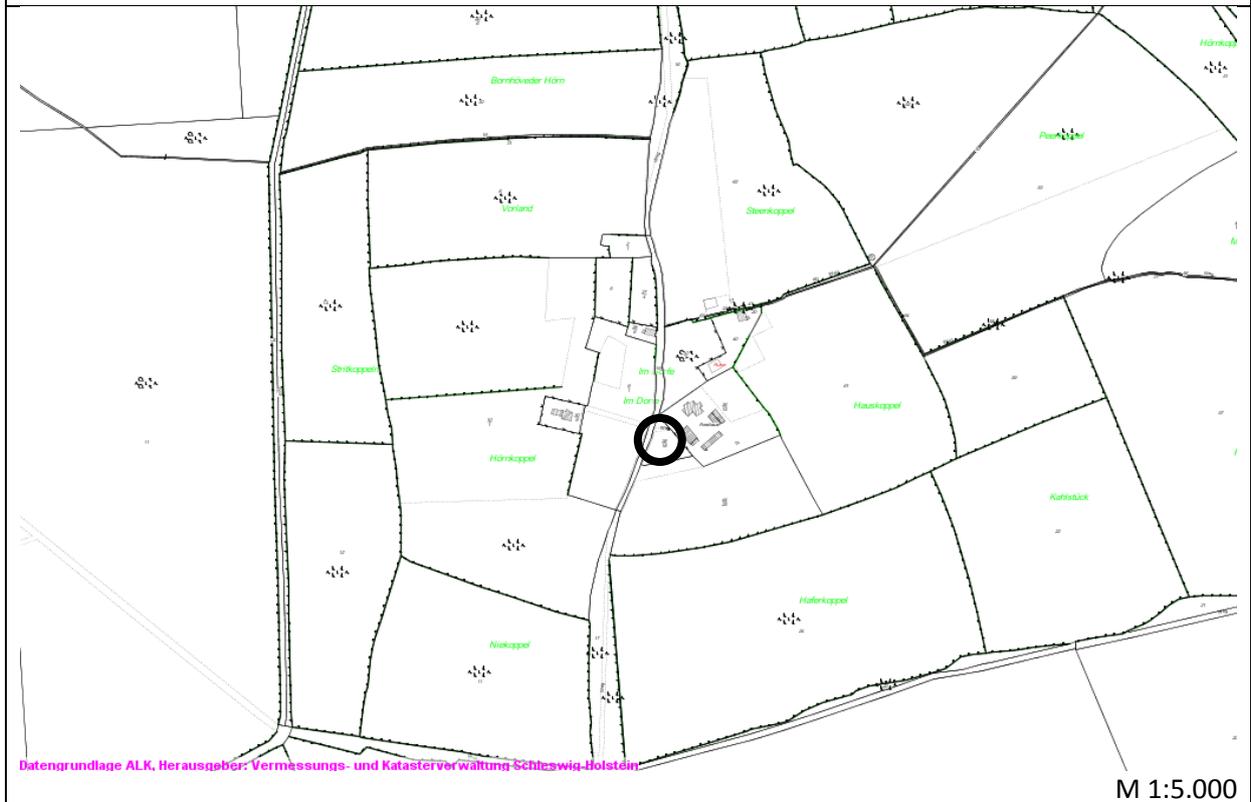
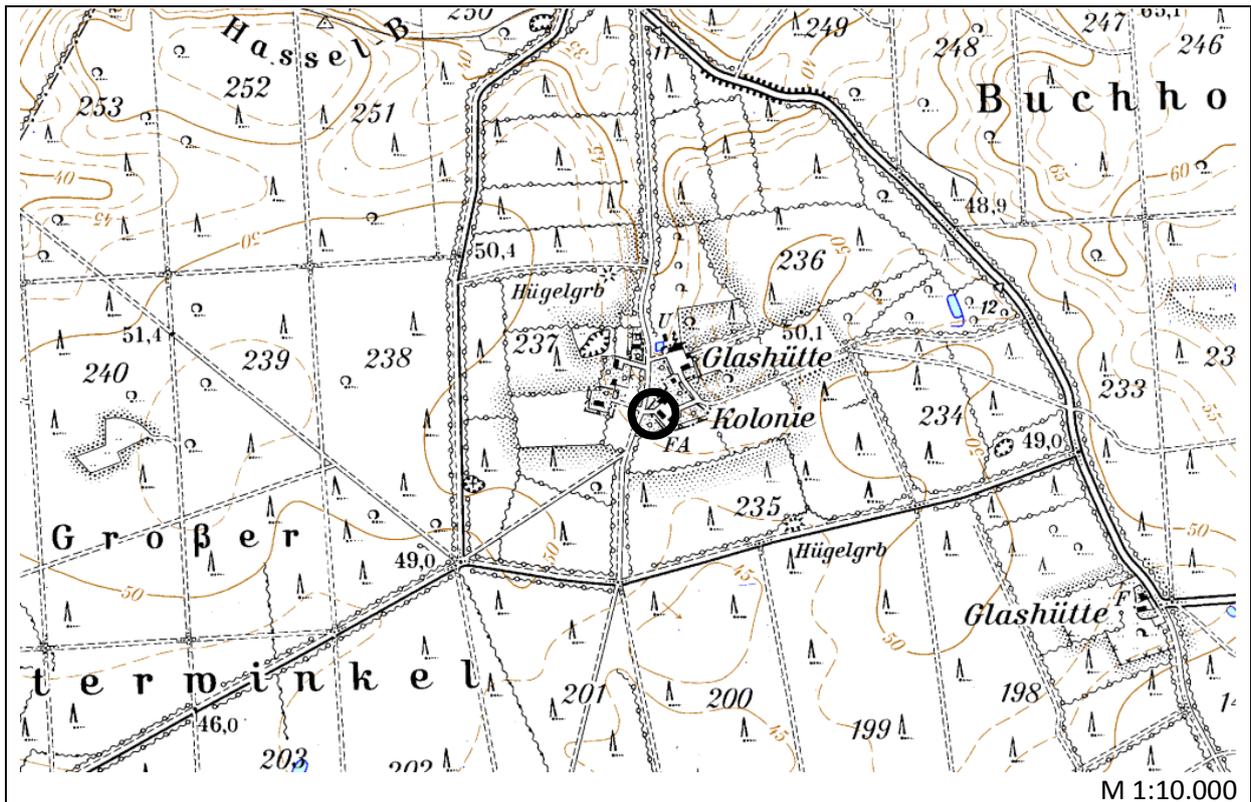
M 1:5.000



M 1:2.000

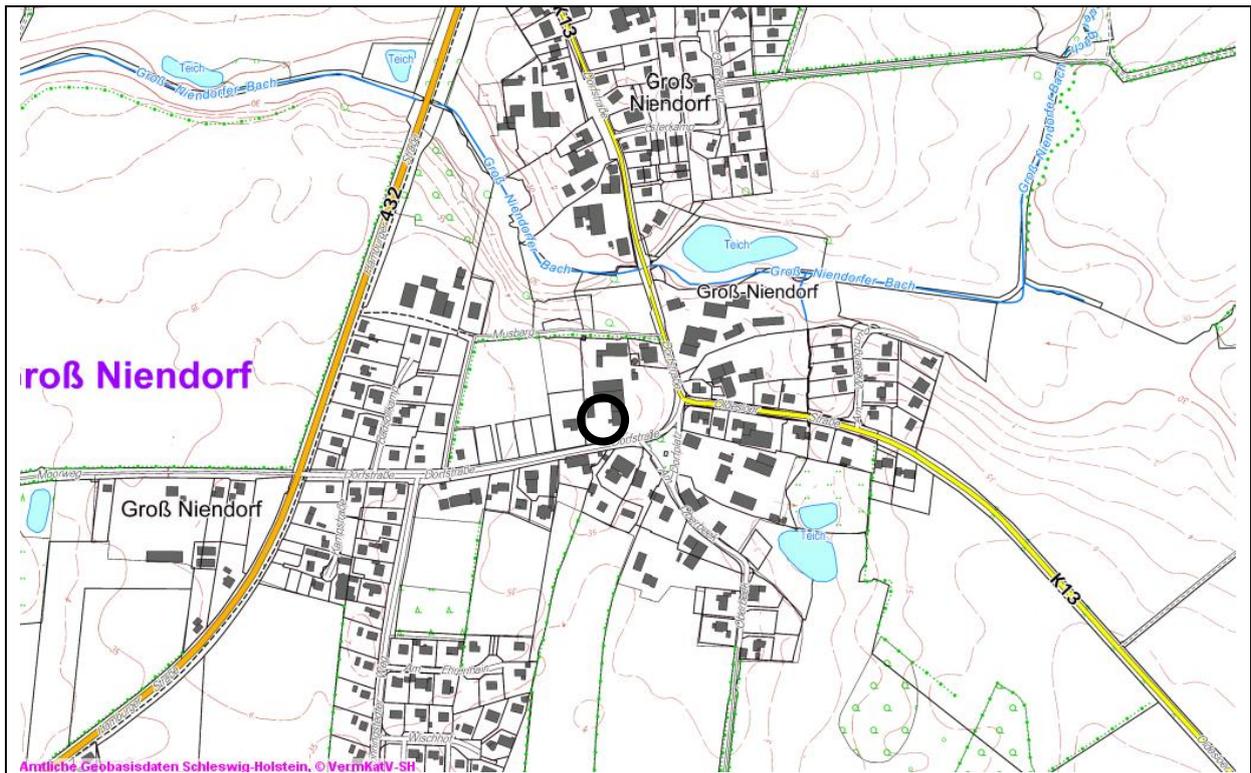
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1603-1: Eiche auf dem Parkplatz des Forstamtes (Buchholz/Glashütte)



Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1605-1: Eiche Dorfstraße 32 (Groß Niendorf)



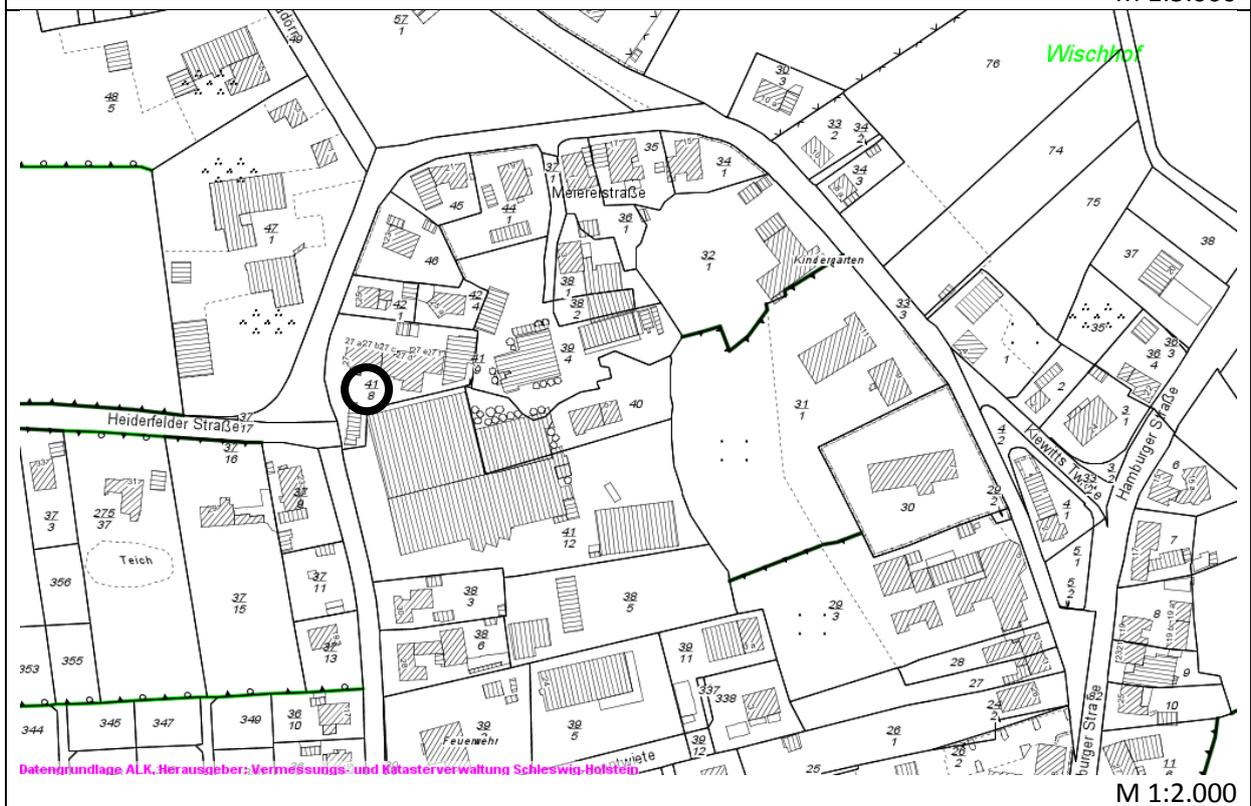
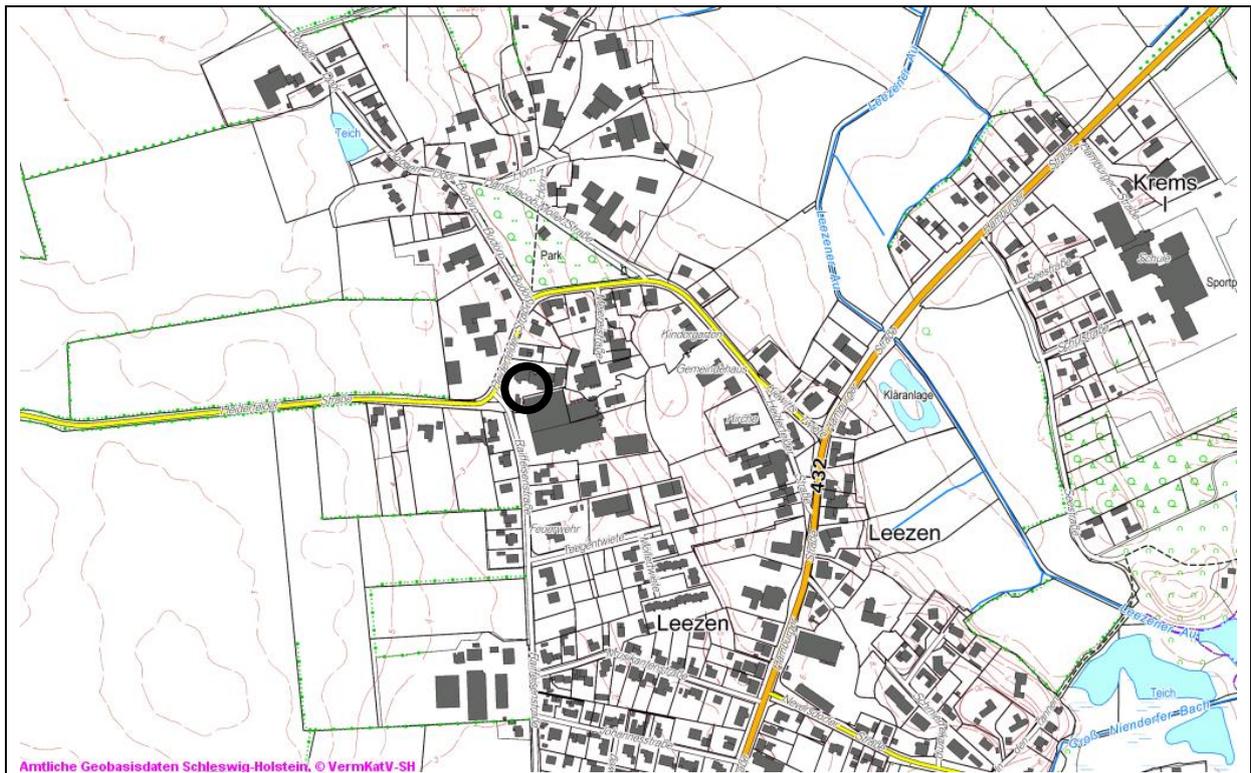
M 1:5.000



M 1:2.000

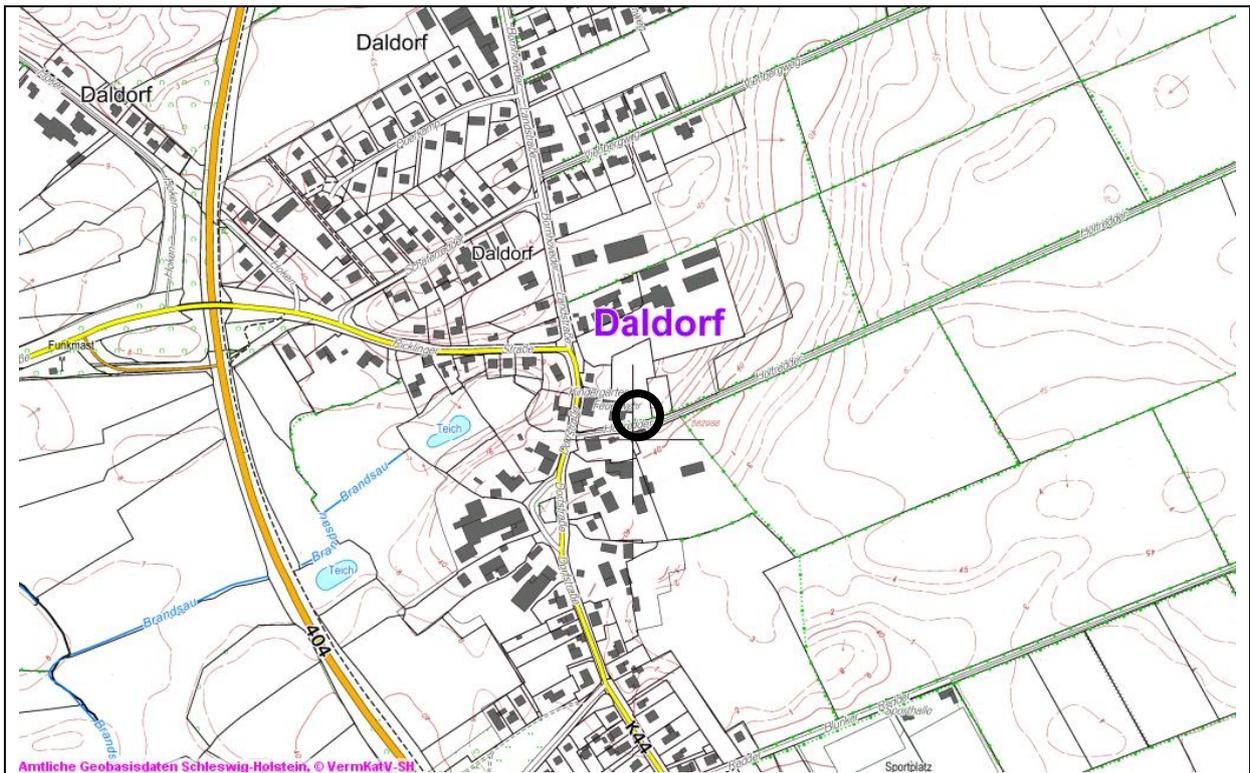
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1608-1: Blutbuche Heiderfelder Straße (Leezen)

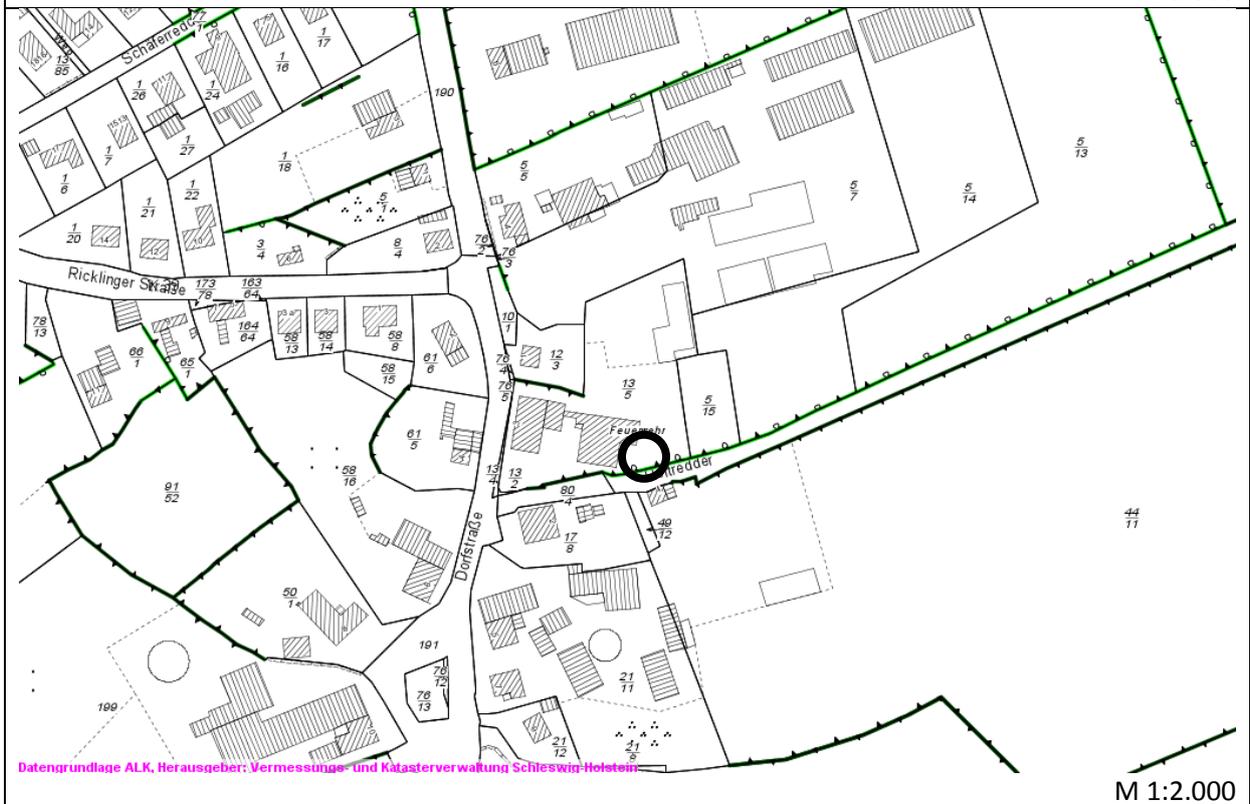


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1701-1: Buche beim Feuerwehrhaus (Daldorf)



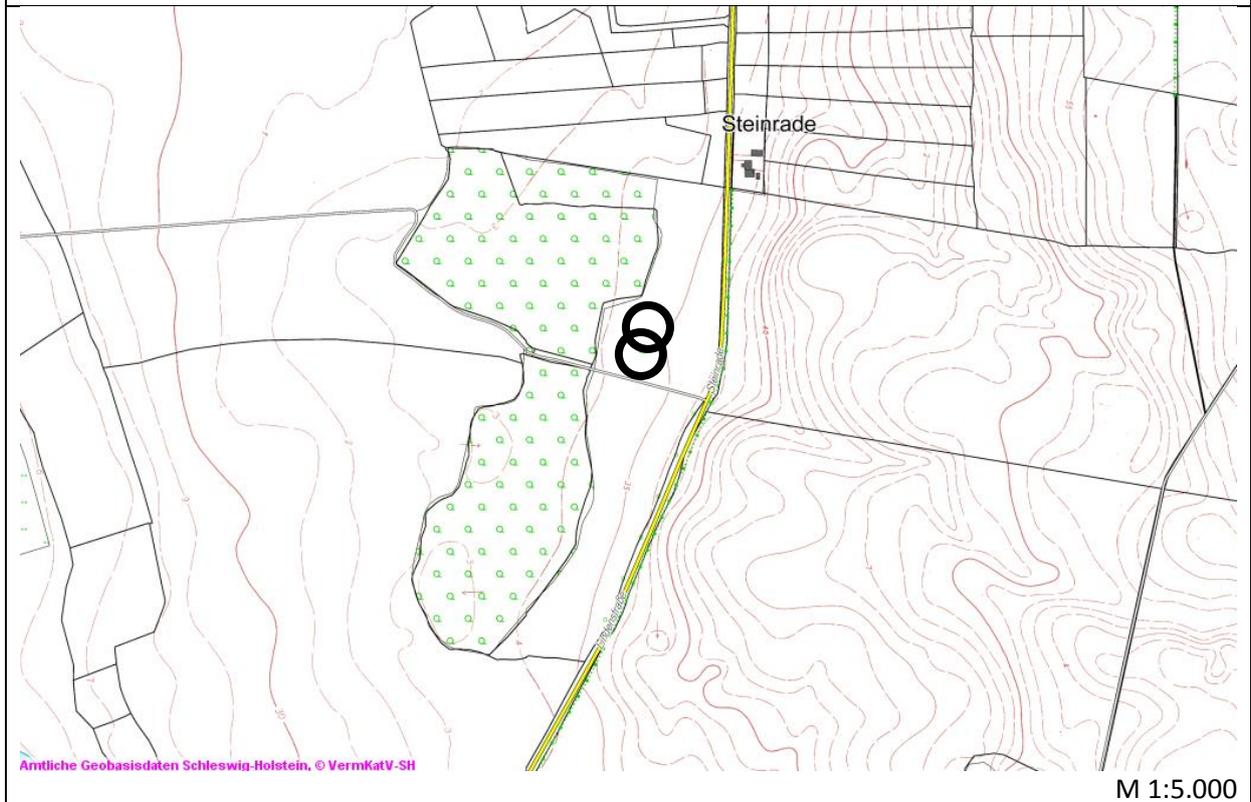
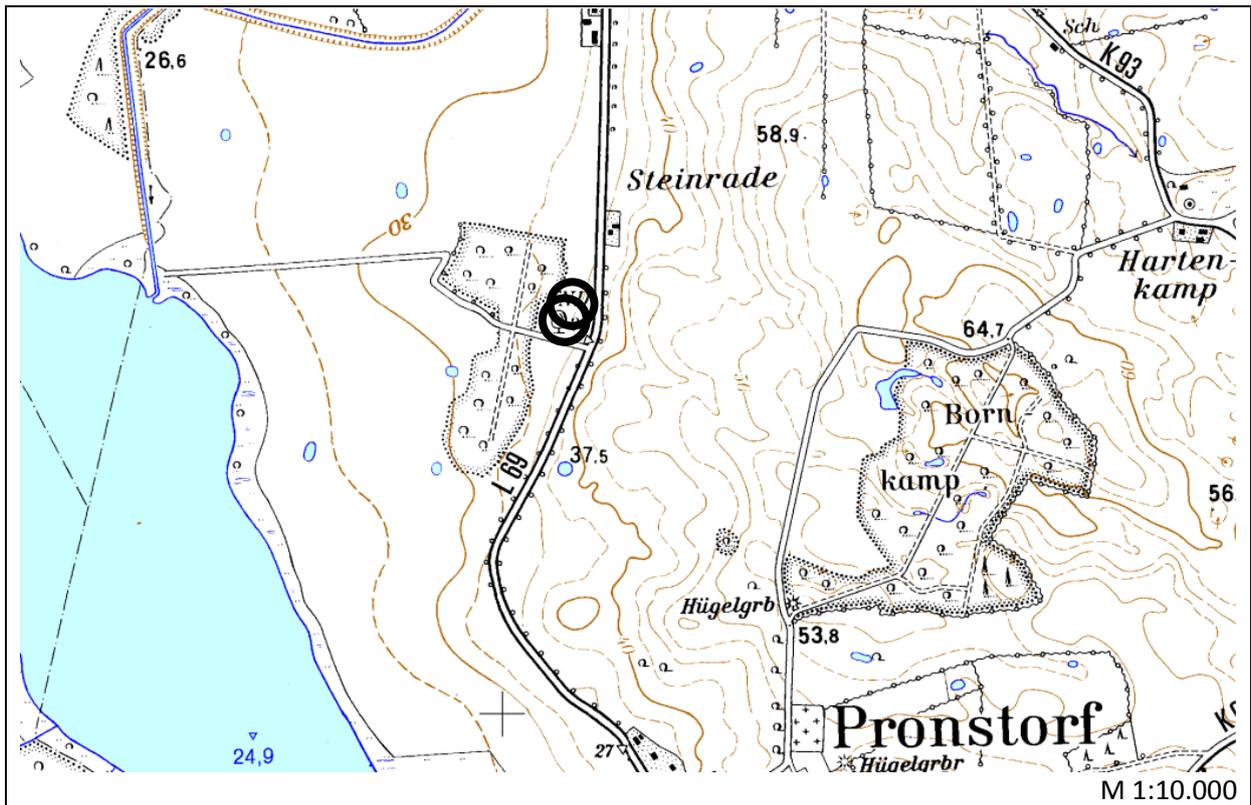
M 1:5.000



M 1:2.000

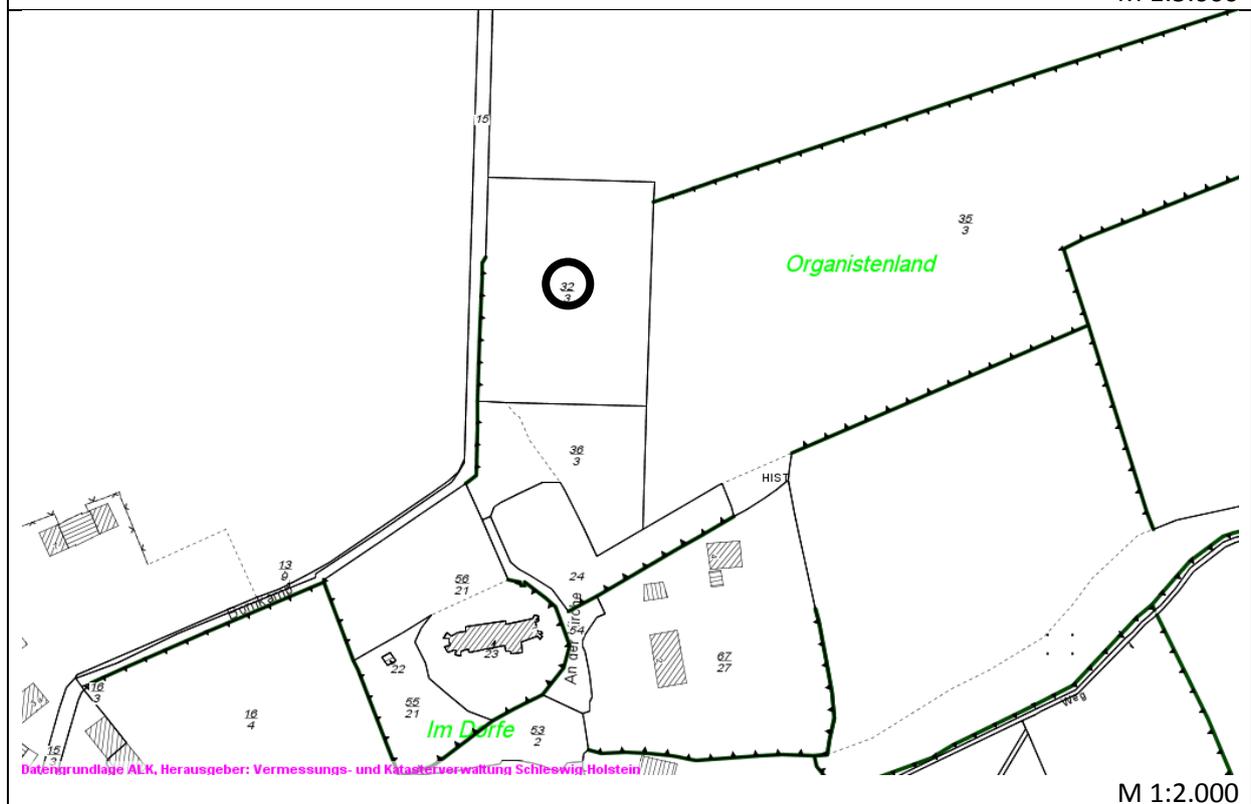
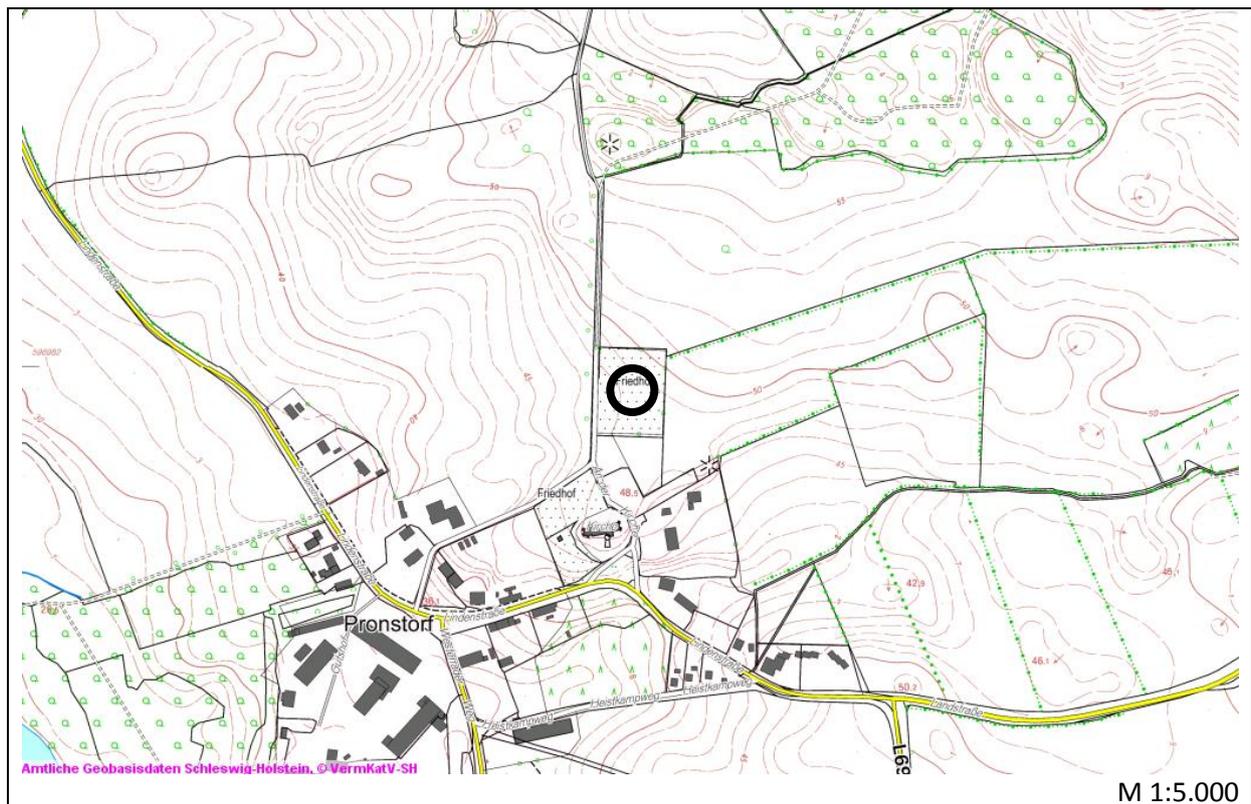
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1812-1: 2 Eichen südwestlich Steinrade (Pronstorf)

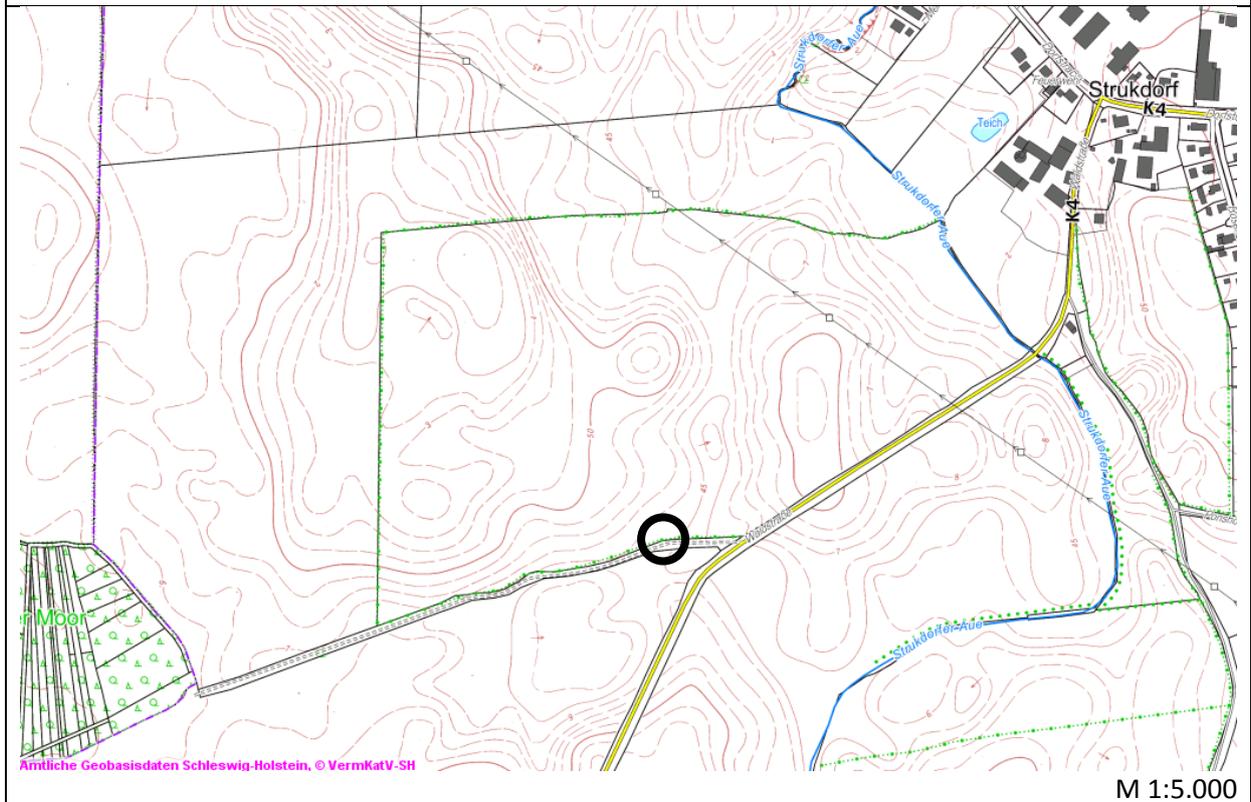
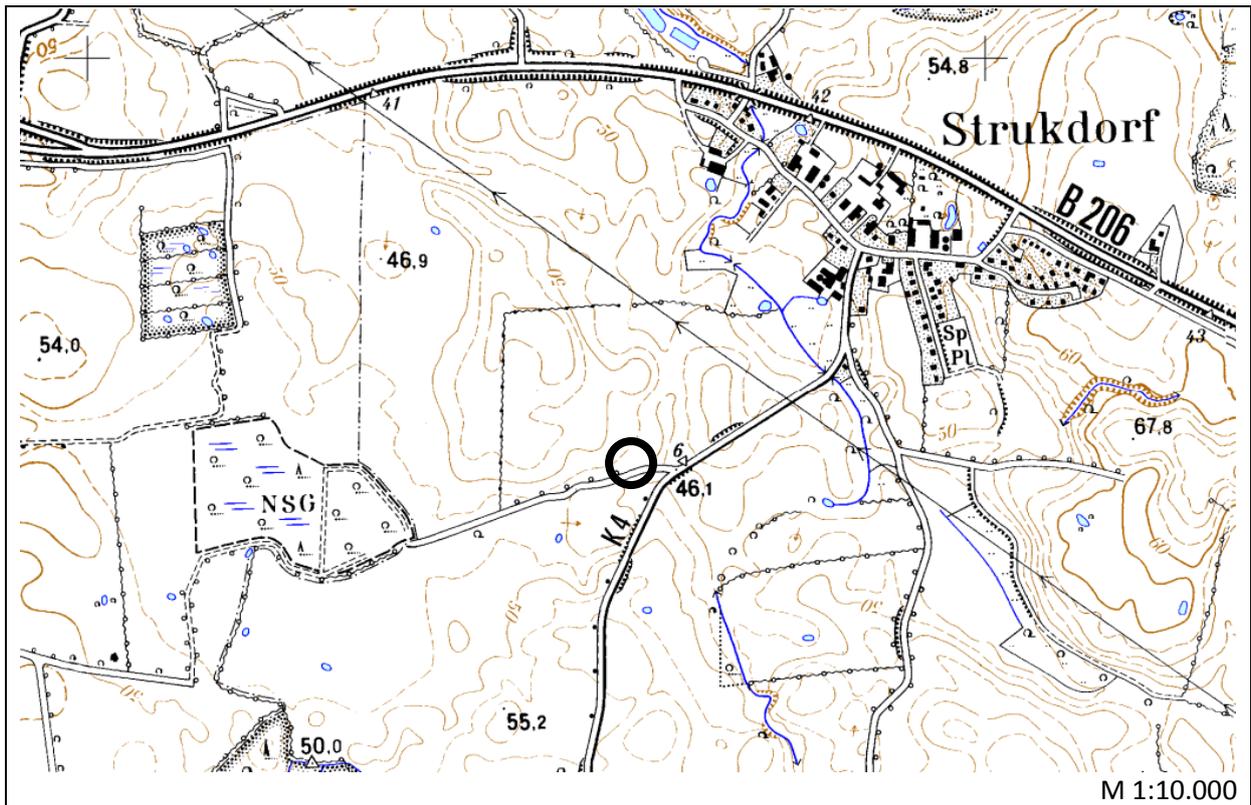


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1812-2: Buche auf dem Friedhof (Pronstorf)

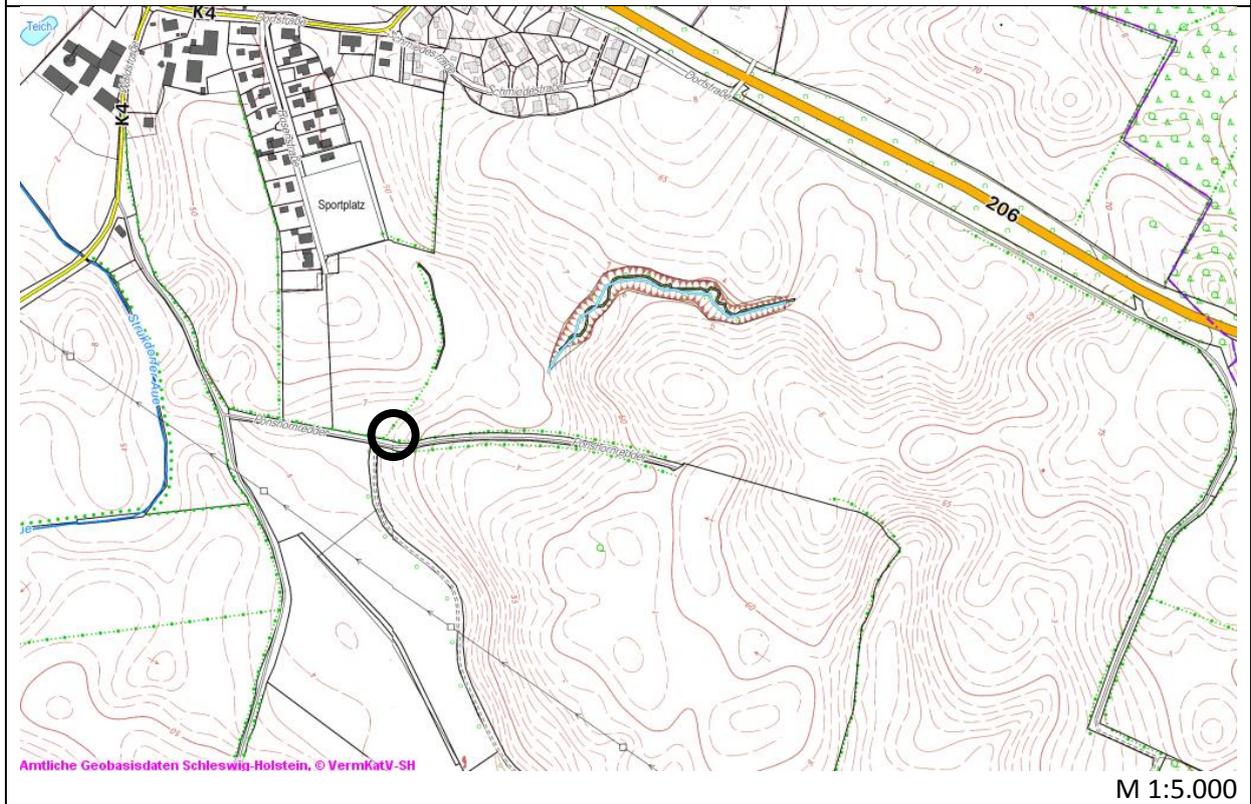
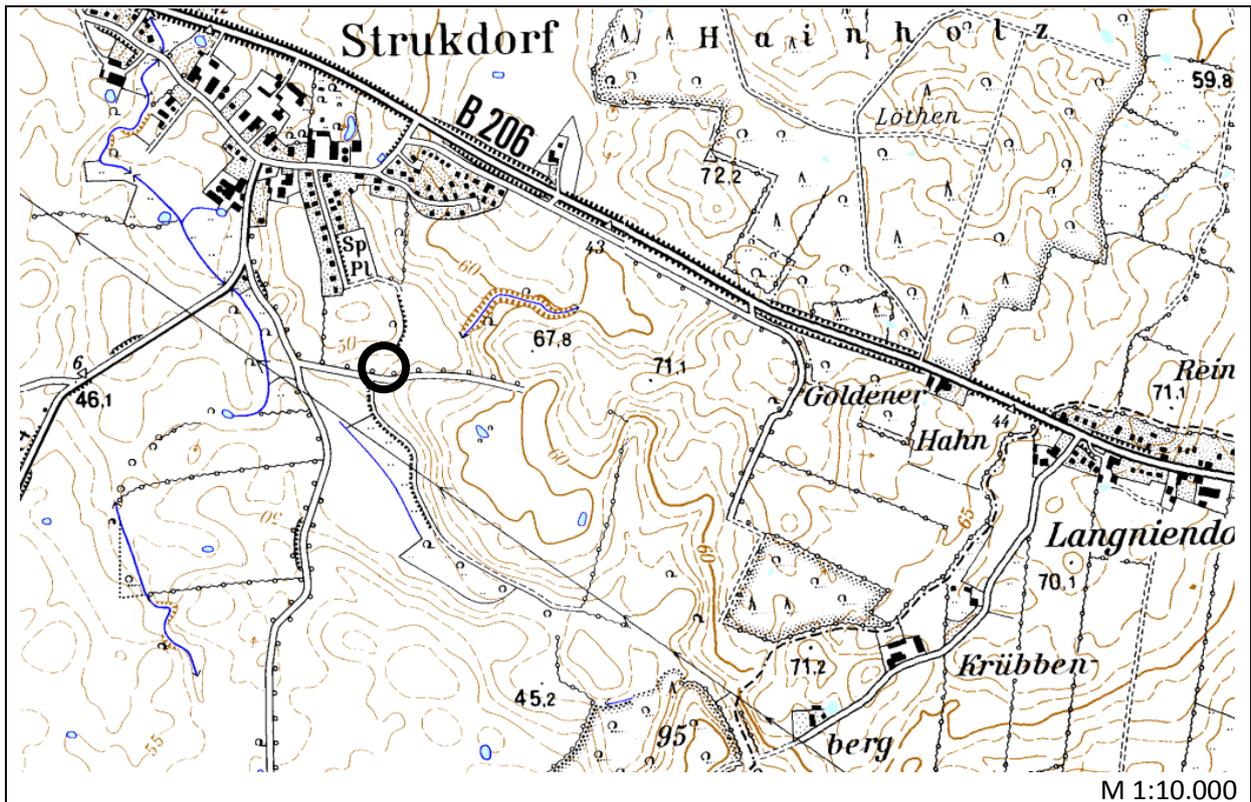


ND-Nr. 1816-1: Eichenüberhälter am Weg zum NSG (Strukdorf)



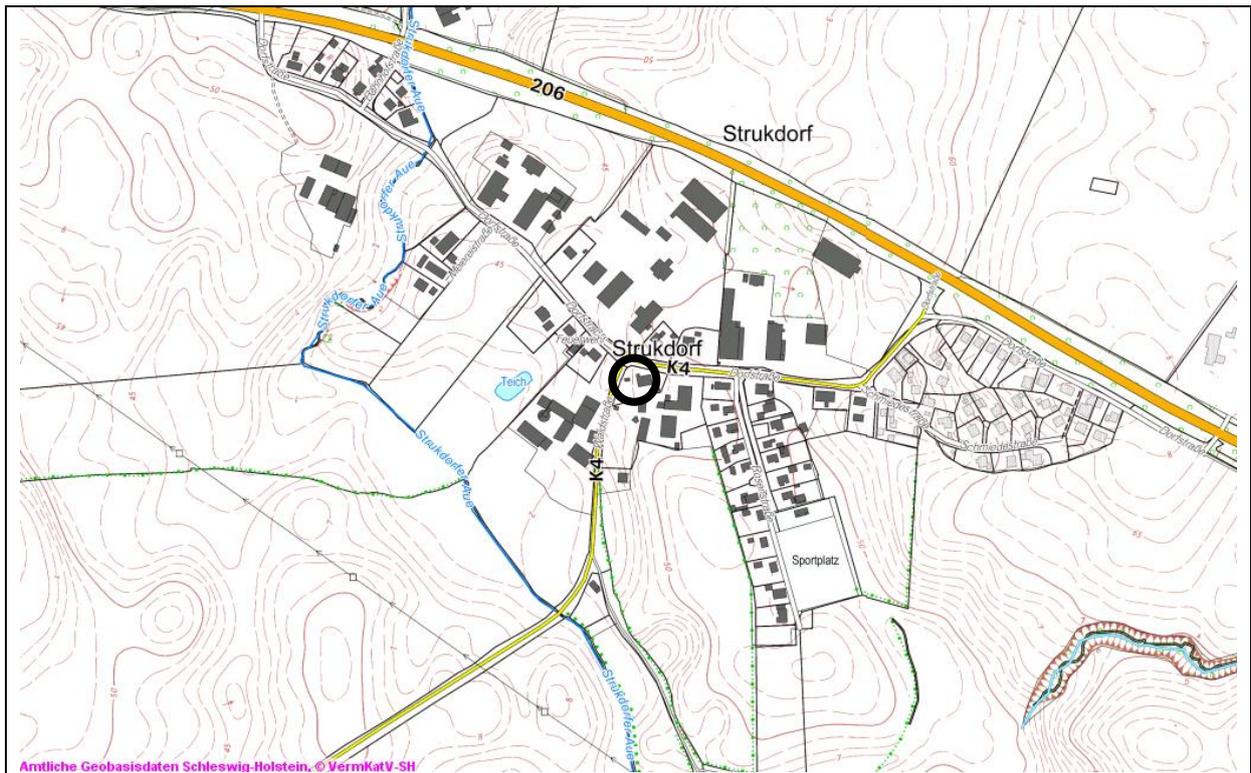
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1816-2: Eiche im Knick (Strukdorf)

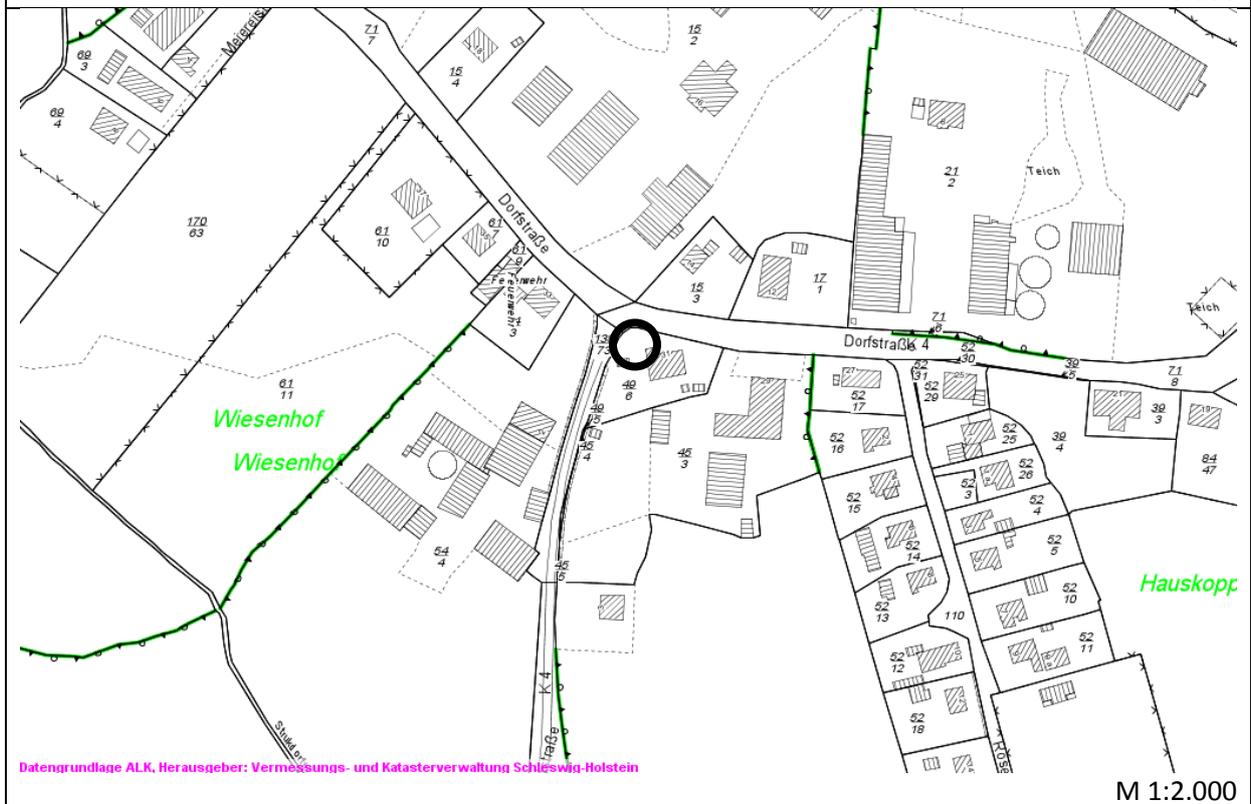


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1816-3: Eiche bei der alten Schule (Strukdorf)



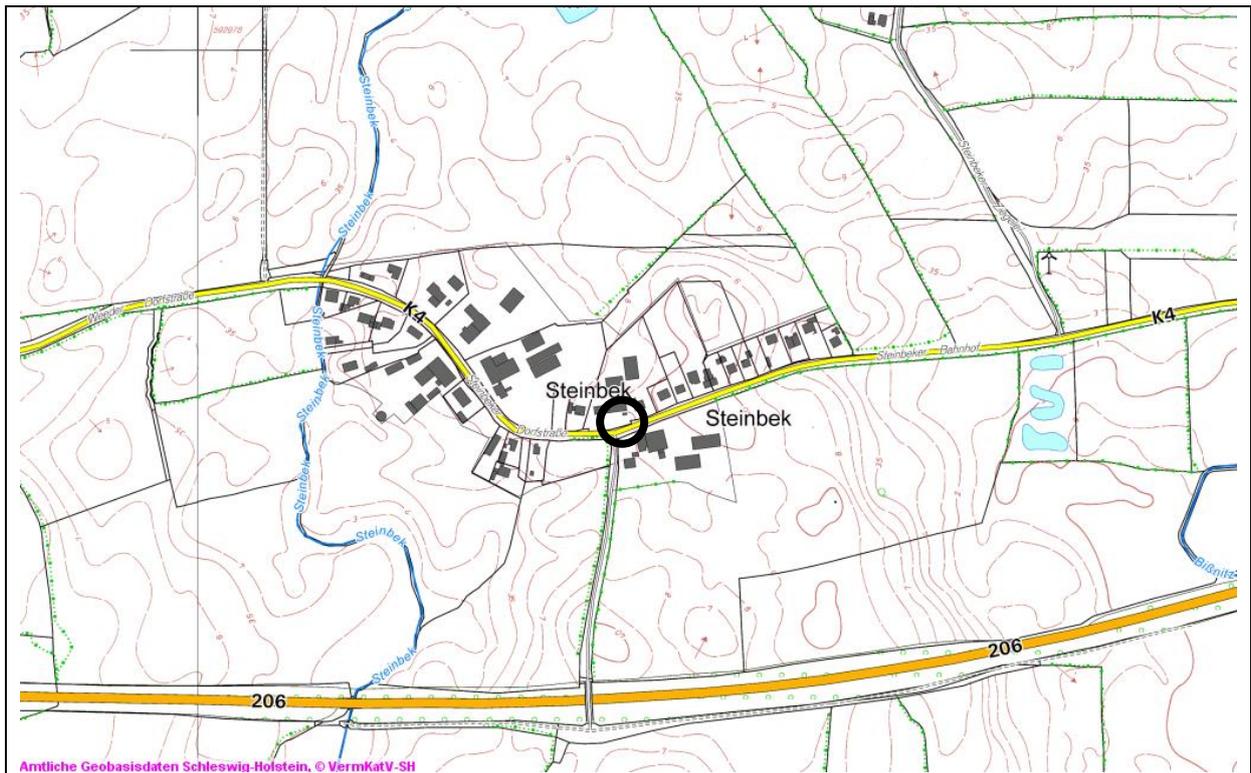
M 1:5.000



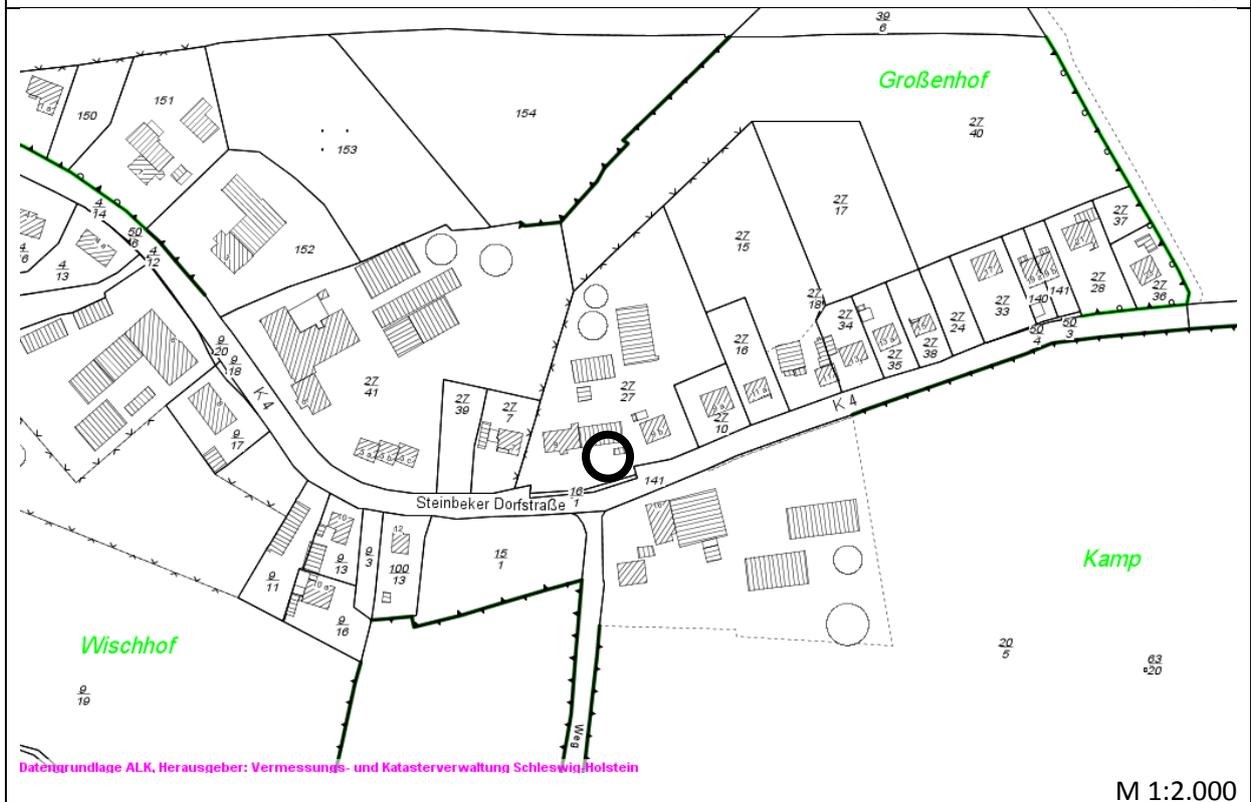
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1818-1: Blutbuche Dorfstraße 5 (Weede/Steinbek)



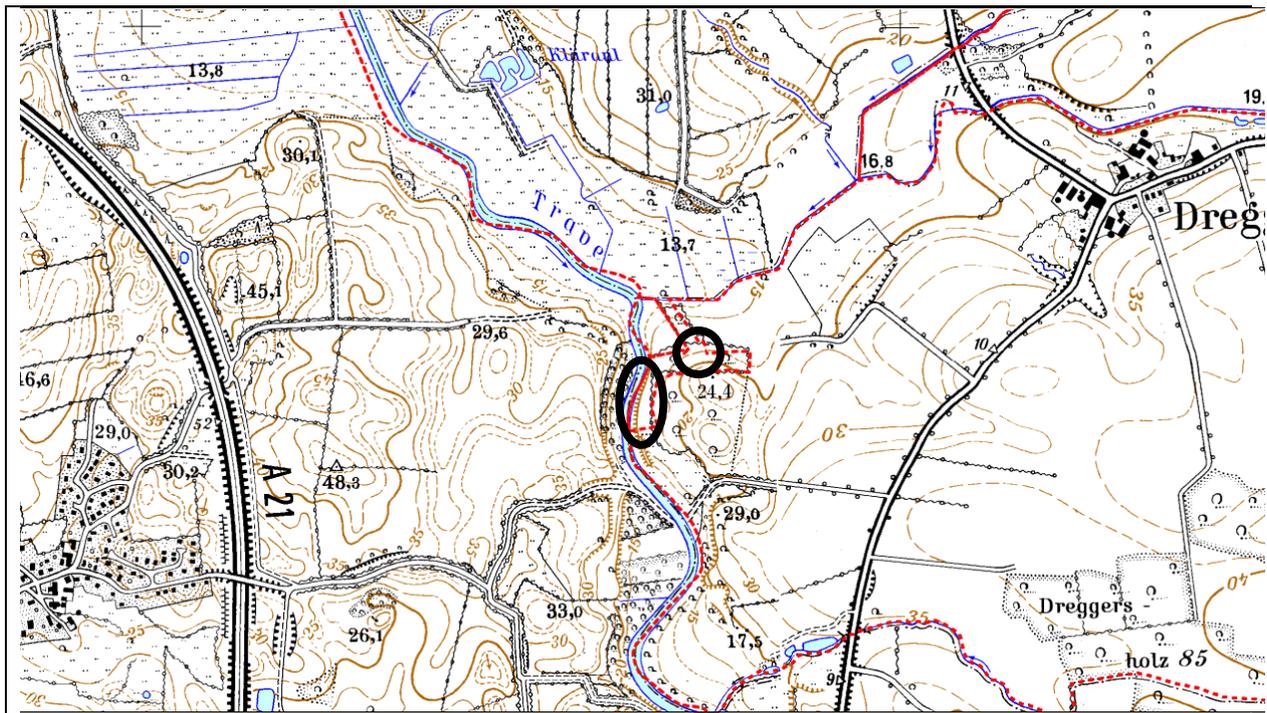
M 1:5.000



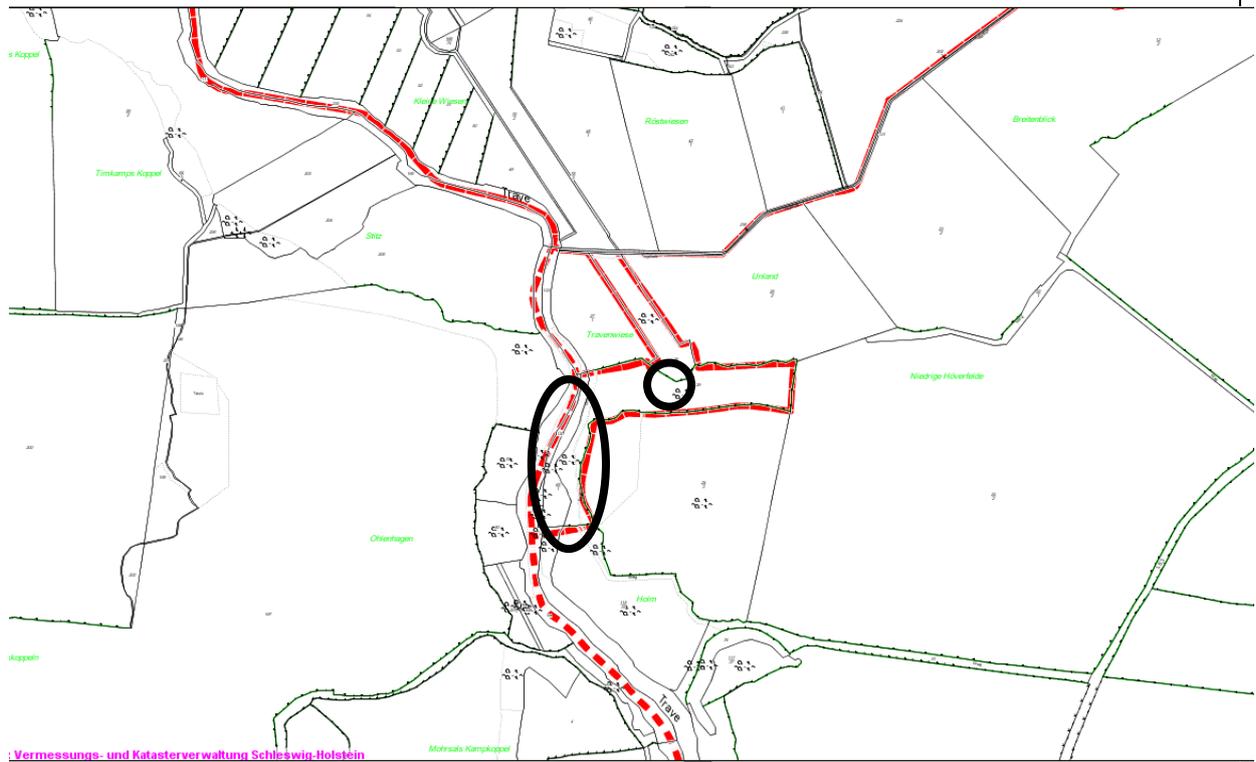
M 1:2.000

Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1820-1: Lindenallee und Lindenrondell im historischen Park (Traventhal)



M 1:10.000

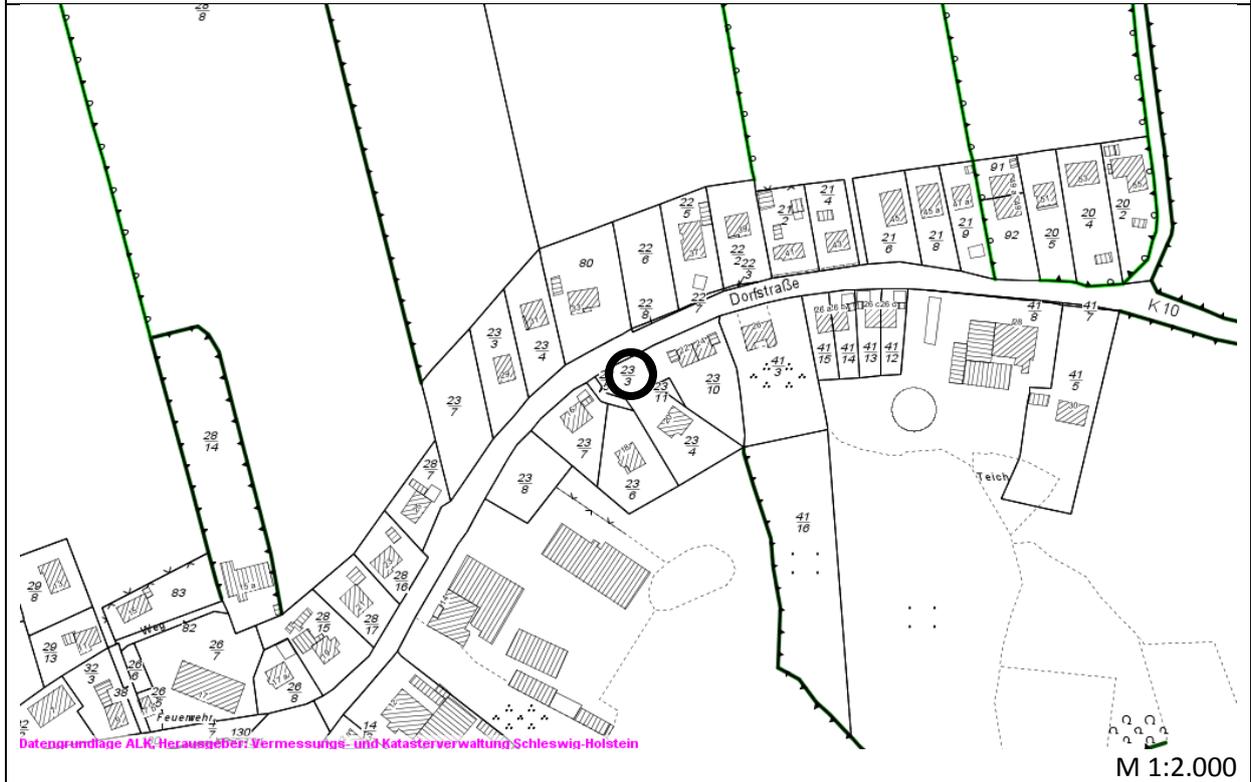
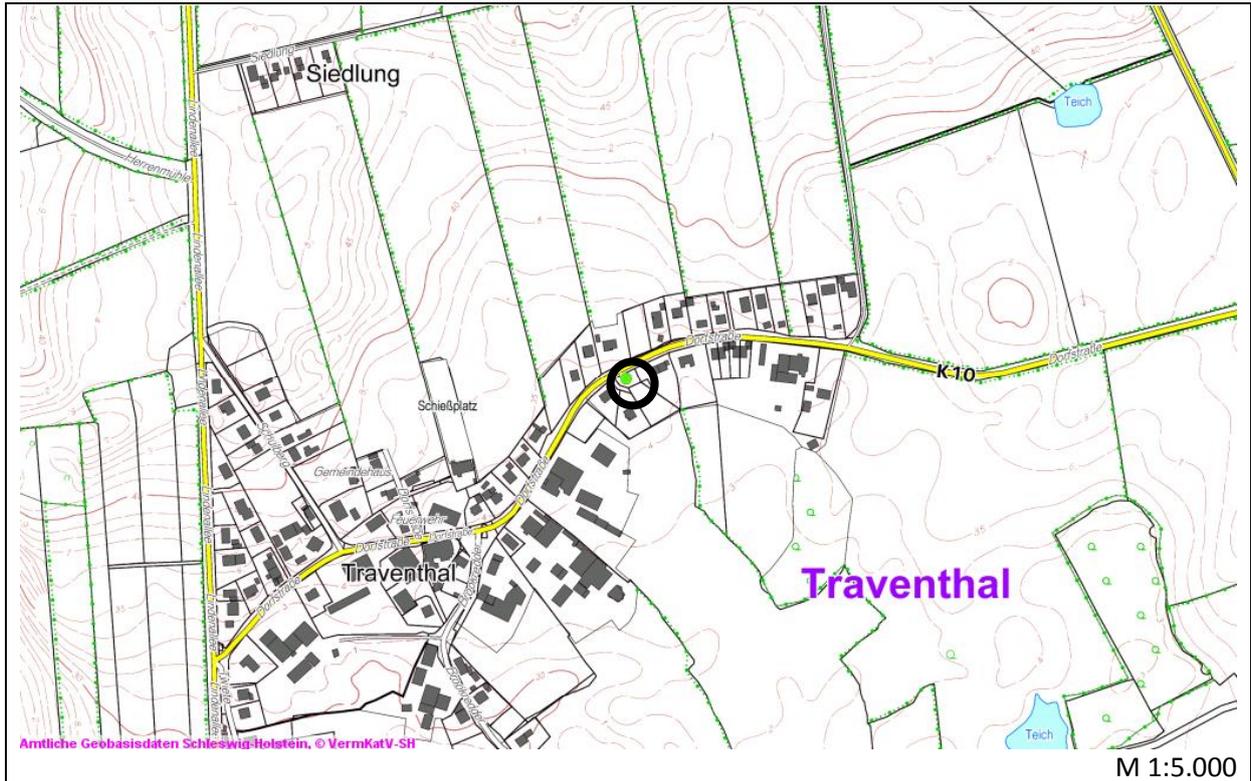


Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein

M 1:5.000

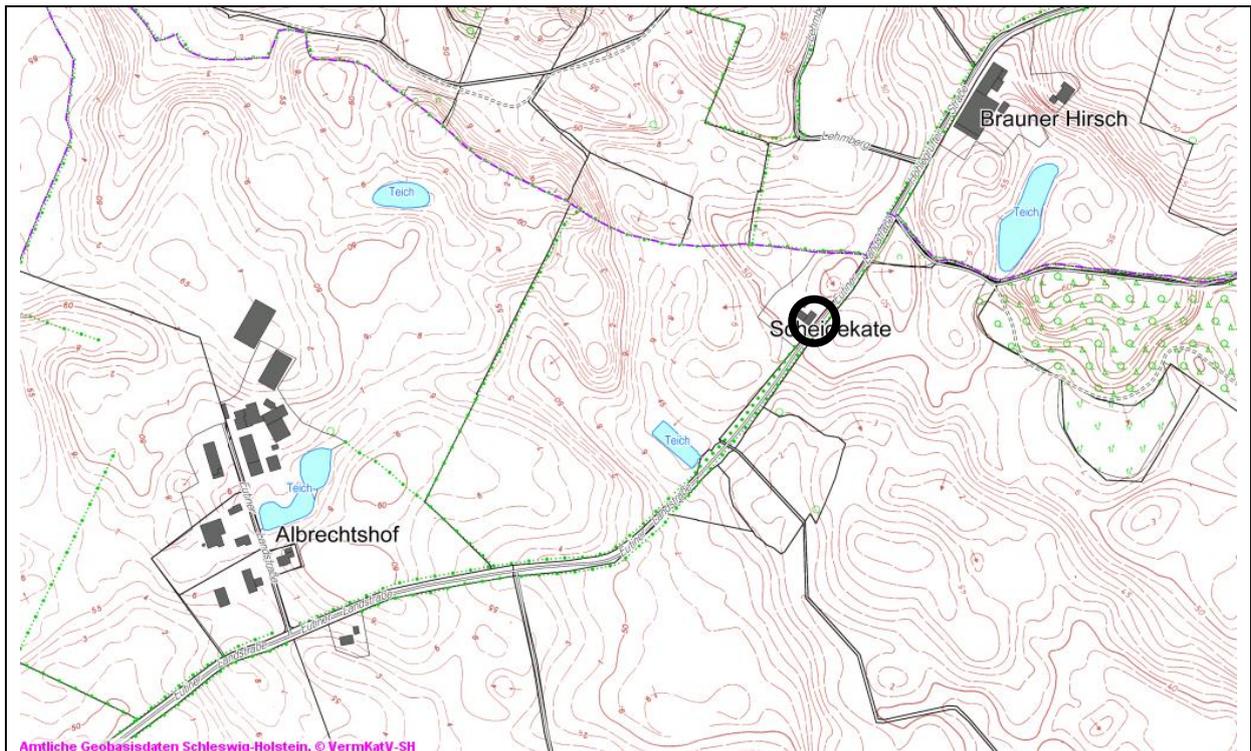
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1820-2: Eiche Dorfstraße 16-20 (Traventhal)

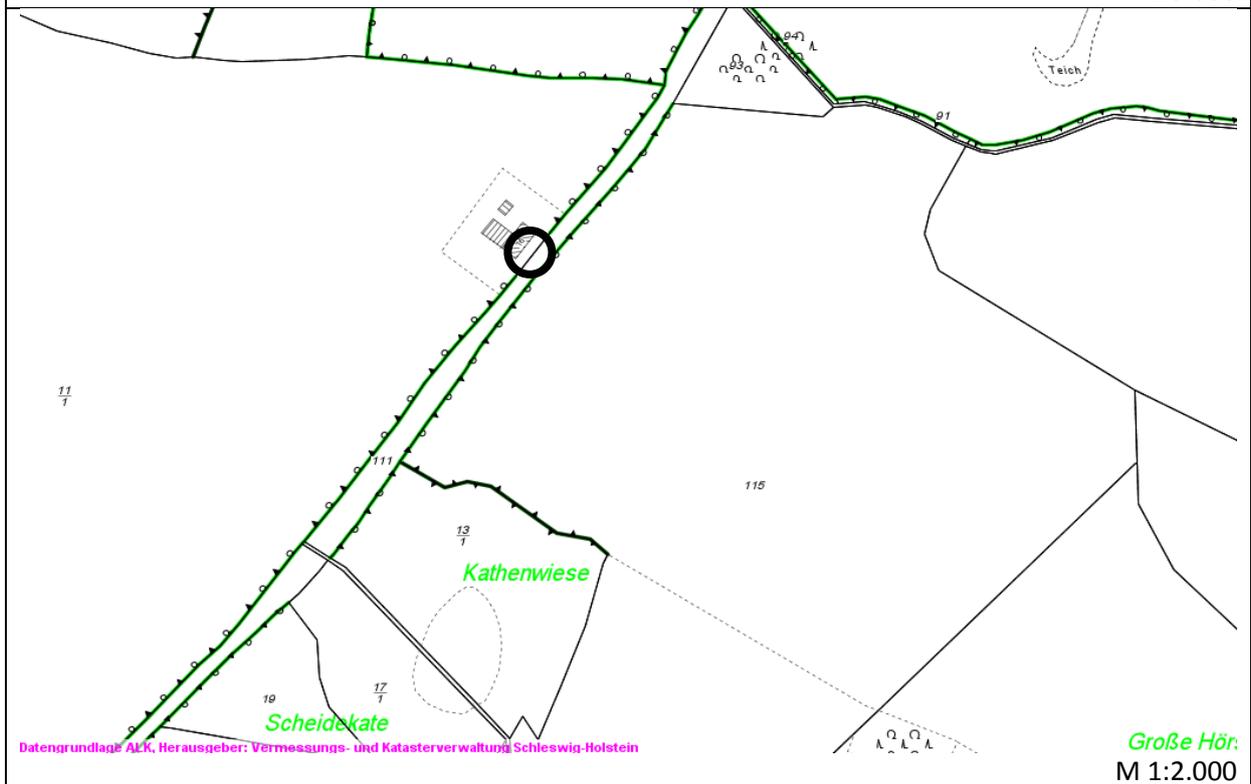


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1902-1: Hülse (Ilex) am Schlagberg (Krems II/Müssen)



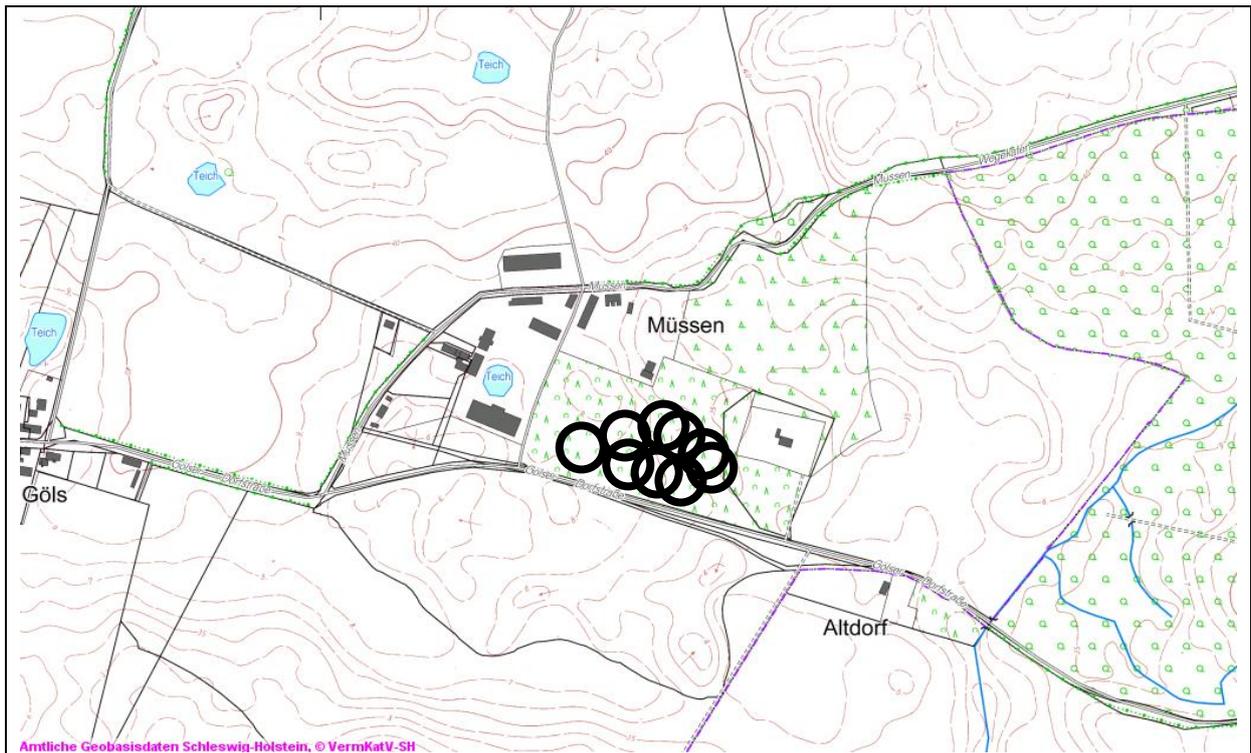
M 1:5.000



Große Hör:
M 1:2.000

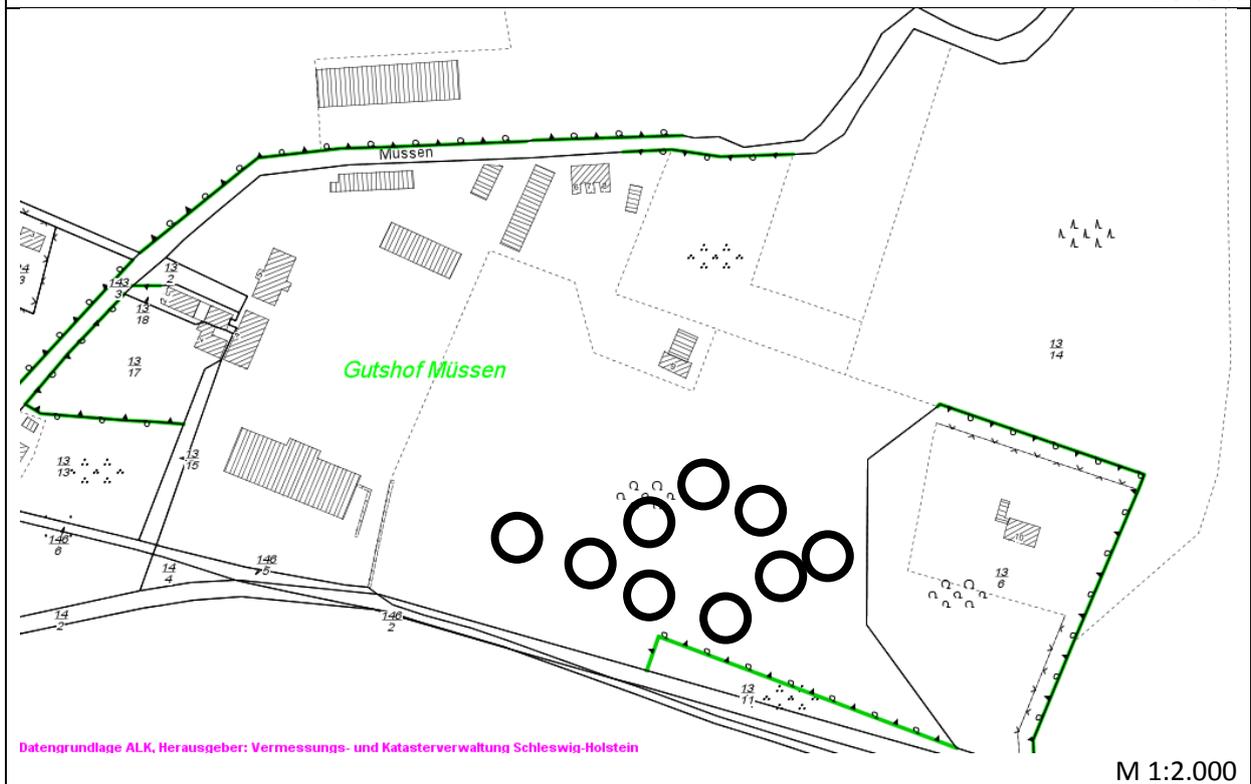
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1902-2: 9 Eichen im Gutspark (Krems II/Müssen)



Amtliche Geobasisdaten Schleswig-Holstein, © VermKatV-SH

M 1:5.000

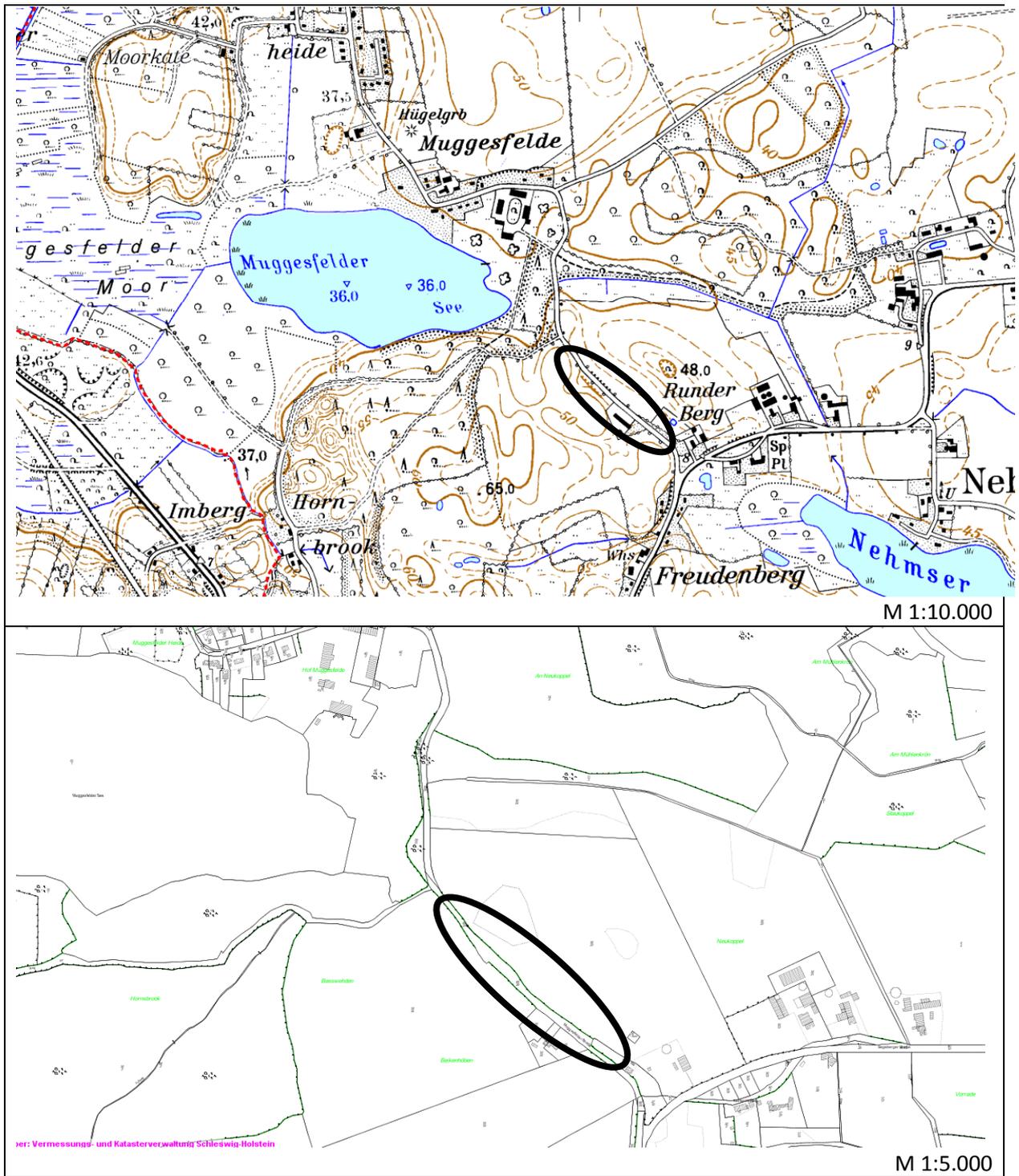


Datengrundlage ALK, Herausgeber: Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein

M 1:2.000

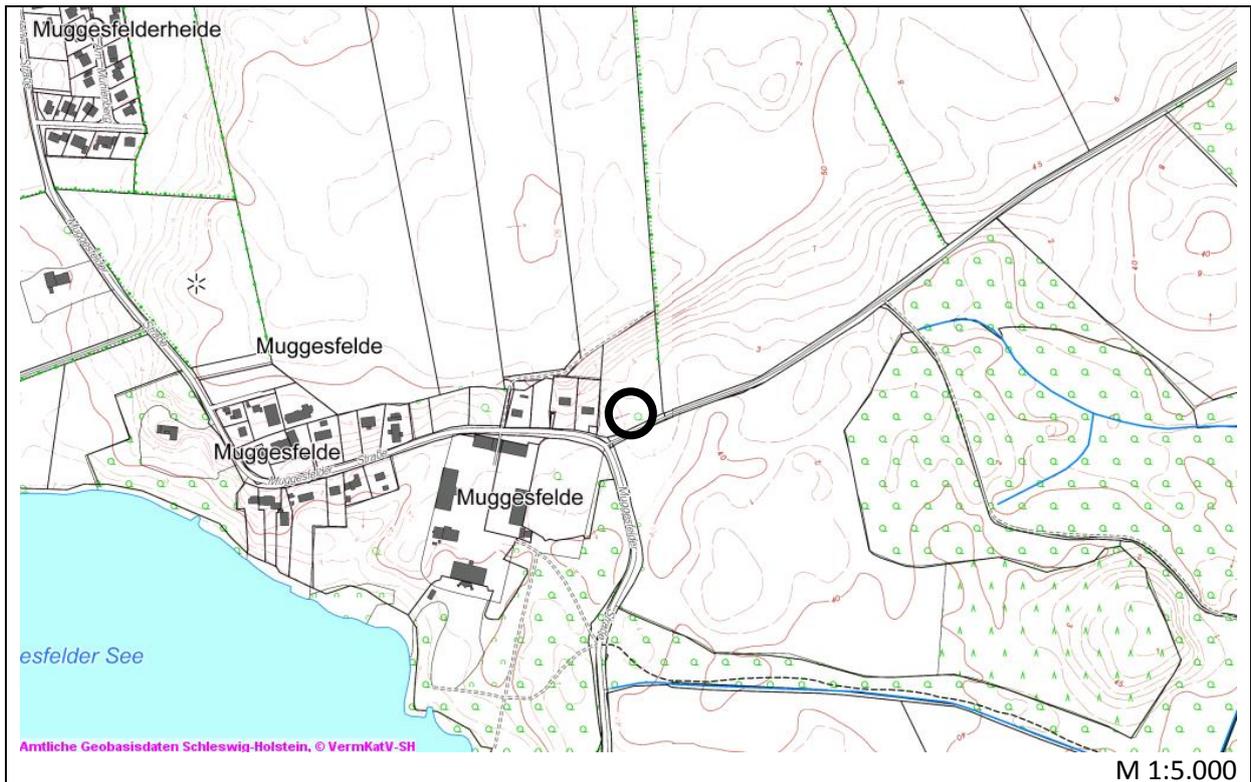
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1903-1: Eichen, Kastanien und Buchen von Nehms nach Muggesfelde (Nehms/Muggesfelde)



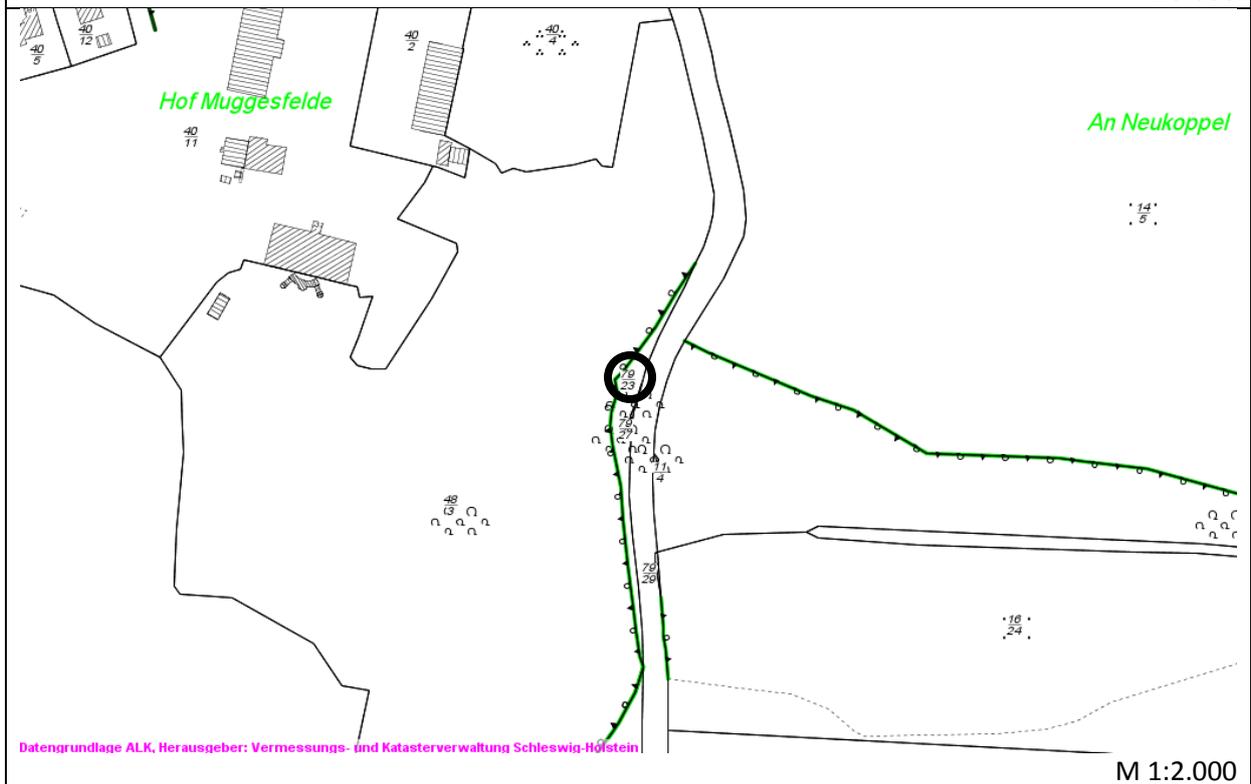
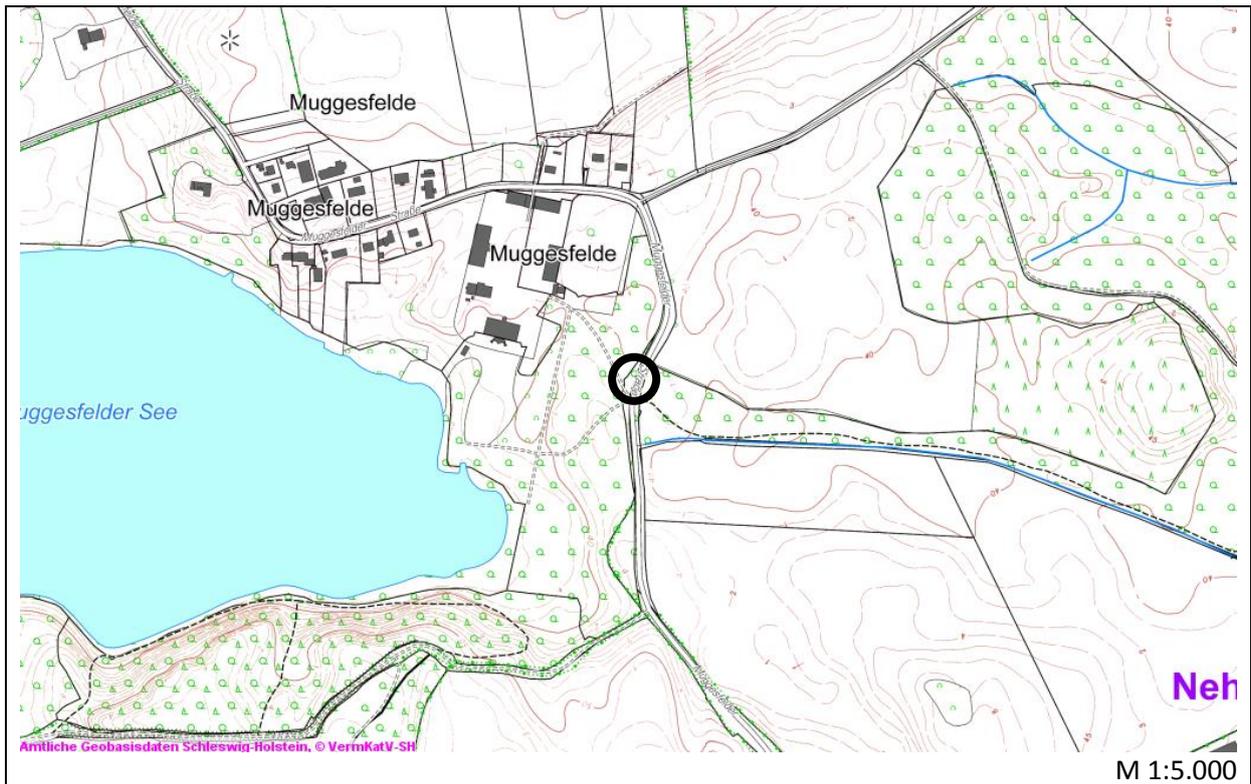
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1903-2: Eiche in Muggesfelde (Nehms/Muggesfelde)



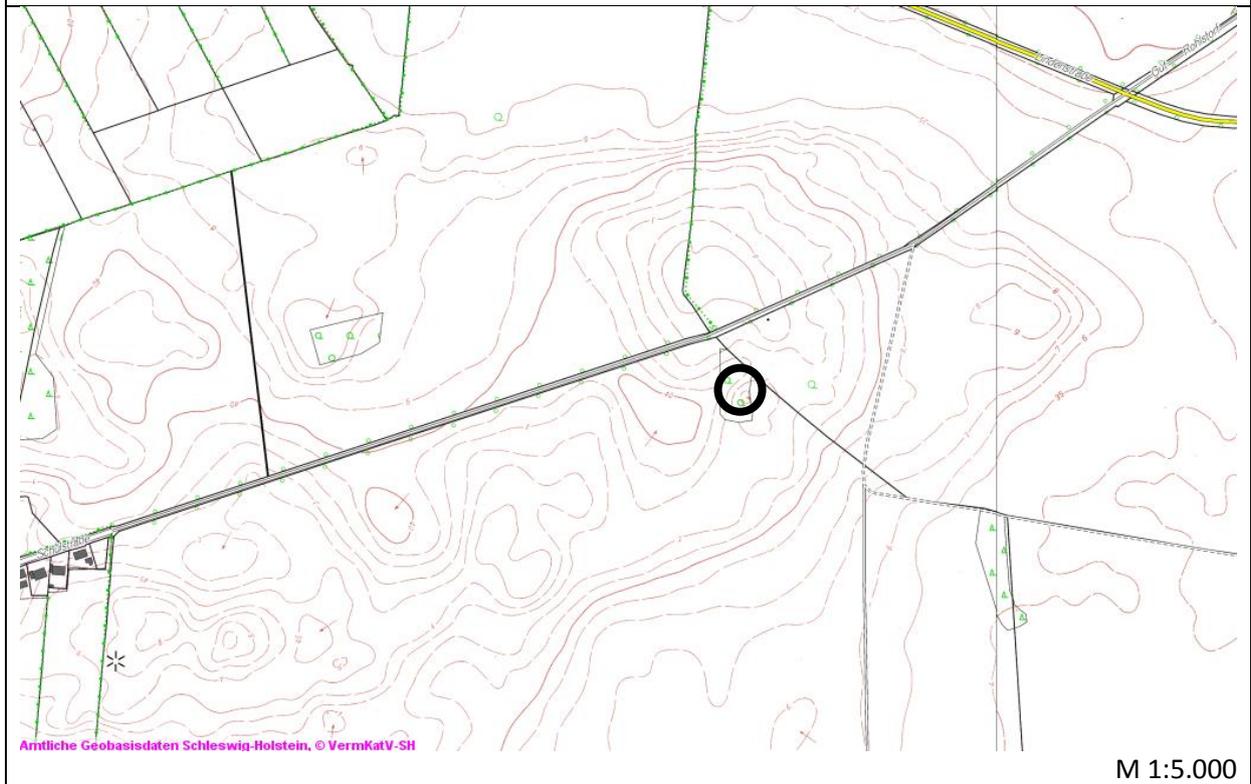
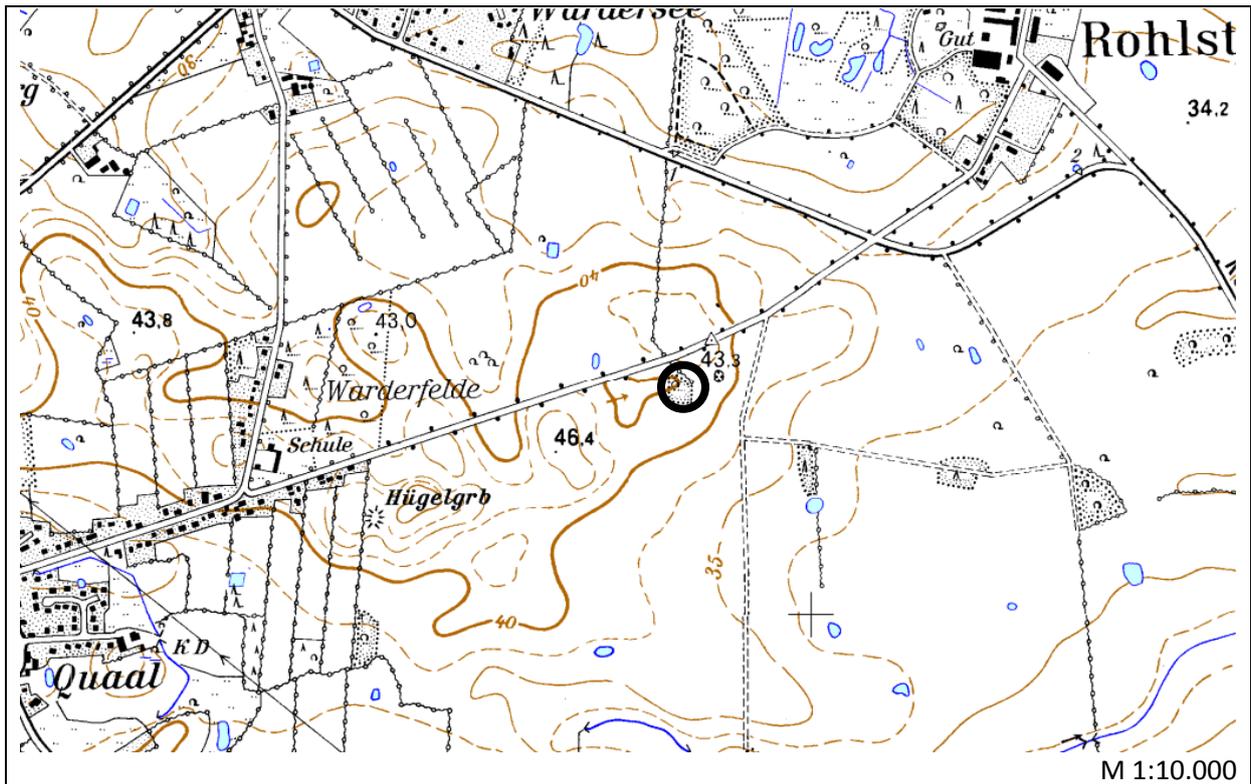
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1903-3: Eiche an der alten Gutszufahrt (Nehms/Muggesfelde)



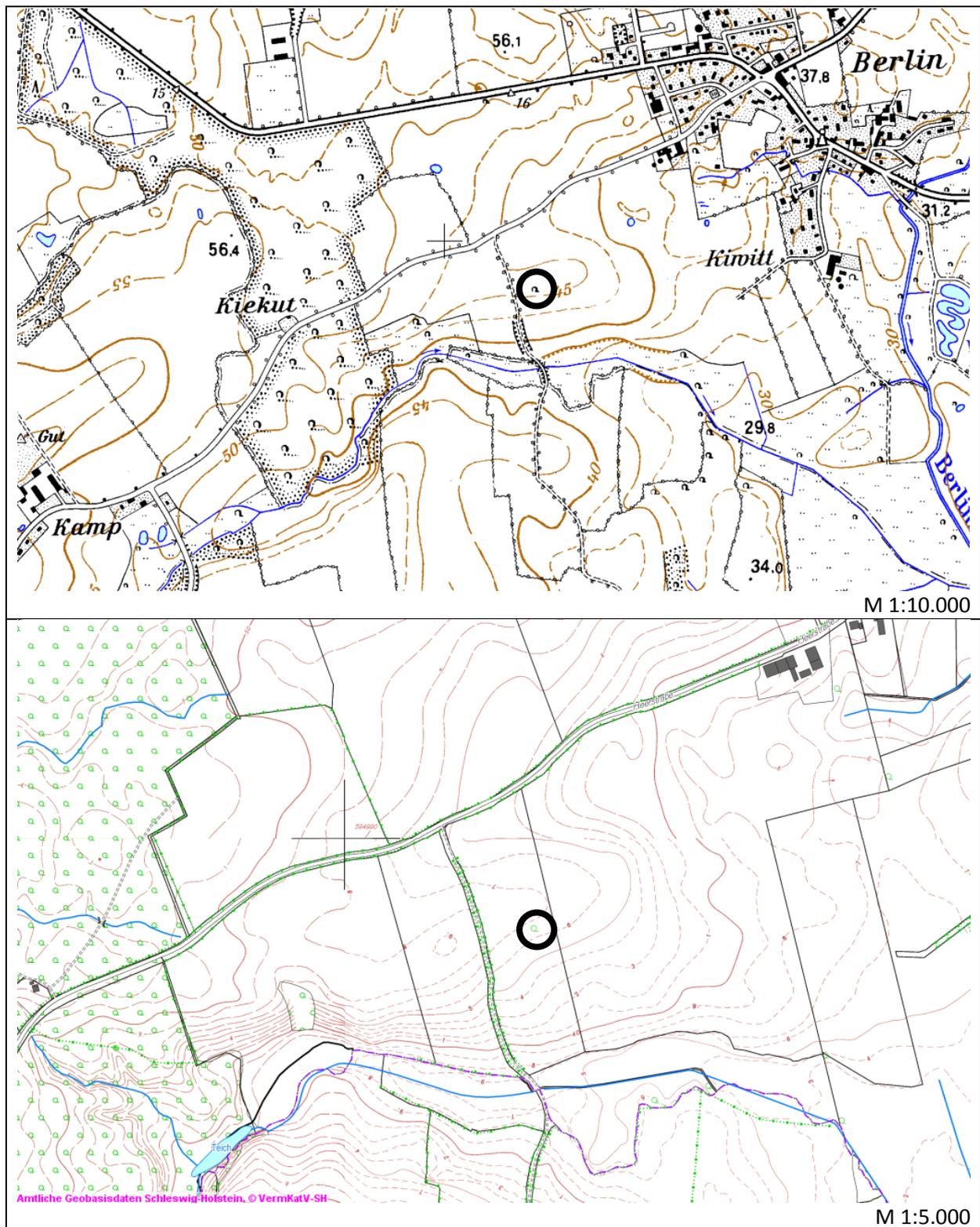
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1904-1: Linde südlich der Straße von Quaal zum Gut Rohlstorf (Rohlstorf)



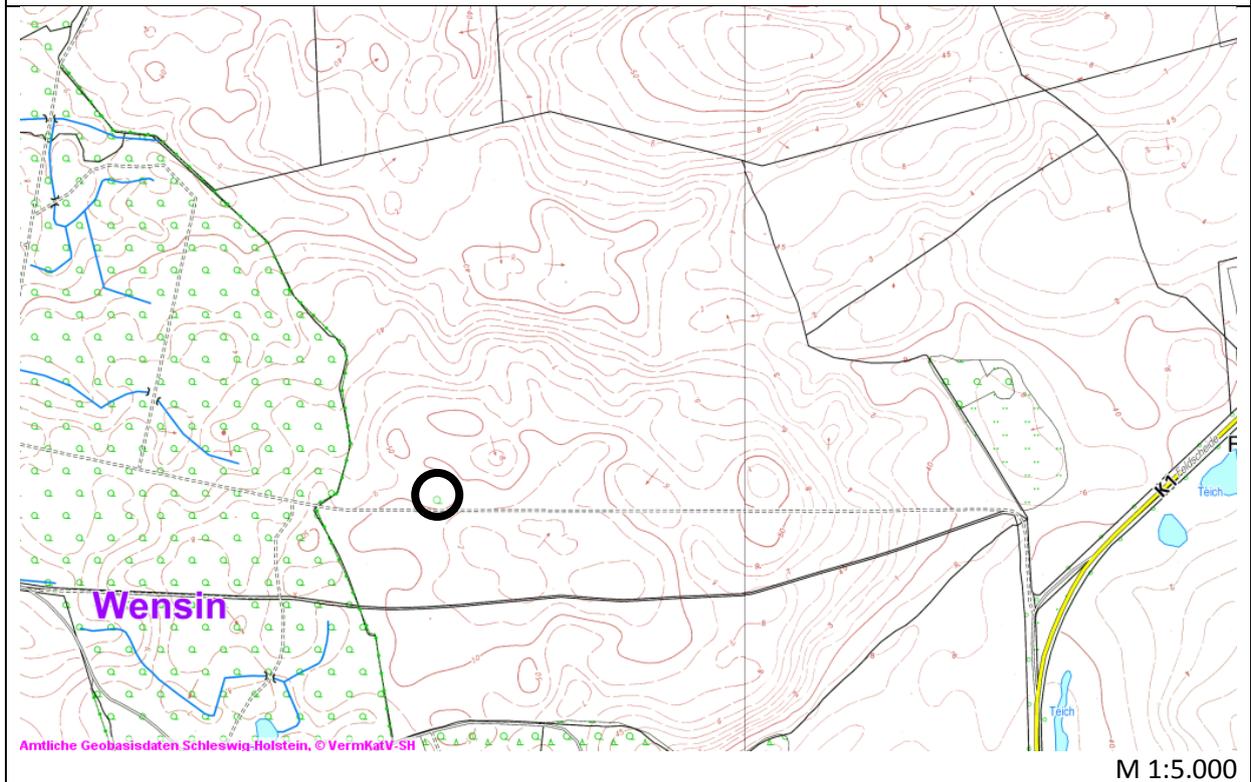
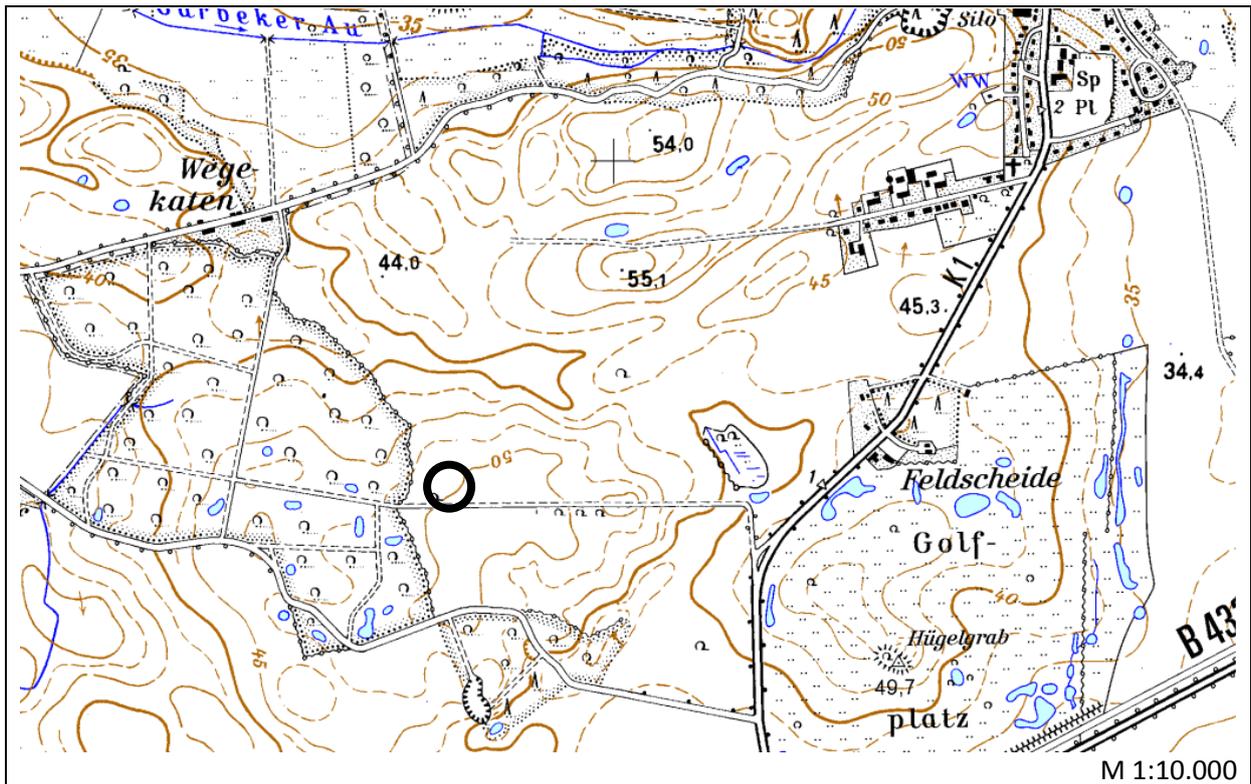
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1905-1: Eiche südlich der Straße von Berlin nach Kiekut (Seedorf)



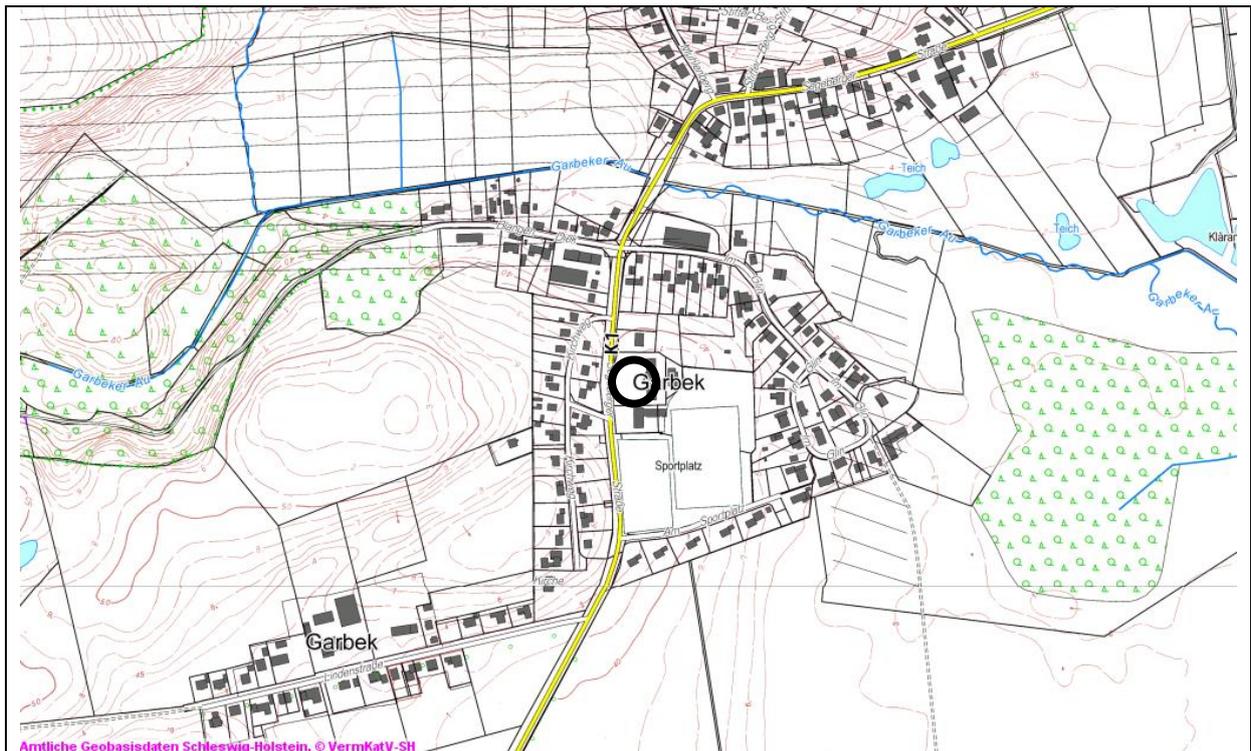
Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1907-2: Eiche nördlich des Feldweges von Feldscheide Richtung Westen (Wensin)

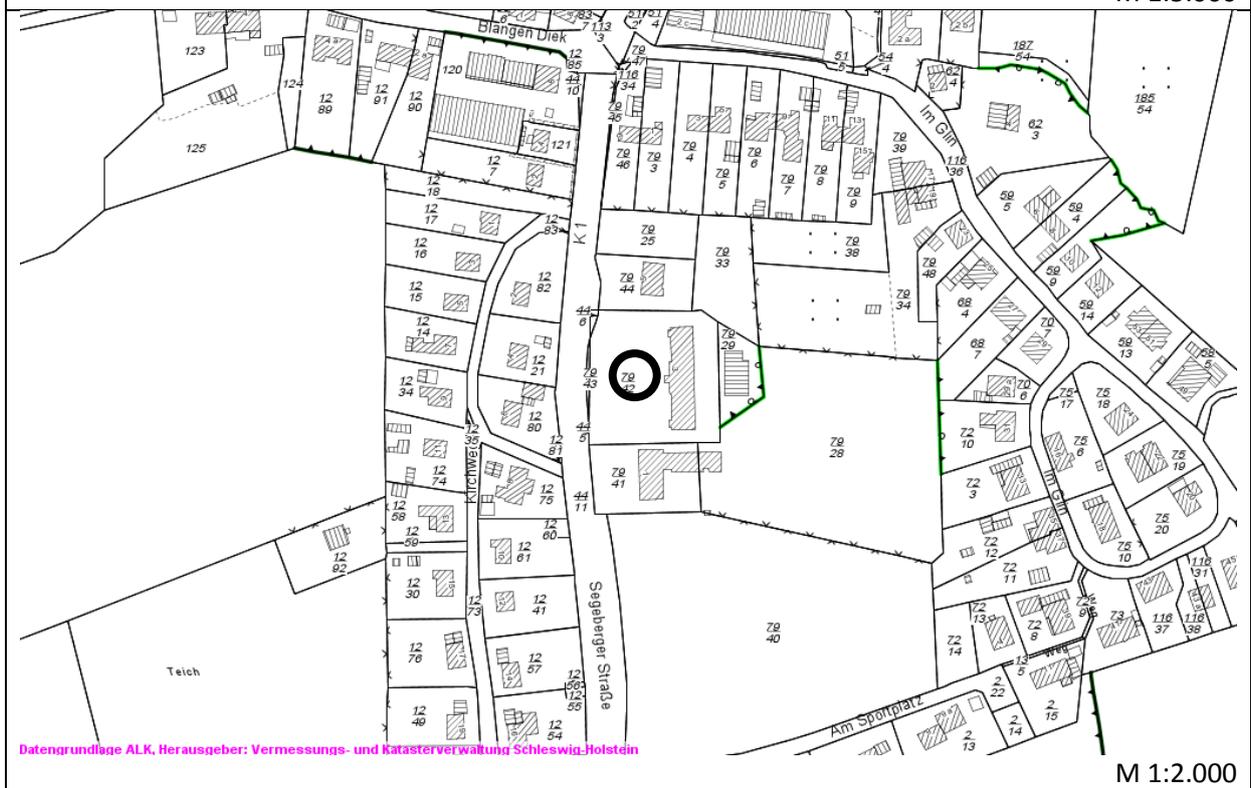


Anlage 1 zur Kreisverordnung über die Naturdenkmäler im Kreis Segeberg

ND-Nr. 1907-3: Eiche vor der ehemaligen Amtsverwaltung (Wensin)



M 1:5.000



M 1:2.000